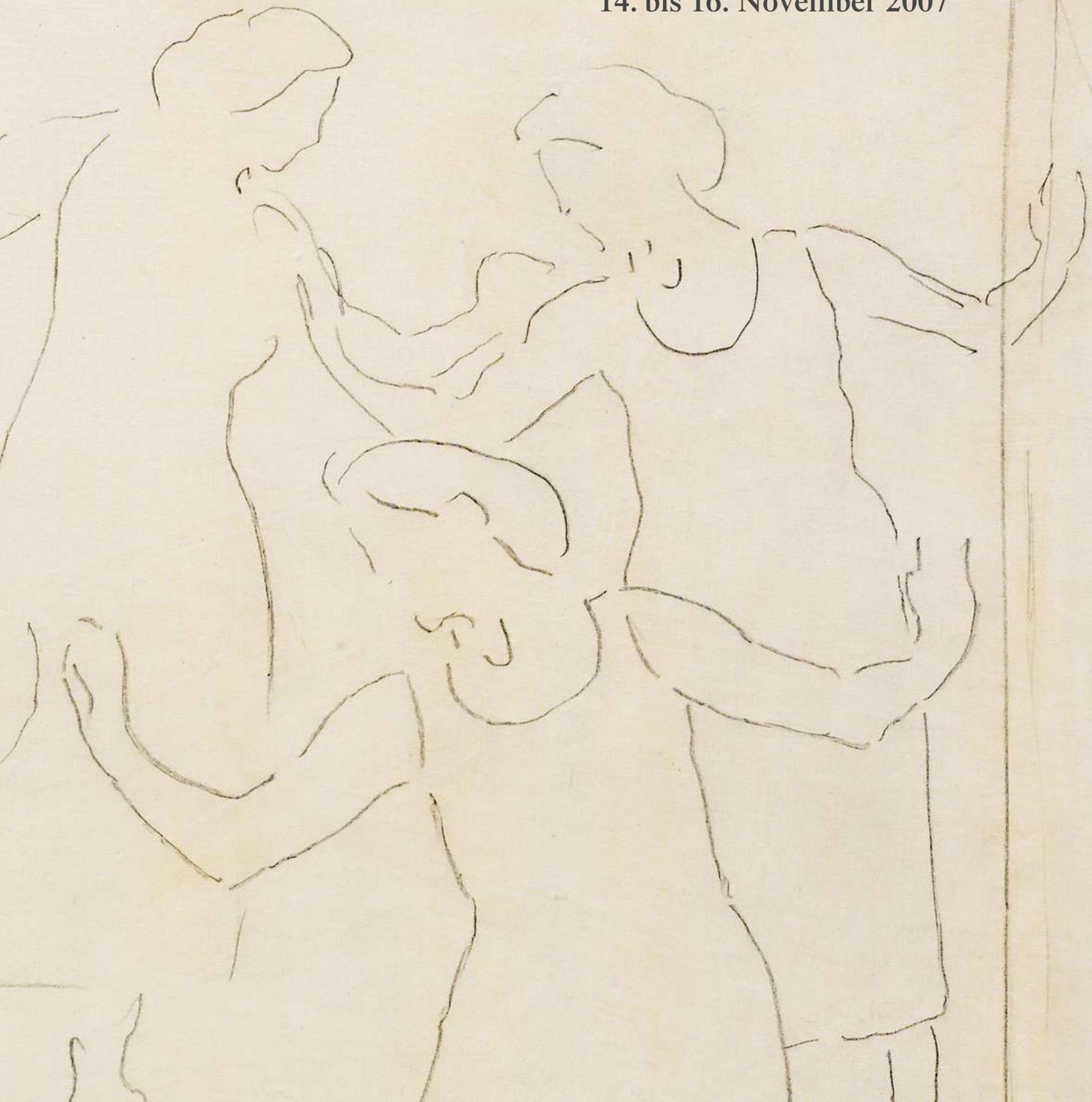


FISCHER

KUNSTAUKTION

14. bis 16. November 2007



Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion

Donnerstag, 15. November 2007

Nachmittag

Vorbesichtigung

3. bis 11. November 2007

Montag bis Sonntag, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nächste Termine

Verkaufsausstellung & Buchpräsentation

«Künstlerportraits», Fotografien von Michel Sima (1912–1987)

Vernissage: 7. Dezember 2007, 18.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 7. bis 22. Dezember 2007

Kunst- und Antiquitätenauktion Juni 2008

Auktion: 10. bis 13. Juni 2008
Vorbereitung: 31. Mai bis 8. Juni 2008

Auktion antiker Waffen & Militaria

Auktion: 11. bis 13. September 2008
Vorbereitung: 1. bis 8. September 2008

*Für Begutachtungen, Schätzungen und Einlieferungen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung, damit
wir die entsprechenden kunstwissenschaftlichen Recherchen vornehmen können.*

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Katalog I

Moderne & zeitgenössische Kunst
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier
Slg. Buchobjekte von Künstlern der Gegenwart

Katalog II

Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.

Katalog III

Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst, Einrichtungsgegenstände,
Gemälde Teil II, Arbeiten auf Papier, Schmuck, Taschen- & Armbanduhren

Auktion

14. bis 16. November 2007

Vorbesichtigung

3. bis 11. November 2007

Montag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

Mitarbeiter Galerie Fischer

Katalogbearbeitung

Dr. Christine Szkiet
Madeleine Danioth
Dr. Kuno Fischer
Trude Fischer
Bettina Grüter
Nina Jaklic
Beatrix Korber
Renata Müller
Arnold Röthlin

Auktionator und Geschäftsführer

Dr. Kuno Fischer

Administration

Bettina Grüter
Renata Müller
Valérie Matzner

Fotos

Dany Meyer und Galerie Fischer

Hinweise

Bieternummern

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

Schriftliche Gebote

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

Telefonische Gebote

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

Abwicklung

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Versand

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Auktionsordnung

Mittwoch, 14. November 2007

09.00 Uhr	Gemälde Teil II	1401 – 1732
14.00 Uhr	Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh. Zeichnungen, Graphik 15.–19.Jh., Bücher	1001 – 1257 2001 – 2354

Donnerstag, 15. November 2007

09.00 Uhr	Möbel	3501 – 3660
	Uhren	3661 – 3685
	Spiegel	3690 – 3702
	Rahmen	3703 – 3714
	Leuchter	3715 – 3729
	Textilien, Tapisserien & Teppiche	3730 – 3747
	Asiatische & aussereuropäische Kunst, Stammeskunst	3750 – 3876
	Skulpturen	3880 – 3932
14.00 Uhr	Moderne & zeitgenössische Kunst	1 – 83
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier	201 – 455
	Slg. Buchobjekte von Künstlern der Gegenwart	801 – 913

Freitag, 16. November 2007

09.00 Uhr	Objets de Vertu, Volkskunst, Varia, Miniaturen	3934 – 3964
	Metall	3965 – 4041
	Spielzeug	4042 – 4046
	Keramik, Porzellan	4050 – 4108
	Silber	4110 – 4180
	Glas, Slg. Buchecker	4201 – 4359
	Hinterglas, Buntscheiben, Schiffscheiben	4361 – 4369
14.00 Uhr	Schmuck	5001 – 5496
	Armband- und Taschenuhren	5500 – 5576

Stille Auktion		6001 – 6910
-----------------------	--	-------------

Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Kat.-Nr. **6001 bis 6910** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden. Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit **bis spätestens Sonntag, den 11. November 2007, 18.00 Uhr** (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Mitgliedschaften der Galerie Fischer



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



**Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**

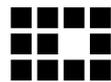


**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



THE ART LOSS REGISTER

Helping the victims of art theft

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Dienstleistungen

Auktionen

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

Schätzungen

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

Inventarisierung

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

Art Research

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

Kunstberatung

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion

Donnerstag, 15. November 2007

14.00 Uhr

Kat.-Nr. 1–83



1

1*

EDOUARD MARTY

Pleaux 1851-1913

Seineufer mit Notre Dame im Hintergrund

Rechts unten signiert.

Öl auf Lwd., 44 x 64 cm CHF 4 200/4 800.–

EUR 2 650/3 000.–

Edouard Marty studierte an der Ecole des Beaux-Arts in Toulouse. Anfangs schuf er hauptsächlich Historienbilder und zeichnete für illustrierte Zeitungen und Bücher. Aus gesundheitlichen Gründen ging er nach Lavergne, wo er hauptsächlich Landschaften und Portraits in Öl und Aquarell anfertigte. Ab 1896 arbeitete er abwechselnd in St.-Cernin und Aurillac. In diesen Jahren dürfte das hier angebotene Gemälde entstanden sein.



2

2

JULES RIBEAUCOURT

Maubeuge (Nord) 1866-1932 Petit-Fort-Philippe

Kanallandschaft

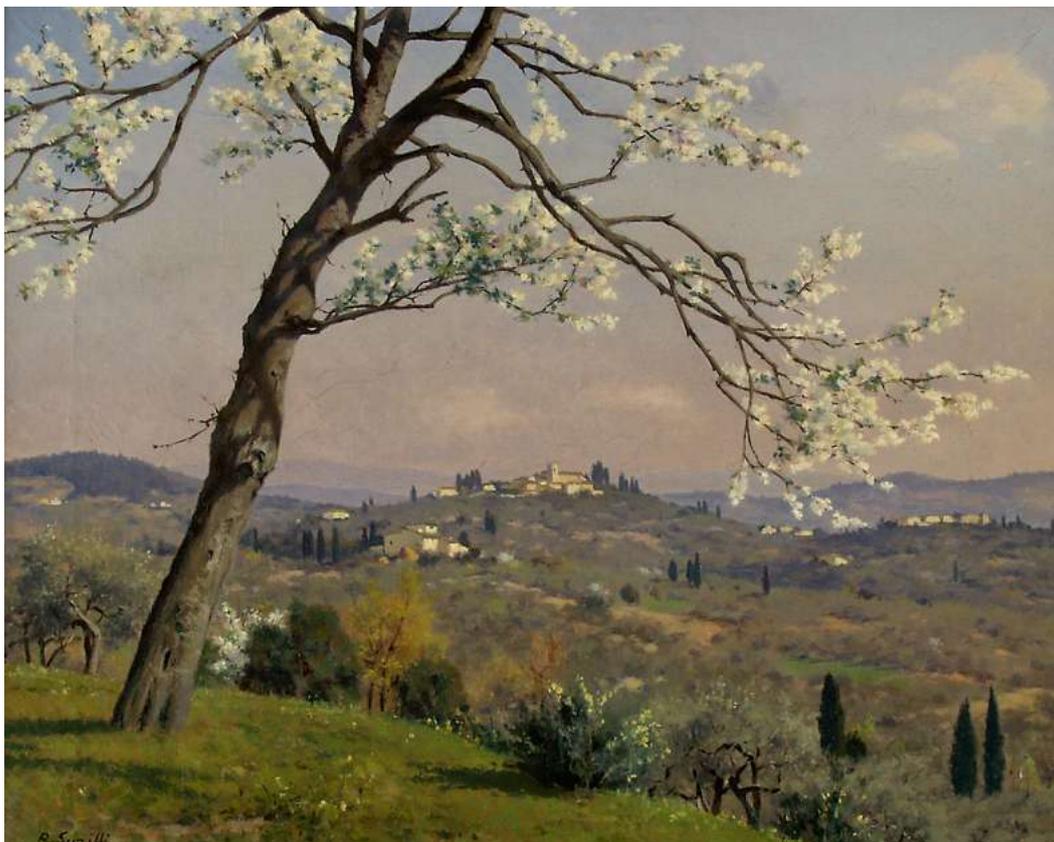
Rechts unten signiert.

Öl auf Holz, 23 x 32 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–

Jules Ribeaucourt war ein Schüler von Julien Gustave Gagliardini, dessen Werke unter dem Einfluss des Impressionismus entstanden sind. Gagliardini bevorzugte leuchtende und bewegte Farbigkeit sonniger Mittagsstunden. Der Einfluss seines Lehrers ist auch im Werk Ribeaucourts deutlich wahrnehmbar, wobei bei dem angebotenen Gemälde bereits die Tendenz zum Neoimpressionismus erkennbar wird.



3

3*

ROBERTO SGRILLI

Geb. in Florenz 1897

Frühling in der Toscana

Links unten signiert.

Öl auf Lwd., 40 x 50 cm

CHF 4 200/4 800.–

EUR 2 650/3 000.–



4

4

FELICIEN ROPS

Namur 1833-1898 Essonnes

Weissgekleidete Dame in Gedanken

Rechts unten signiert, bezeichnet und datiert
"79" (?).

Gouache, 98,3 x 120,3 cm

CHF 16 000/20 000.-

EUR 10 000/12 500.-

Félicien Rops war als Künstler Autodidakt. Er begann als Lithograph. Unter dem Einfluss von Garvanni und Daumier schuf er politische und gesellschaftliche Karikaturen. Seit 1858 wandte er sich vermehrt der Radierung und artverwandten Techniken zu.

Hier erlangte er schon bald grosses Ansehen. Mehrere seiner Aquarelle und Zeichnungen, die er z.T. als Vorlagen für seine eigenen Druckgraphiken verwendet hatte, wurden von anderen Künstlern ebenfalls radiert. Zum Reizvollsten und Witzigsten, was Rops geschaffen hat, gehört seine Gelegenheitsgraphik (Exsteens 540/606), die nur für seine Freunde bestimmt war, Menukarten, Zierbuchstaben und einige Reklameplakate. In seinen Ölbildern, Aquarellen und Zeichnungen behandelte er meist dieselben Themen wie in seinen Druckgraphiken.



5

5
ITALIENISCHE SCHULE 20. JH.

Segelboote vor Venedig

Links unten undeutlich signiert.

Öl auf Holz, 20,1 x 23,7 cm

CHF 5 000/5 500.–

EUR 3 150/3 450.–



6

6
ANGELO BROMBO zugeschrieben
 Chioggia 1893-1963 Chioggia

Venezianischer Kanal mit Booten

Rechts unten signiert.

Öl auf Lwd., 57 x 69 cm

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 500/3 150.–



7

7

ANGELO BROMBO zugeschrieben
Chioggia 1893-1963 Chioggia

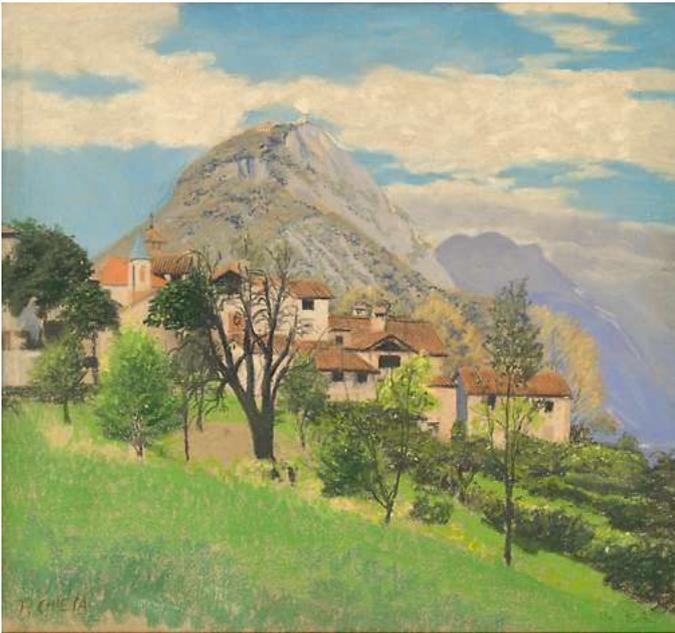
Venezianischer Kanal bei Sonnenaufgang

Rechts unten signiert.

Öl auf Lwd., 75,3 x 97,3 cm

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 500/3 150.–



8

8
PIETRO CHIESA
Sagno 1878-1959 Sorengo

“Monte Brè”

Links unten signiert.
Pastell, 43,6 x 45,5 cm

CHF 3 000/4 000.–
EUR 1 900/2 500.–

9
ANGELO BROMBO zugeschrieben
Chioggia 1893-1963 Chioggia

Hirtin mit Schafen in den Bergen

Rechts unten signiert.
Öl auf Lwd., 36 x 53 cm

CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 250/1 900.–



9



10

10*

EMILE CARDINAUX

Bern 1877-1936

Touristenpaar vor dem Matterhorn

Rechts unten signiert und (19)19 datiert.

Öl auf Lwd., 35 x 40,3 cm, ungerahmt.

CHF 9 000/12 000.–

EUR 5 650/7 500.–

Cardinaux studierte in Bern, war aber Schüler von Franz Stuck in München. Ab 1903 wohnte er wieder in Bern – unterbrochen von längeren Reisen nach Holland, Italien, Paris und München. Als Plakatmaler gehörte Cardinaux zu den wichtigsten Begründern des Schweizer Künstlerplakats. Mit dem Plakat "Zermatt Matterhorn" erlangte er 1908 internationale Bekanntheit. Mit dem Plakat "Grünes Ross", das er für die Schweizerische Landesausstellung 1914 entworfen hatte, löste er einen Kunstskandal aus. Cardinaux' Gemälde sind stark von der Malerei Ferdinand Hodlers beeinflusst und einer maleisch-dekorativen Grundhaltung verpflichtet.

11

LUIGI LOIR

Göriz 1845-1916 Paris

Quai Voltaire in Paris

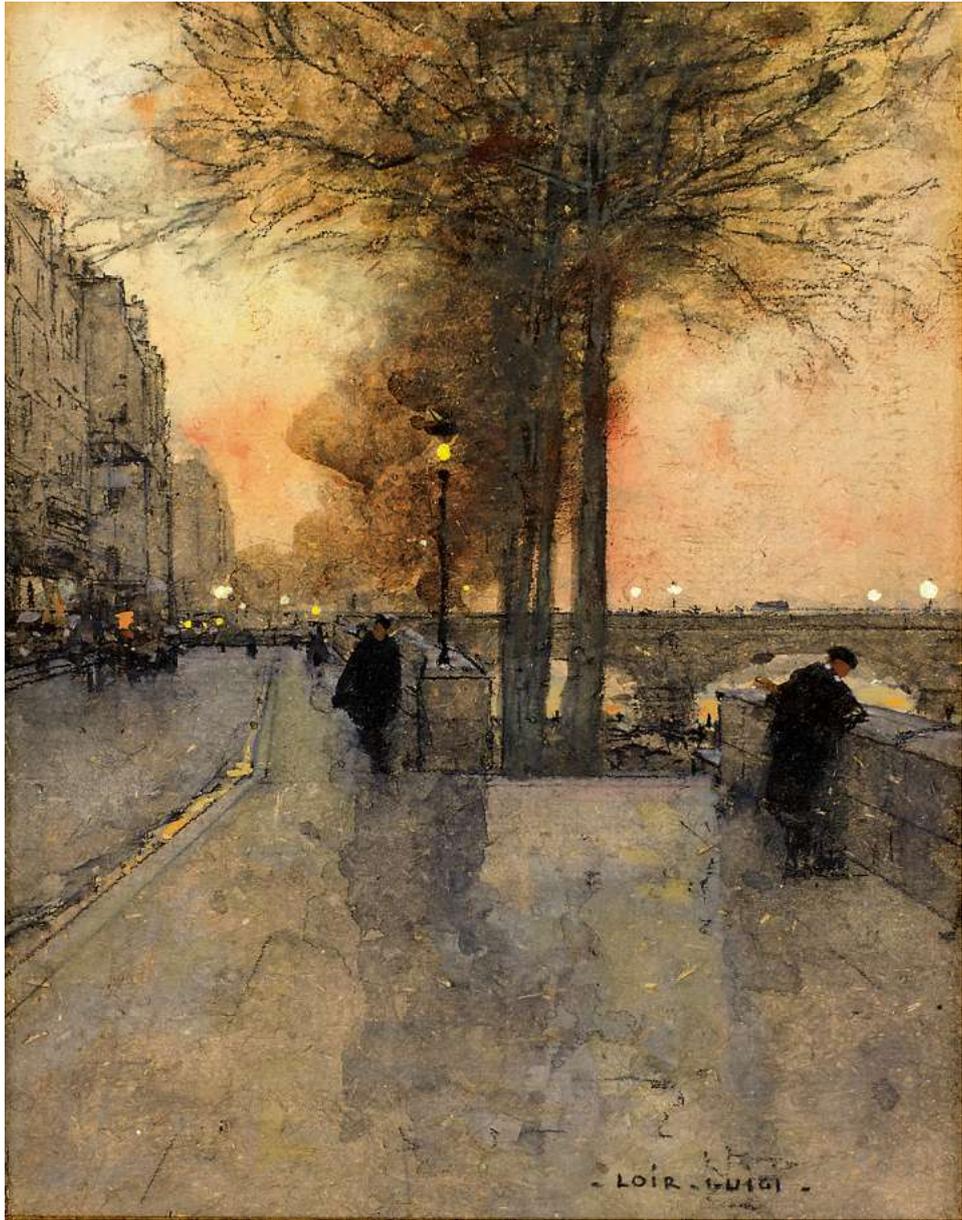
Rechts unten signiert.

Aquarell mit Kreide, 30 x 25,3 cm

CHF 18 000/20 000.–

EUR 11 250/12 500.–

François-Joseph Luigi Loir war ein französischer Maler, der durch die Darstellung alltäglicher Szenen des Pariser Lebens aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts berühmt wurde. Loir studierte von 1853-1865 an der Académie des Beaux Arts in Parma. Mit seinem Werk "Paysage à Villiers-sur-Seine" erlangte er 1865 die Aufmerksamkeit der Pariser Kunstszene. 1870 wurde er zum offiziellen Maler der Boulevards ernannt und 1898 mit der Légion d'Honneur ausgezeichnet.



12

PIERRE-AUGUSTE RENOIR

Limoges 1841-1919 Cagnes

Tête de Jeune Fille

Rechts unten monogrammiert.

Öl auf Lwd., 13,2 x 9,2 cm

CHF 70 000/90 000.–
EUR 43 750/56 250.–

Gutachten:

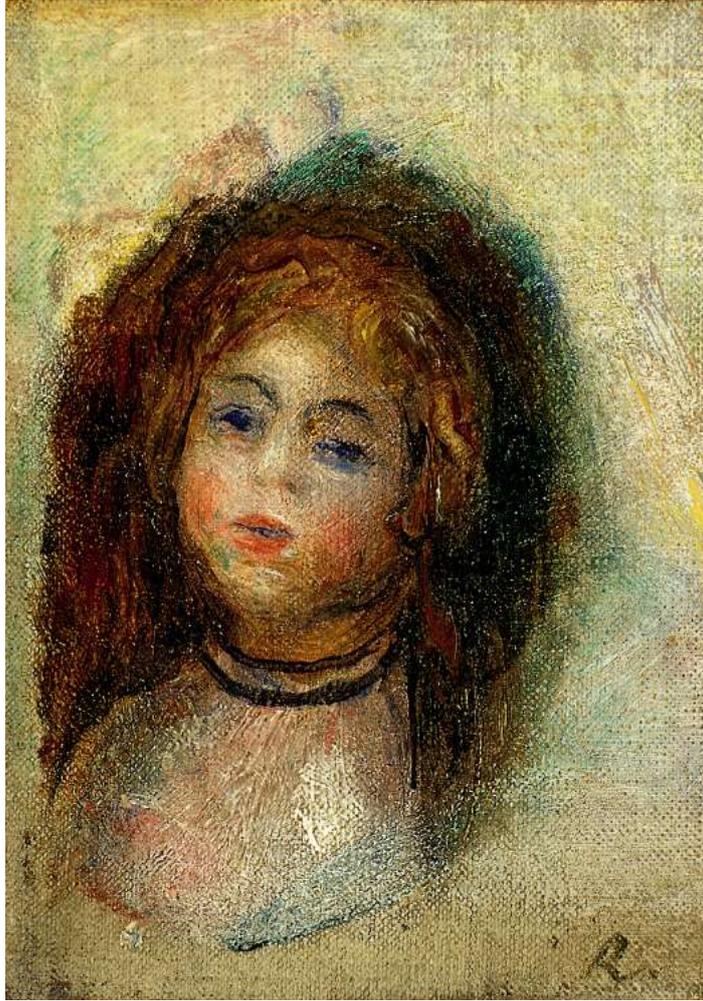
Ein Brief von François Daulte vom 7. Mai 1987 an eine Vorbesitzerin des Gemäldes bestätigt die Authentizität.

Literatur:

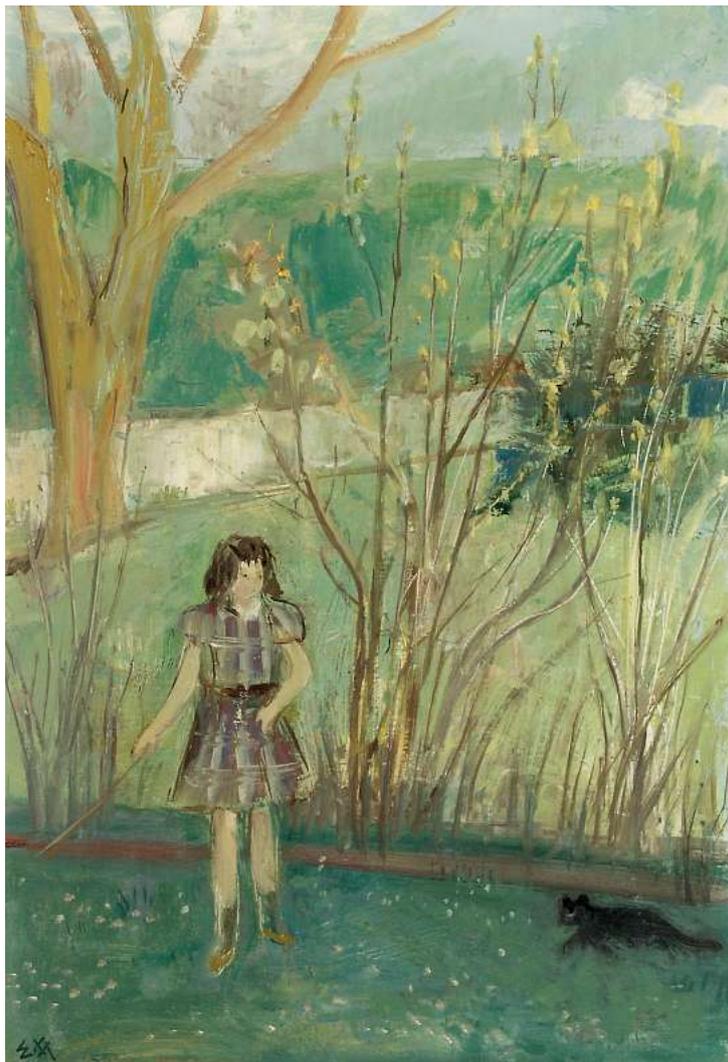
Ambroise Vollard, Pierre-August Renoir - Tableaux, Pastels et Dessins, Paris 1918, Neuauflage von Alan Wofsky Fine Arts, San Francisco 1989, S. 265, Abb. 1241. (In der Originalausgabe, Tomb II, p. 97).

Pierre-Auguste Renoirs Figurendarstellung und insbesondere die Darstellung von Frauen unterschied sich von derjenigen der Salonmaler seiner Zeit. Halb Göttinnen, halb Modelle sind die Frauen Renoirs. Ob im paradiesischen Garten wandelnd, als Badende, Schlafende, Lesende oder lediglich als Porträtierte dargestellt - seine Frauen sind stets liebevoll, sinnlich-üppig, in ihre stille Welt eingebettete Geschöpfe ohne Alter und Makel. Er dürfte mit Velazquez und Chardin einer der wenigen gewesen sein, der alle Feinheiten des Charakters meisterhaft erfasste. Die Realität und Idealität der dargestellten Person verschmelzen in Renoirs Bildwelt zu einer eigenen Wirklichkeit. Selbst die Figuren der studienhaft angelegten Porträts wirken entzückt von Zeit und Raum.

Das Mädchen des hier angebotenen Bildnisses "Tête de Jeune Fille" trägt noch immer die Züge eines Kindes mit fleischigen Wangen. Der intensive Blick ihrer hervorstechenden blauen Augen, die geröteten Wangen und die leidenschaftlich rotgefärbten Lippen weisen jedoch bereits die Sinnlichkeit der herannahenden Reife auf. Der nicht ausgeführte - sondern nur in perlmuttfarbenen Nuancen gefärbte Hintergrund erzeugt eine mystische Stille, der den Kopf des jungen Mädchens umfängt und sie selbst in eine andere Wirklichkeit versetzt. Die warme Tonigkeit der Farben, die weichen Konturen und der fließende, und doch abrupte Übergang vom Haar zum helleren Hintergrund erzeugen eine Art Traumbild, das die Anmut und Zartheit eines jungen Mädchens widerspiegelt, welches kaum ein anderer Künstler in solch einer Intensität darzustellen vermochte.



12
(Originalgrösse)



13

13
ERNST MORGENTHALER
Kleindietwil 1887-1962 Zürich

Kind im Garten

Links unten monogrammiert. Verso auf dem
Keilrahmen bezeichnet "Ernst Morgenthaler
Kind im Garten".

Öl auf Lwd., 72,5 x 50,3 cm

CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 500/3 750.–



14

14*

STEFAN LUCHIAN

Stefanesti 1868-1916 Bukarest

Blumen in einer Vase

Links unten signiert. Verso Provenienzstempel
und Ausstellungsetikette.

Öl auf Karton, 32,7 x 25 cm

CHF 14 000/18 000.-

EUR 8 750/11 250.-

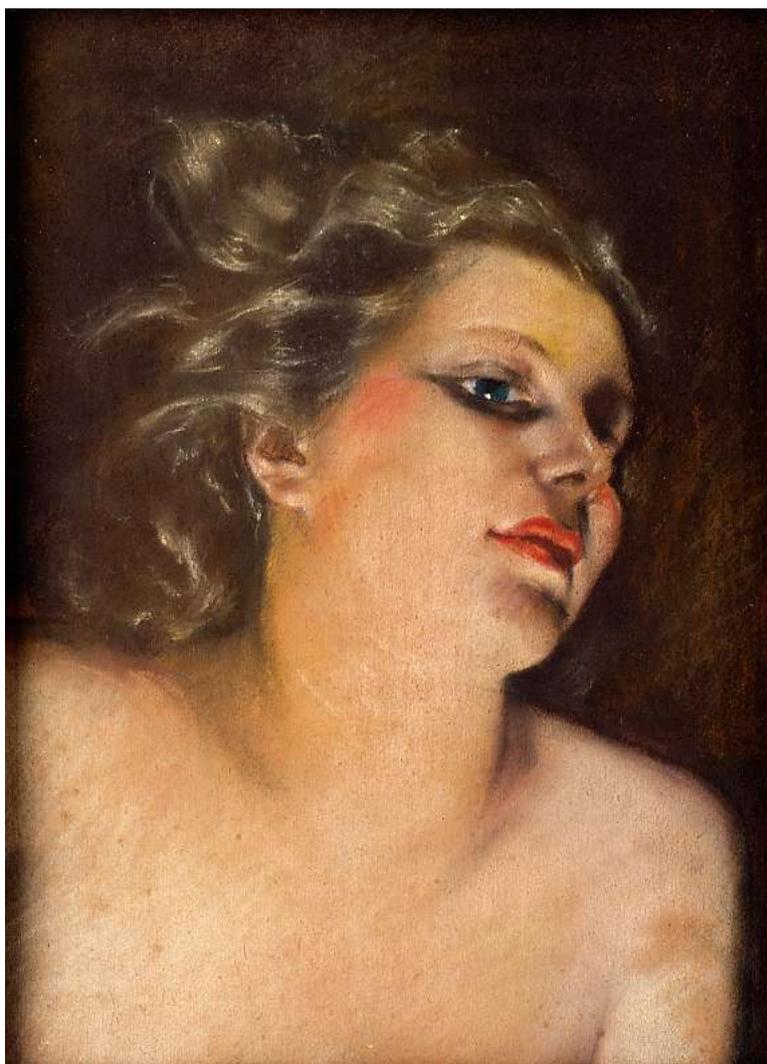
Ausstellung:

Retrospektive "Stefan Luchian", Nr. 23.

Provenienz:

Colectia Pompiliu Macovei, Nr. S.L. 2

Stefan Luchian gehörte zu den führenden Malern Rumäniens im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Von 1883-1888 war er auf der Kunstakademie in Bukarest. Von 1891 studierte er in München und an der Akademie Julian in Paris. Sein Kunstschaffen stand unter dem Einfluss von Manet, Degas, Gauguin und van Gogh. Seinerseits beeinflusste er mit seinen impressionistischen Tendenzen die rumänische Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts.



15

15

PAL FRIED

Ungarn 1893-1976 Amerika

Bildnis einer blonden jungen Frau

verso: Etiketle "Certificado" del Museo de Bellas Artes en Hungria (Budapest)

Pastellkreide auf Karton, LM 48 x 35 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 250/1 900.-

Pal Fried wurde unter anderem bekannt für seine Porträts, Akte, Ballerinas und Pariser Damen in Pastell und Öl. Beeinflusst wurde er insbesondere durch die französischen Impressionisten unter Renoir und Degas.



16

16*

KARL HOFER

Karlsruhe 1878-1955 Berlin

Porträt der Mathilde Braun

Rechts oben monogrammiert und (19)37 datiert.

Rückseitig Etikette: Mathilde Braun, München

25, Hauffstrasse 5

Öl auf Karton, 47 x 37 cm

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 250/9 400.–

Karl Hofer war eine vielschichtige und eindrucksvolle Persönlichkeit, in menschlicher wie künstlerischer Hinsicht. 1928 berichtete er, dass das Wort 'darstellen' für ihn einen tieferen Sinn habe, den er zu erfüllen trachtete. Er wollte nicht malen sondern darstellen - gestalten. Dadurch entsteht in Hofers Werken der Eindruck von expressiver Subjektivität, die verbunden ist mit einer klassistisch-strengen Objektivität, die ihn auch in den 30er Jahren noch in die Nähe zur Neuen Sachlichkeit rückt.

17

LEO PUTZ

Meran 1869-1940 Meran

Auf dem Divan

Entstanden um 1920. Rechts unten signiert

“Leo Putz”.

Öl auf Lwd., 76,5 x 69,5 cm

CHF 100 000/150 000.–

EUR 62 500/93 750.–

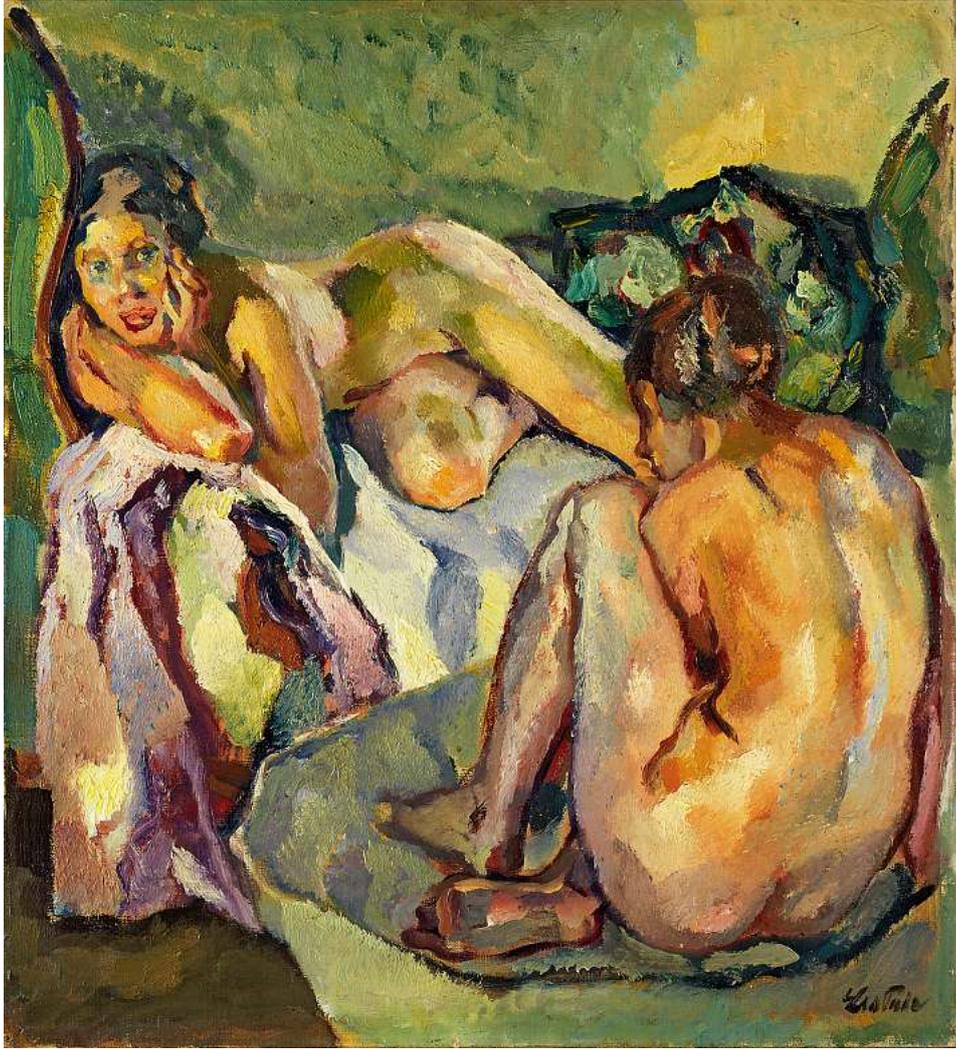
Gutachten:

Das Gemälde wurde dem Experten Leo Putz jun. vorgelegt und wird in das Werkverzeichnis aufgenommen.

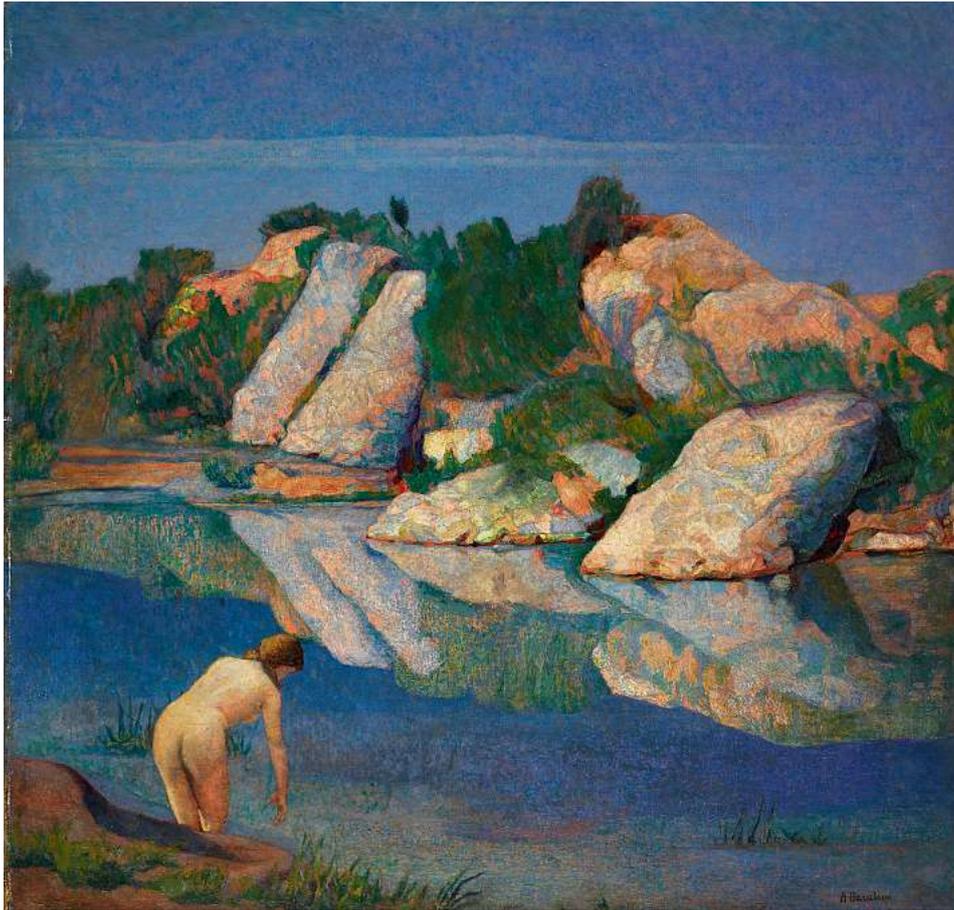
Provenienz:

Schweizer Privatbesitz

Prof. Dr. Leo Putz (Meran 1869-1940 Meran) zählt zu jenen Tiroler Malern, die schon zu Lebzeiten weit über die Grenzen ihrer Heimat hinaus Ruhm und Anerkennung fanden. Seinen ersten Zeichenunterricht erhielt er von seinem um viele Jahre älteren Stiefbruder Robert Poetzelberger, der Professor an der Königlich Bayerischen Akademie der Künste in München war. Nach weiterführenden Studien beim Piloty-Schüler Gabriel von Hackl und an der Academie Julian in Paris, wo auch Künstler wie Lovis Corinth, Emil Nolde, Max Slevogt und Félix Vallotton erste künstlerische Erfahrungen sammelten, kehrte Putz nach München zurück. In Dachau - dem Barbizon von München - entstanden in freier Natur zahlreiche Baum- und Landschaftsstudien. Hier auch lernte Putz Adolf Hölzel kennen, mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband und als dessen Schüler er sich später bezeichnete. Putz, der Mitarbeiter der Zeitschrift "Jugend" war; zu den Gründungsmitgliedern der Münchner Künstlervereinigung "Scholle" gehörte und Mitglied der Sezessionen in München, Berlin und Wien war; beschäftigte sich in seinem künstlerischen Schaffen in der Hauptsache mit Porträt, Akt und Freilichtmalerei.



17



18

18*

ANGELO BARABINO

Tortona 1883-1950 Mailand

Naïade au Bord de la Rivière

Rechts unten signiert.

Öl auf Lwd., 87 x 89 cm, rentoliert

CHF 18 000/20 000.–

EUR 11 250/12 500.–



19

19
MAXIMILIEN LUCE
Paris 1858-1941 Paris

Dorflandschaft

Rechts unten signiert.

Öl auf Leinwand auf Malpappe montiert,

53 x 44,5 cm

CHF 18 000/24 000.–

EUR 11 250/15 000.–

Maximilian Luce gehörte zu den grossen neoimpressionistischen Malern am Ende des 19. Jahrhunderts. Er war insbesondere mit Malern wie Camille Pissarro oder Georges Seurat eng befreundet. Gemeinsam mit Seurat und dem Künstler Paul Signac entwickelte Luce eine Bewegung, die auf dem wissenschaftlichen Studium des Lichts und der Analyse des prismatischen Effektes von Farbe basiert, den so genannten Neoimpressionismus. Für einige Jahre arbeitete Luce streng nach diesen Ideen, später veränderte er seine Technik zugunsten einer lockeren Malweise. In diesen Jahren dürfte auch das hier dargestellte Bild entstanden sein.



20



21

20
HANS ERNI
 Geb. 1909 in Luzern

Villa in Winterlandschaft

Verso in Blockschrift: Hans Erni Luzern, Winkelriedstr. 56.

Öl auf Karton, 47 x 34 cm CHF 5 000/7 000.–
 EUR 3 150/4 400.–



22

21
EDUARD NIETHAMMER
 Basel 1884-1967 Basel

Rhein bei Grenzach

Rechts unten monogrammiert und datiert 1936.
 Verso auf Etikette bezeichnet.

Öl auf Lwd., 56 x 84 cm CHF 1 200/1 500.–
 EUR 750/940.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

22
JACQUES TRUPHÉMUS
 Grenoble 1922

“Colinne de Forviere”, Lyon

Rechts unten signiert und datiert “53”. Verso bezeichnet “A Cloinne de Fourviere - J. Truphémus 11 rue d. Bizolon -Lyon-”.

Öl auf Lwd., 46 x 44,5 cm CHF 4 000/5 000.–
 EUR 2 500/3 150.–



23

23*

ALEXANDER KOESTER

Bergneustadt 1864-1932 München

Enten am Ufer

Unten rechts signiert.

Öl auf Pappe, 33 x 52,5 cm

CHF 28 000/35 000.–

EUR 17 500/21 900.–

Gutachten:

Ruth Stein, Stuttgart, 30. September 1992 sowie
Ruth Stein, Stuttgart, 5. Februar 1998, Ergän-
zung zu dem Gutachten von 1992 mit dem
Hinweis, dass das Werk in den vorgesehenen
Nachtrag des Werkverzeichnisses R. Stein/H.
Koester "Alexander Koester, Leben und Werk"
1988 - vorläufig noch ohne Nummer aufgenom-
men wird.



24

24

GEORG EINBECK

Golluschütz (Westpreussen) 1871-1951 Luzern

Meer mit Segelbooten

Rechts unten signiert.

Mischtechnik auf festem Papier, 50 x 64 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Georg Einbeck, der ab 1914 in der Schweiz lebte, konzentrierte sich hauptsächlich auf die Darstellung von Interieurs, Frauen, Figuren, religiösen Szenen und Mittelmeerlandschaften. Das hier angebotene Bild dürfte eine dieser Meerlandschaften sein, die vermutlich direkt vor der Natur entstanden ist.

25*

RAMON BARNADAS

1915-1981

“El vebano - Olot - Gerona”

Rechts unten signiert.

Öl auf Lwd., 65 x 81 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–



25

26

EUROPÄISCHE SCHULE ANFANG 20. JH.
Weibliche Akte in Landschaft

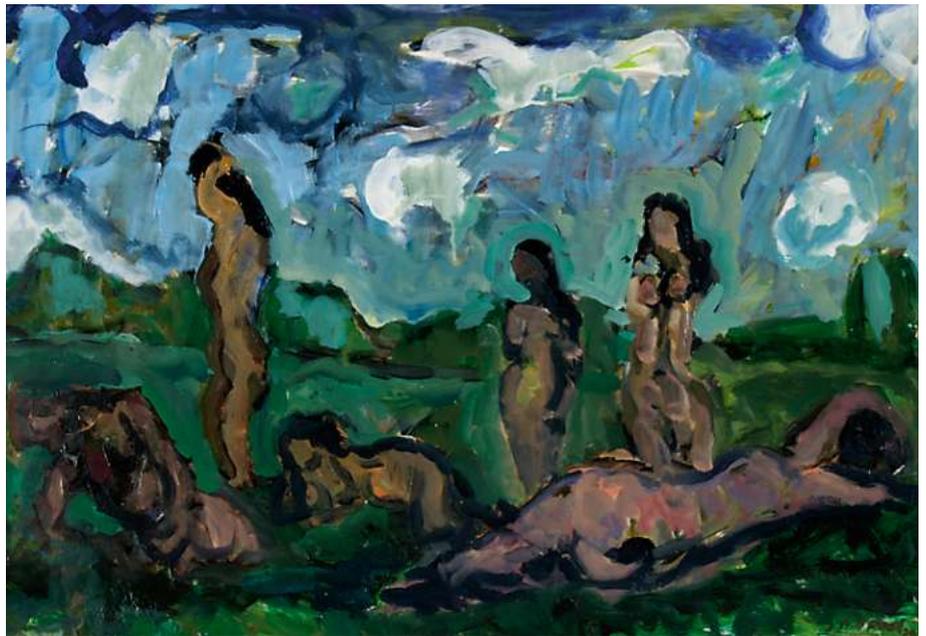
Rechts unten undeutlich signiert und datiert
"22" (?).

Öl auf Karton, 47 x 66,5 cm

CHF 2 400/2 600.–

EUR 1 500/1 650.–

Sehr wahrscheinlich wurde der leider unerkannte Künstler des hier angebotenen Bildes "Weibliche Akte in Landschaft" von Meistern des Postimpressionismus und Fauvismus beeinflusst. Der starke und kräftige Pinselduktus mit den schwarzen Umrisslinien erinnert an die späten Darstellungen von Badenden von Paul Cézanne. Doch spricht die Expressivität der Darstellung dafür, dass der Künstler in der Nähe der Fauvisten gearbeitet haben muss.



26

27*

SERGIO TELLES

Geb. 1936 in Rio de Janeiro

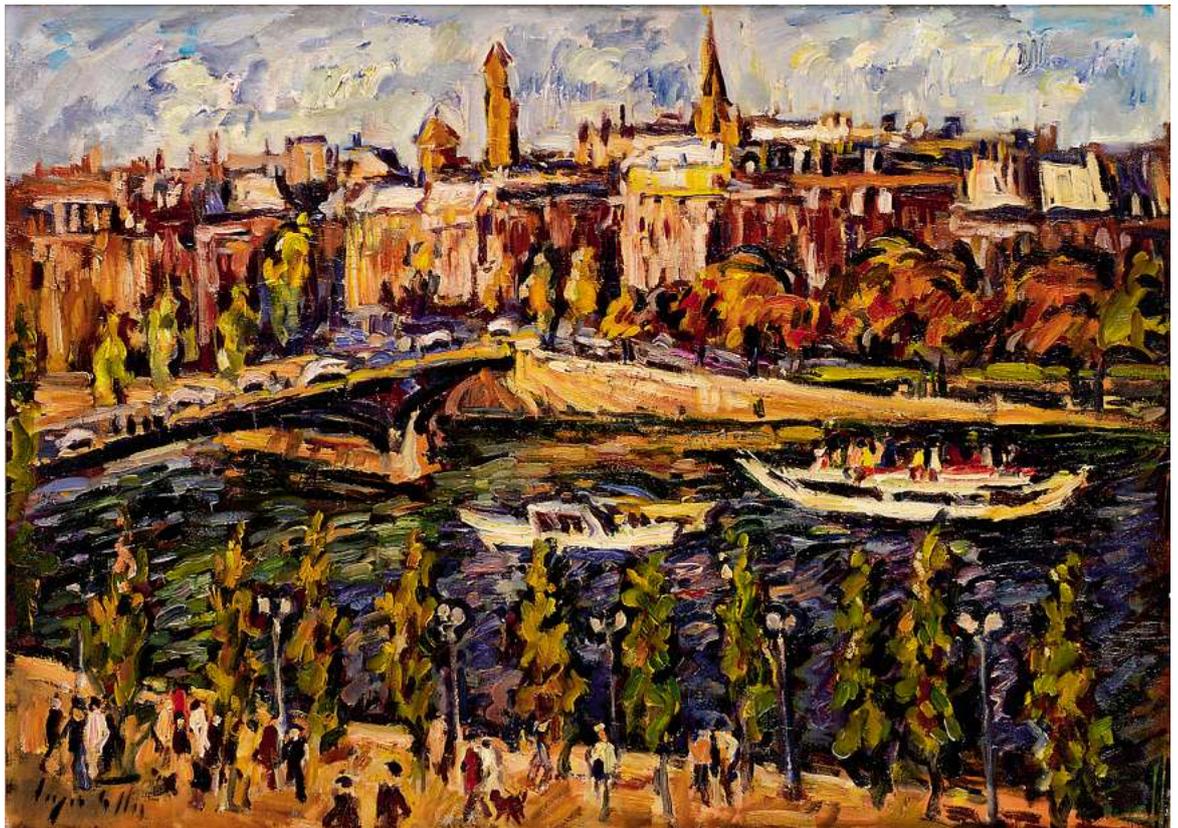
"Le Pont de l'Alma"

Links unten signiert.

Öl auf Karton, 57 x 79 cm

CHF 4 800/5 500.–

EUR 3 000/3 450.–



27



28

28

LUCIEN GENIN

Rouen 1894-1953 Paris

Schiffe vor einer Stadt

Mitte unten signiert.

Öl auf Pavatex, 27,3 x 35,5 cm

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 200/2 800.–

Lucien Genins Arbeiten zeugen von grosser Spontanität, wie man bei dem hier angebotenen Werk deutlich erkennen kann. Die schnell gesetzten Pinselstriche erzeugen eine beeindruckende Dynamik und eine kräftige Bewegung. Genin vermochte es, der Darstellung mittels Lichtführung und expressiver Farbigkeit eine erstaunliche Leichtigkeit zu verleihen.



29

29

MAX GUBLER

Zürich 1898-1973 Zürich

Venedig, um 1949

Rechts unten signiert. Verso Verschiedene Etiketten zu Ausstellungen. Ferner Inventarisationsetikette: Atelier Max Gubler 07.09.1961, Nr. 605.

Öl auf Lwd., 50 x 61.5 cm

CHF 40 000/50 000.–

EUR 25 000/31 250.–

Ausstellung:

“Max Gubler”, Museum Allerheiligen zu Schaffhausen, 1962, Nr. 173.

“Max Gubler”, Kunsthaus Zürich, 14.06.-03.08.1975, “Venedig, um 1949”.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Max Gublers studierte nie an einer Akademie der bildenden Künste, wie es für Künstler seiner Zeit üblich war. Er war als Maler Autodidakt, der mit Hilfe einer konzeptionellen Arbeitsweise seinen eigenen Stil fand.

Bis 1918 beteiligte er sich mit religiösen oder sozialbezogenen Themen und Landschaften an einem dunkeltonigen, an kubistischen Formen orientierten Expressionismus. Ab 1919 wandelte sich dieser Stil zu einer Malerei in der Neuen Sachlichkeit. Die sanften, in Licht getauchten Landschaften von reich differenzierter, zarter Farbigkeit und locker, flüchtigem Auftrag seiner Arbeiten der Jahre 1923 bis 1926 lassen an die Bilder Camille Corots und Paul Cezannes denken. Unter dem Einfluss von Pablo Picasso von 1929 bis 1930 reduzierte Gubler die Farbigkeit und verwendete vermehrt schwarze Linien. Gegen Ende der 1930er Jahre griff er zurück auf

sachliche Tendenz mit topografischen und atmosphärischen Schilderungen. Mitte der 1940er bestimmte sein Werk wieder eine gesteigerte Farbigkeit, eine Zusammenfassung der formalen Elemente und eine Steigerung des expressiven Gehalts, die mit der Auseinandersetzung mit den Arbeiten Munchs einher ging.

1949 reiste er gemeinsam mit seiner Frau Maria und Walter Schnyder nach Venedig, Padua und Florenz. Nach seiner Rückkehr entstanden 100 Venedig-Bilder, die eine neue, eigenständige Richtung ankündigten. Gubler behält zwar die Figuration bei, reduzierte jedoch die Lesbarkeit der Dinge. Farben und Formen evozierten den Bildgehalt eher als das sie ihn präzisierten. Der Bildraum ebnete und öffnete sich für eine hintergründige, symbolhafte Wirklichkeit. Das hier angebotene Werk gehört zu jenen Venedig-Arbeiten - die zum Hauptwerk Gublers zu zählen sind.

30

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Landschaft mit Alpenkette im Hintergrund

Rechts unten monogrammiert und datiert

“47 CA”.

Öl auf Hartfaserplatte, 33 x 41 cm

CHF 50 000/70 000.–

EUR 31 250/43 750.–

Gutachten:

Aufgenommen im SIK als eigenhändige Arbeit
des Künstlers (Nr. 91'564).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



30

31

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Hügelige Landschaft, im Hintergrund der
Jura**

Rechts unten monogrammiert und datiert
"CA/47".

Öl auf Hartfaserplatte, 39 x 47 cm

CHF 40 000/60 000.–

EUR 25 000/37 500.–

Gutachten:

Aufgenommen im SIK als eigenhändige Arbeit
des Künstlers (Nr. 91'565).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



31



32

32

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Der Gipser

Links oben signiert.

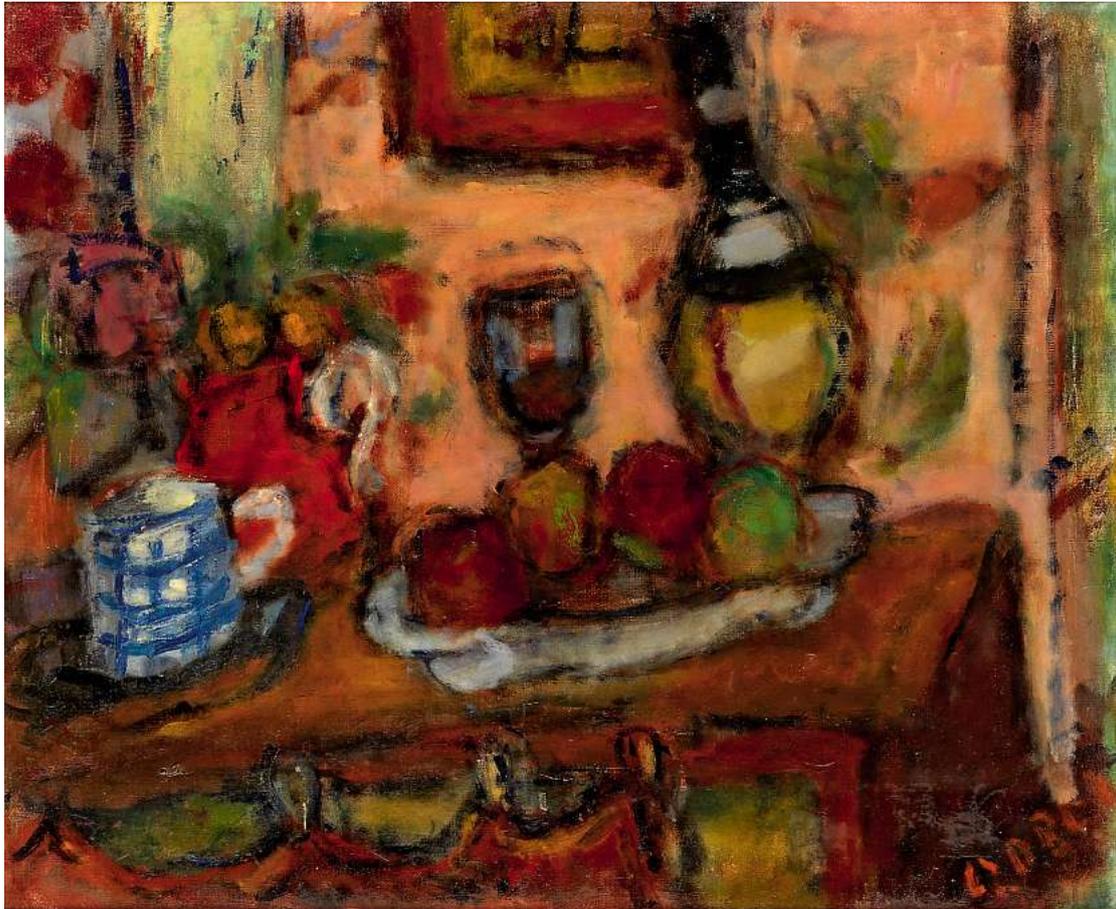
Öl auf Lwd., 35 x 27 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



33

33*

BÉLA ADALBERT CZOBEL

Budapest 1883-1976 Budapest

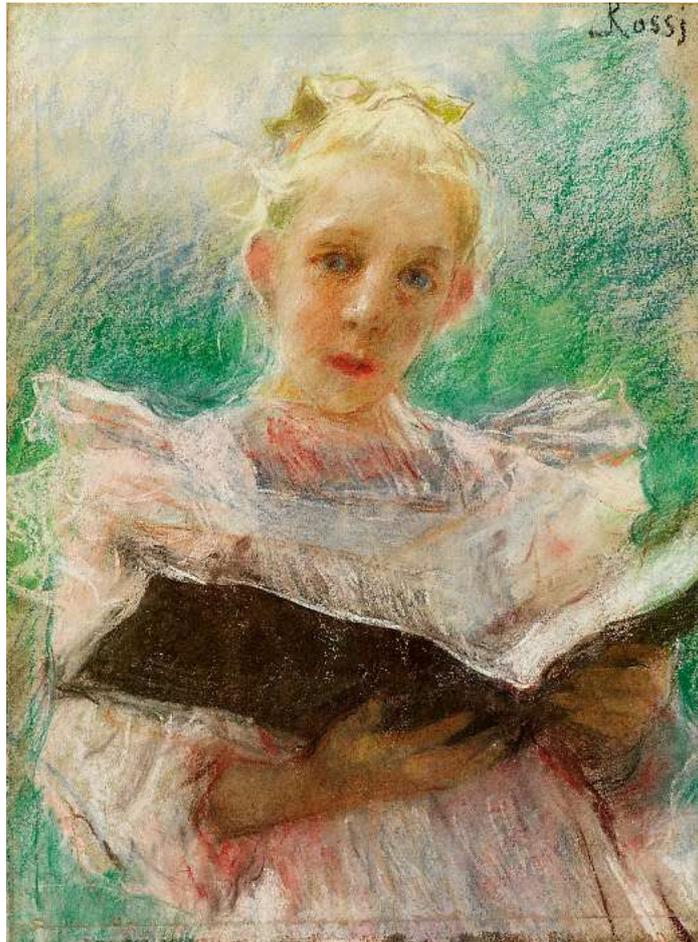
Stilleben

Rechts unten signiert.

Öl auf Lwd., 60,8 x 73,5 cm

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 250/7 500.–



34

34

LUIGI ROSSI

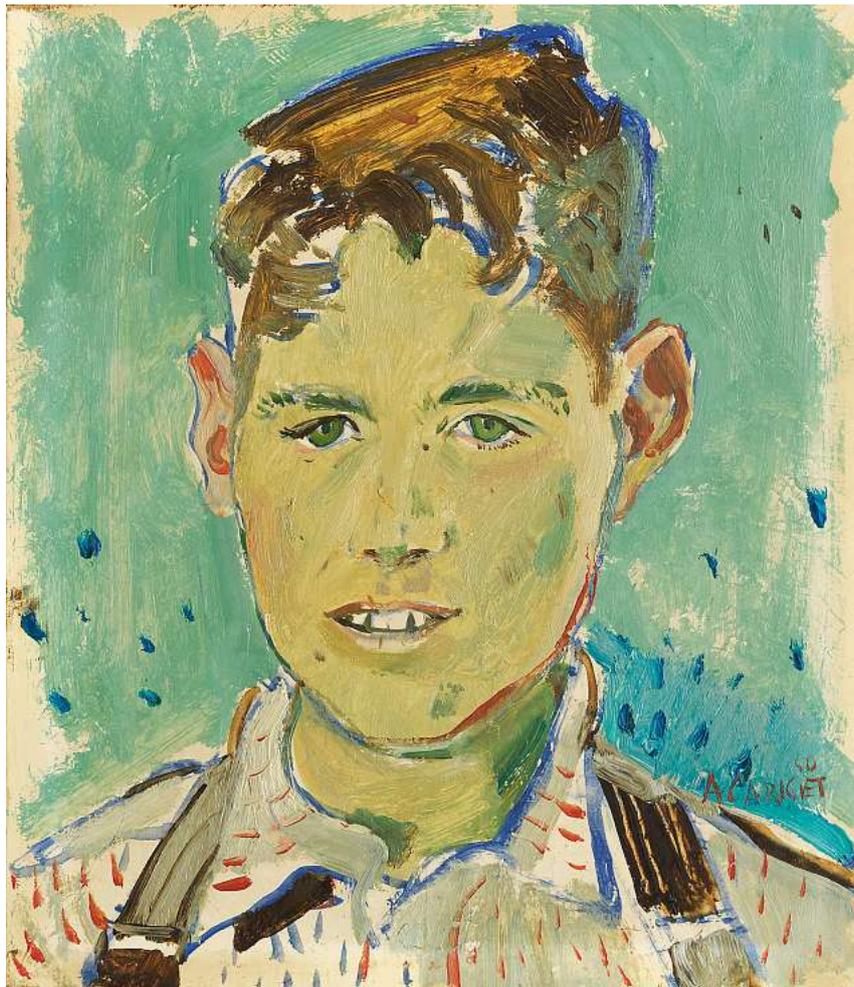
Lugano 1853-1923 Tesserete

Porträt der Tochter des Künstlers Gina

Pastell, LM = 39,8 x 30,8 cm, gerahmt

CHF 12 000/15 000.–

EUR 7 500/9 400.–



35

35

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Knabenporträt (1940)

Rechts unten signiert.

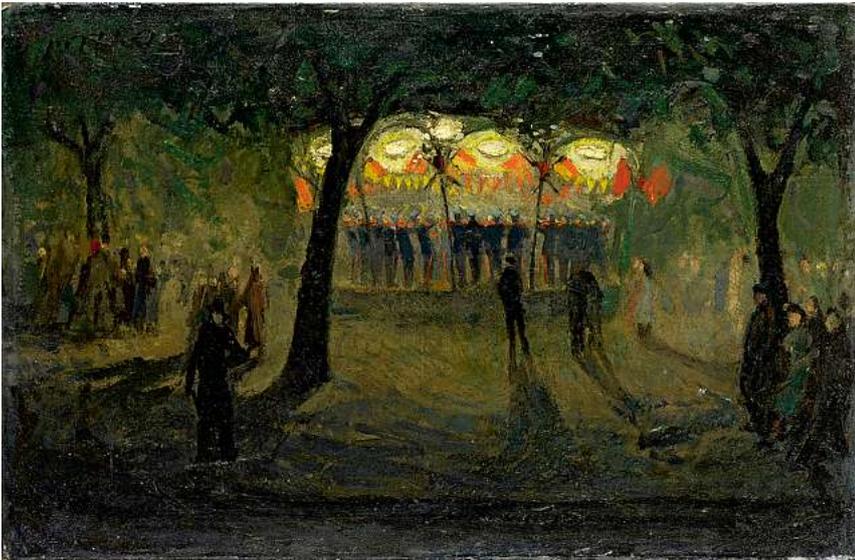
Öl auf Spanplatte, 27,4 x 23,4 cm

CHF 18 000/25 000.–

EUR 11 250/15 650.–

Gutachten:

Registriert im Schweizerischen Institut für
Kunstwissenschaft (SIK) als eigenhändige Ar-
beit des Künstlers (Nr.91'563)



36

36

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

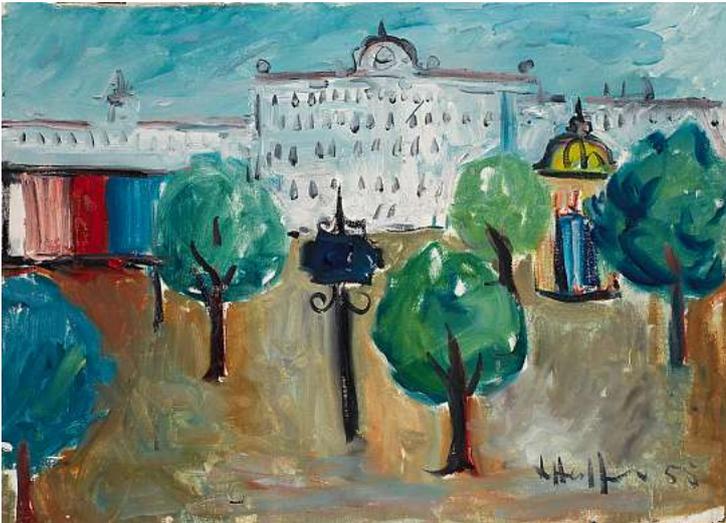
“Musik am Abend (Genf)”

Verso bezeichnet: Pothhof, Zug. Auf dem Chassis bezeichnet: “Musik a.Aabend (Genf).”

Öl auf Lwd., 29,5 x 46 cm CHF 5 500/7 000.–
EUR 3 450/4 400.–

Provenienz:

Josef Raeber, Galerie Rathausgasse Lenzburg



37

37

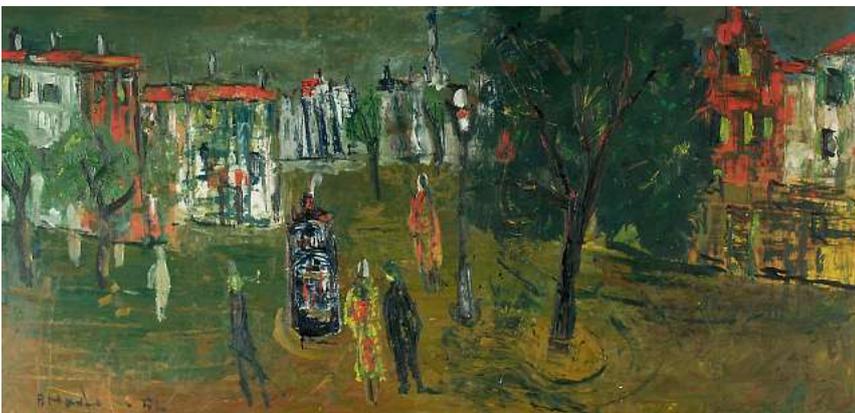
LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Park im Hintergrund Stadthäuser

Rechts unten signiert und datiert “55”.

Öl auf Lwd., 50 x 71 cm CHF 1 600/1 800.–
EUR 1 000/1 150.–



38

38

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

In einer Stadt

Links unten signiert und datiert “56”.

Öl auf Hartfaserplatte, 70 x 150 cm
CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 250/1 900.–

39

VICTOR SURBEK

Zäziwil 1885-1975 Bern

“Villa de Casignano”

Links unten signiert, verso bezeichnet “Villa de Casignano près Florence Autume 1946”.

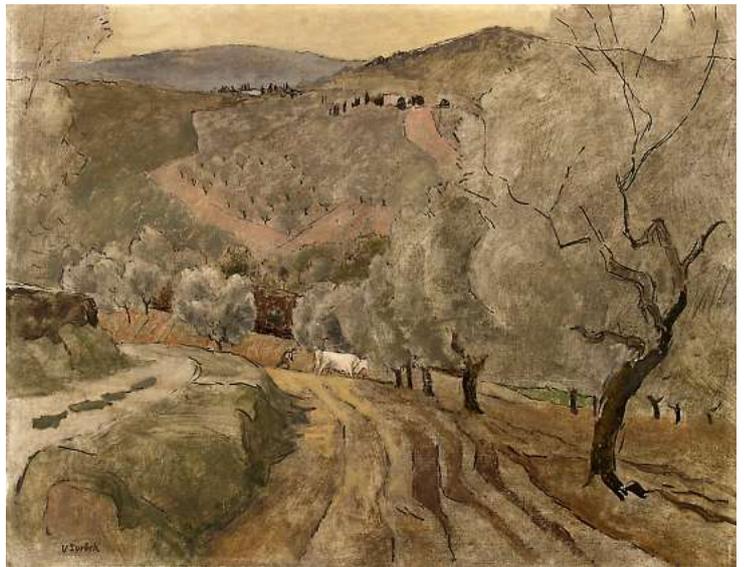
Tempera auf Holz, 48,2 x 62,2 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



39

40

JEANNE MAGUERITE FREY-SURBEK

Delémont 1886-1981 Bern

Blick auf den See

Rechts unten signiert. Verso auf der Leinwand nummeriert “No. 603” und auf dem Keilrahmen alter Adressaufkleber der Künstlerin.

Öl auf Lwd., 53,8 x 73,3 cm

CHF 1 500/2 500.–

EUR 940/1 550.–

Ausstellung:

Kunsthalle Bern, Marguerite Frey-Surbek, Nr. 29.

Kunstsalon Wolfsberg, Marguerite Frey-Surbek, Zürich April bis Juni 1970.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



40

41

VICTOR SURBEK

Zäziwil 1885-1975 Bern

Arbeiter auf dem Feld

Monogrammiert unten links “VS”.

Öl auf Lwd., 55,7 x 100,7 cm

CHF 3 500/4 000.–

EUR 2 200/2 500.–



41



42

42
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Rittersporn

Rechts unten signiert und datiert "79".

Öl auf Lwd., 122 x 101,5 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 250/1 550.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Literatur:

Vgl. Hans Neuburg, Leopold Haefliger, Zürich
1982, S. 118, Abb. 82.

LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Landschaft bei Gewitterstimmung

Rechts unten signiert und datiert "80".

Öl auf Lwd., 45 x 60 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–



43

44

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

**Winterlandschaft mit Weiden bei
Abendsonne**

Rechts unten signiert und datiert (19)87.

Öl auf Lwd., 50 x 63 cm CHF 4 500/5 000.–
EUR 2 800/3 150.–

Literatur:

Vgl. Hans Neuburg (Hrsg.), Leopold Haefliger,
Zürich 1982, S. 40 f., Nr. 11 und 12.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Das breite Werkschaffen von Leopold Haefliger umfasst Motive wie die Fasnacht, Köpfe und Portraits, Frauenakte, Stillleben, Tiere, Blumen, Figuren, Menschengruppen, Hausfassaden und Interieurs sowie insbesondere Landschaften. Letzteren kommt bedeutende Stellung zu. Das belegen nicht zuletzt die zur Versteigerung gelangenden Gemälde. Die starken Eindrücke, wie sie von der Schneelandschaft in Verbindung mit dem Lichtspiel erzeugt werden, werden von Haefliger mit seinem starken und ausdrucksvollen Duktus gekonnt wiedergegeben. Die Weiden scheinen erstarrt in der klirrenden Kälte; das Licht hingegen spiegelt sich sanft im Schnee und an den Wolken. Er verstand es, "dem Atmosphärischen zu einer transzendenten Wirkung zu verhelfen. Das macht seine diesbezüglichen Bilder so lebensvoll, im besten Sinne malerisch und doch wiederum in unerklärlicher Weise transparent." (Hans Neuburg (Hrsg.), Leopold Haefliger, Zürich 1982, S. 10).



44

45

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft bei Mondschein

Links unten signiert und datiert (19)81.

Öl auf Lwd., 42 x 51 cm CHF 2 500/3 500.–
EUR 1 550/2 200.–

Literatur:

Vgl. Hans Neuburg (Hrsg.), Leopold Haefliger,
Zürich 1982, S. 45, Nr. 16.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



45



46

46

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Abstrakte Komposition in Rot und Braun

Rechts oben signiert und datiert "62". Verso

signiert und datiert "62".

Öl auf Lwd., 135 x 70 cm CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 550/1 900.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



47

47
LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Zwei Hexen

Rechts unten signiert.

Öl auf Lwd., 129,5 x 92 cm

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 200/2 800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

48

LE CORBUSIER

eigentlich **Charles-Edouard Jeanneret**

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-
Cap Martin

Puristische Komposition

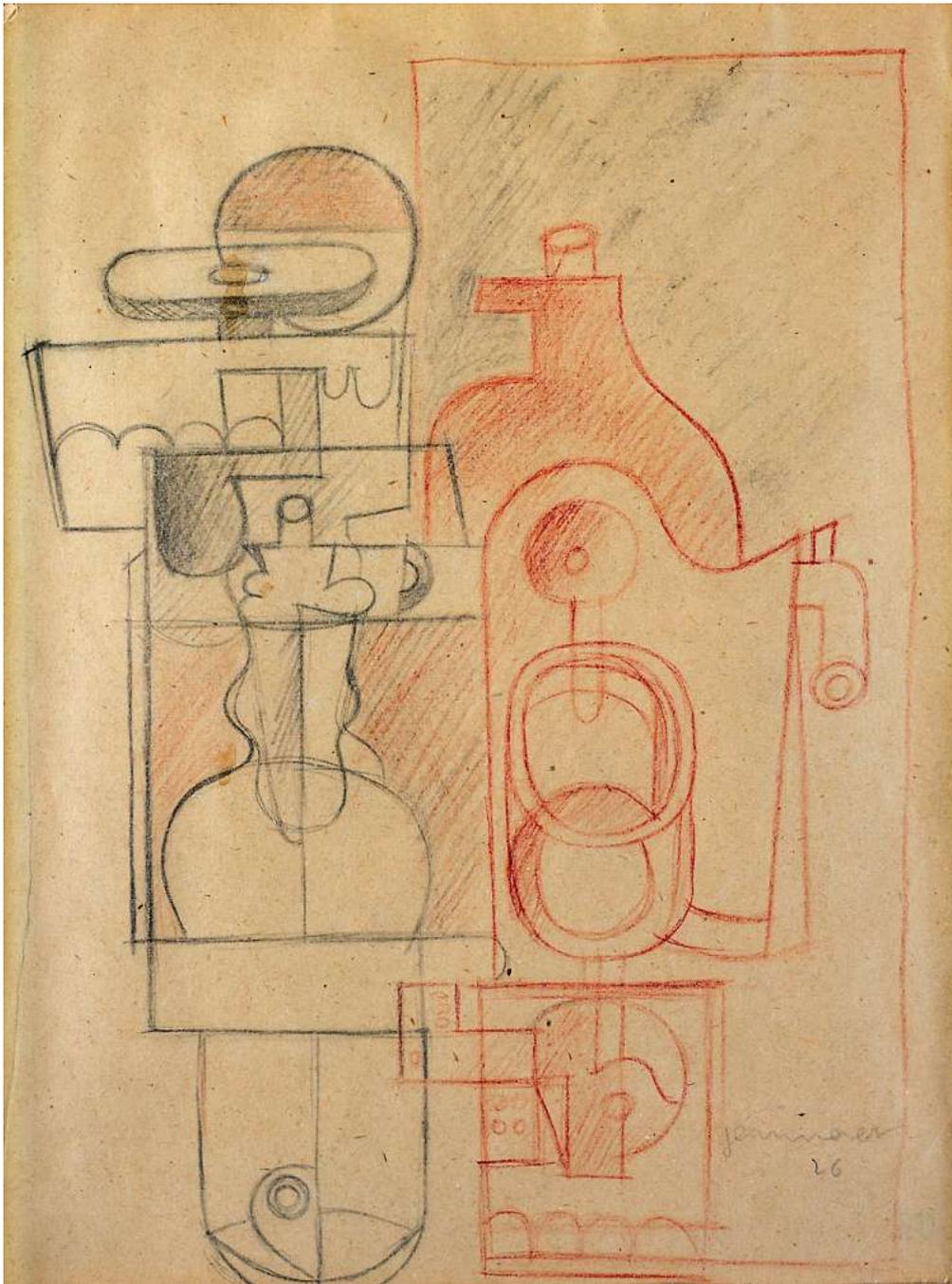
Rechts unten signiert und datiert "Jeanneret
26".

Schwarze und rote Kreide, LM = 26 x 19,4 cm
CHF 15 000/20 000.–
EUR 9 400/12 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Insbesondere Le Corbusiers Werke bis ins Jahr 1927 waren bestimmt von puristischen Kompositionen. Der Purismus ist hervorgegangen aus dem Kubismus. Im Gegensatz zum Kubismus legt der Purismus jedoch Wert darauf, den Objekten ihre normale Erscheinung zu bewahren. Dargestellt wurden ausschliesslich Dinge des alltäglichen Lebens wie Gläser, Flaschen, Bücher, Pfeifen und Geigen, die es ermöglichten, sie ohne Verformungen anzuordnen, so dass ihr Typus nicht unverändert blieb. So erklären sich die Verschmelzung von Objekten durch eine einzige Kontur. Was der Kubismus oft mit der Veränderung der Erscheinung löst, erreicht der Purismus durch eine organische Anordnung. Diese hier angebotene Zeichnung ist - wie all seine Werke bis 1927 - mit "Jeanneret" signiert. Erst nach 1927 verwendete er sein Pseudonym Le Corbusier.



33



49*

OTTO BACHMANN
Luzern 1915-1996 Ascona

Bajazzo mit Kind

Rechts unten signiert und datiert 1976.

Öl auf Pavatex, 41,5 x 73 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–

Literatur:

Werkkatalog Otto Bachmann - Verlag Stägen-
druck-Galerie, 8600 Dübendorf - Nr. 187 Abb.

49

50

DAVID JANDI
Ungarischer Maler 1893-1944

Die Badenden

Links unten signiert.

Pastell, 70 x 100 cm, gerahmt

CHF 4 800/5 000.–

EUR 3 000/3 150.–



50

51*

BRUNO CASSINARI

Piacenza 1912-1992 Mailand

Composition (50er Jahre)

Rechts unten signiert.

Öl auf Hartfaserplatte, 62 x 52 cm

CHF 7 000/9 000.–

EUR 4 400/5 650.–



51

52

CARL BRUNO BLOEMERTZ

Geb. 1919 in Linnich bei Aachen

“Pierre et le loup (Prokofieff)”

Rechts unten signiert und datiert “87”.

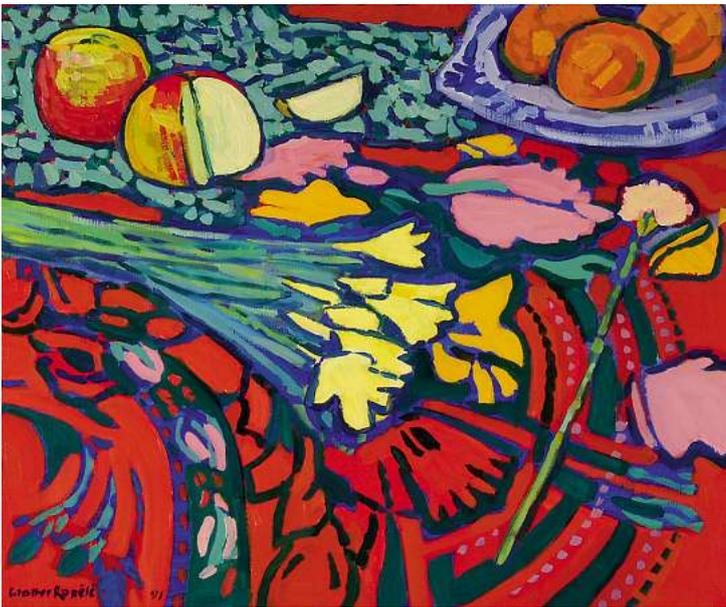
Öl auf Lwd., 70 x 80 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–



52



53

53

WALTER ROPELE

Geb. 1934 in Basel

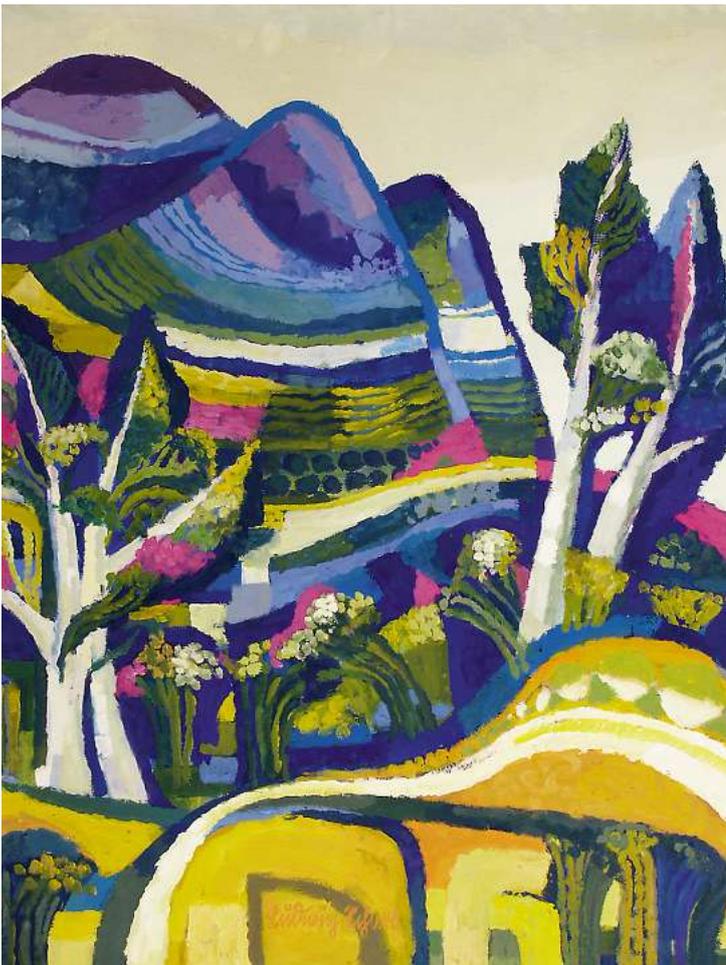
Blumen- und Früchtestilleben

Links unten signiert und datiert.

Öl auf Lwd., 60 x 73 cm CHF 2 500/3 500.–
 EUR 1 550/2 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



54

54*

LUDWIG SCHARL

Deutsche Schule 20. Jh.

“Seychellen”

In der Mitte signiert.

Gouache, 77 x 59 cm CHF 3 600/4 200.–
 EUR 2 250/2 650.–

55

NISHIMURA ATSUSHI

Japan 20. Jh.

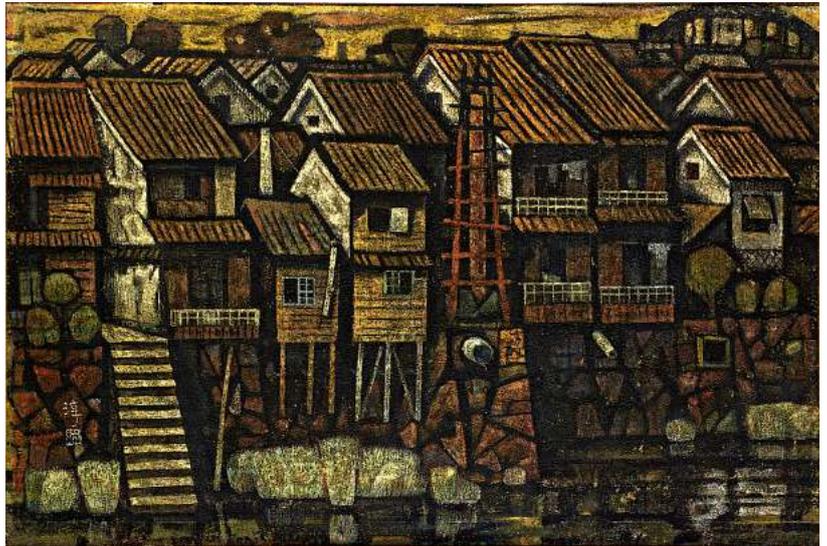
Japanisches Dorf

Links unten signiert. Verso mit "46° Japanische Ausstellung der Kunstgewerbeschule" bezeichnet.

Mischtechnik auf Holz, 95 x 140 cm

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 150/3 750.–



55



55 Signatur

56

JÖRG SCHULTHESS

Basel 1941-1992 Basel

"Der Davidstern"

Rechts unten signiert und datiert "Schulthess 1967". Links unten hebräische Inschrift mit dem Datum "9.8.1967". Verso auf der Leinwand signiert, datiert und bezeichnet "Schulthess 1967 Der Davidstern".

Öl auf Lwd., 64 x 84 cm

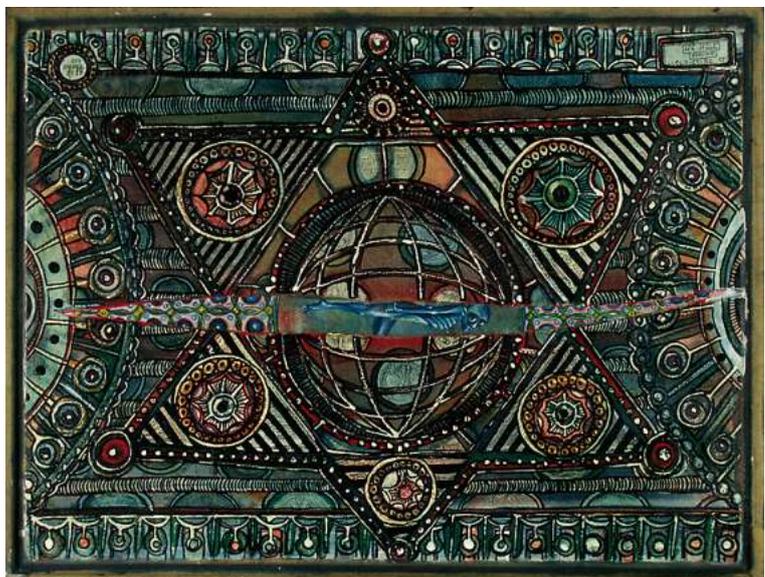
CHF 3 500/4 000.–

EUR 2 200/2 500.–

Literatur:

Jörg Schulthess, Tagebuch und Briefe, 3 Bde., Basel 1967, I. Teil, Abb. S. 61.

Beiliegend limitierte Vorzugsausgabe von Jörg Schulthess, Tagebuch und Briefe, 3 Bde., Auflage 500, Basel 1967 - 1. Teil: Nr. 172 (handschriftlich, signiert), 2. Teil: Nr. 39, 3. Teil: Nr. 179 (handschriftlich, signiert) und weitere Dokumentation.



56



57

57

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Dünen

Entstanden 1958. Unten links signiert.

Öl auf Lwd., 51,5 x 60 cm

CHF 4 500/6 000.–

EUR 2 800/3 750.–



58

58

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

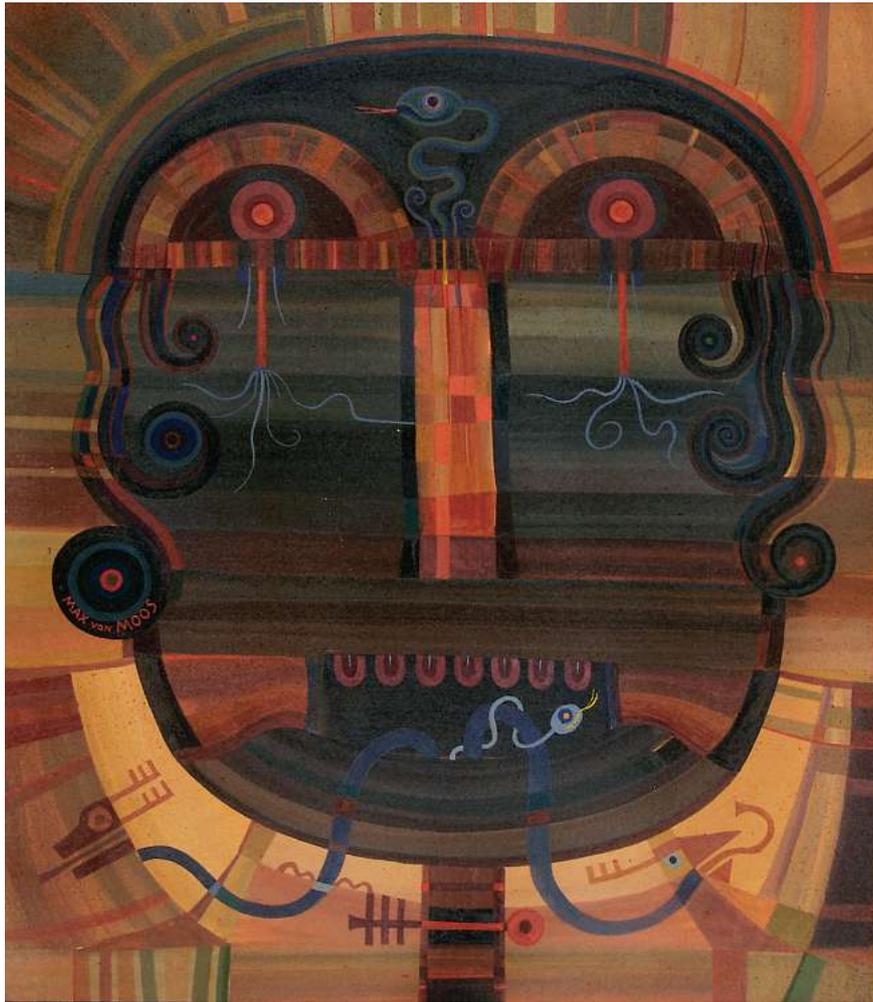
Wirbel

Entstanden 1992. Rechts unten signiert. Verso auf dem Chassis in Bleistift eigenhändig bezeichnet.

Öl auf Lwd., 96 x 63,5 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 150/4 400.–



59

59

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel. Kopf mit Schlangen

Links in der Mitte signiert.

Tempera auf Pappe, 40 x 35 cm

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 250/9 400.–

Provenienz:

Auktion Galerie Fischer, Luzern, vom 24./25.
Juni 1988, Kat.-Nr. 4217 (mit ganzseitiger Farb-
Abb. Tafel V)

Schweizer Privatsammlung

Wohl ein Frühwerk, um 1931 entstanden.



60

60

JEAN BAIER

Genf 1932-1999 Genf

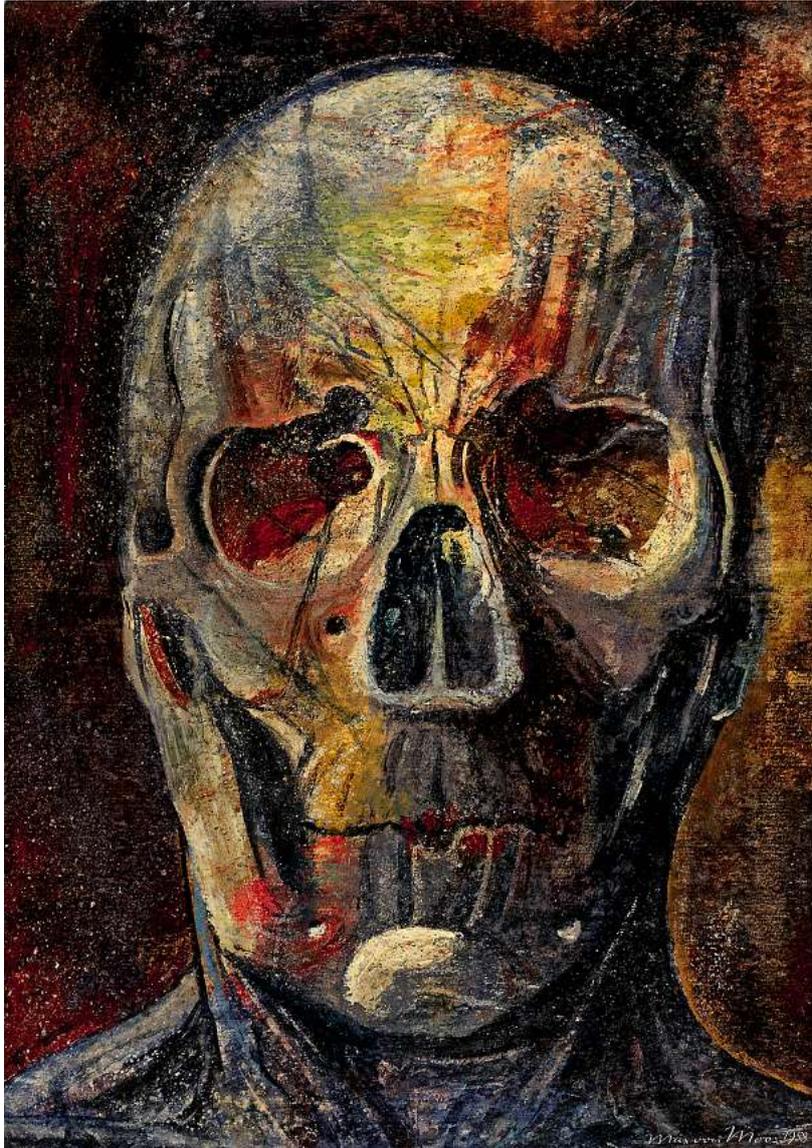
Composition

Entstanden 1965. Verso signierte Etikette mit der Adresse des Künstlers und technischen Angaben.

Email polymérisé, 40 x 40 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–



61

61

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

“Grabesstimme”

Rechts unten signiert und datiert “58”.

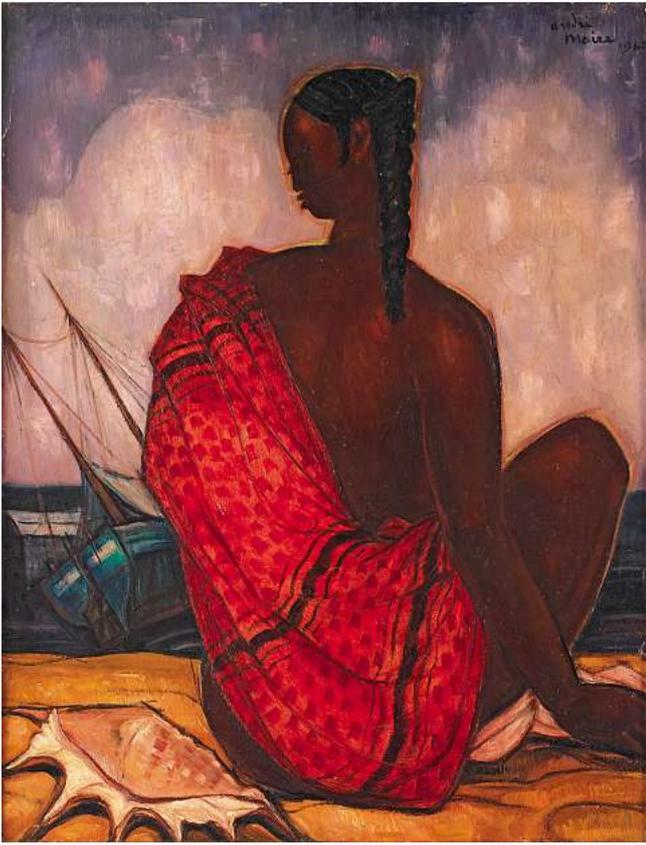
Tempera und Öl auf Papier auf Karton aufgezo-
gen,
58,5 x 41,5 cm, gerahmt CHF 20 000/25 000.–
EUR 12 500/15 650.–

Literatur:

Hans-Jörg Heusser, Max von Moos 1982, S. 310
Kat.-Nr. 706 (Abb.) Textteil S. 98.

Provenienz:

Verso: Nachlassstempel, Nr. B/29



62

62

ANDRE MAIRE

1898-1984/85

“Femme de Tuléar - Madagascar”

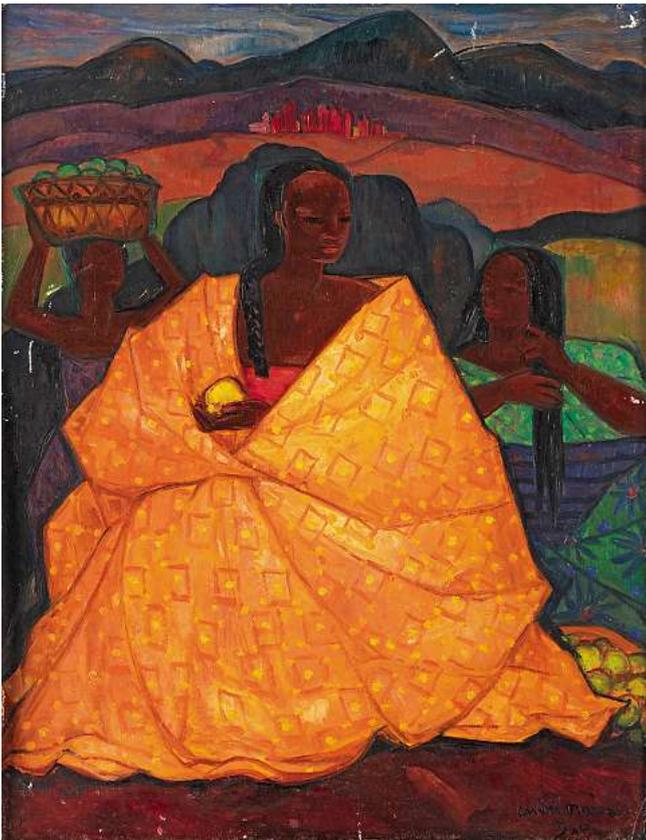
Rechts oben signiert und datiert “1960”.

Öl auf Karton, 64 x 49 cm CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 150/3 750.–

Ausstellung:

Paris, Salon de la France d’outre-mer, 1960
(handschriftlicher Vermerk des Künstlers).



63

63

ANDRE MAIRE

1898-1984/85

“Jeune malgache”

Rechts unten signiert und datiert “1960”.

Öl auf Karton, 64 x 49 cm CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 150/3 750.–

Ausstellung:

Paris, Salon de la France d’outre-mer, 1960
(handschriftlicher Vermerk des Künstlers).



64

64
CHRISTIAN CLAEREBOU
Geb. 1947 in Toulouse

Ohne Titel
Rechts unten signiert.
Acryl auf Leinwand, 100 x 81 cm

CHF 5 000/7 000.-
EUR 3 150/4 400.-



65

65

HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

Madonna mit Spiralen

Rechts oben signiert und datiert "1975".

Gips, Öl und Steine auf Hartfaserplatte,

96 x 87 cm

CHF 12 000/15 000.-

EUR 7 500/9 400.-

Der Luzerner Maler Hans Schärer beschäftigte sich zwischen 1967 und 1981 obsessiv mit der Darstellung von so genannten Madonnenbildern. Die ersten Bilder dieser Art entwickeln sich

aus zeichenhaften, pastosen Materialbildern der 60er Jahre. Die Schärermadonnen stellen jedoch nicht die Gottesmutter dar, sondern verkörpern vielmehr Urbilder. Heidnische oder mythologische Frauenfiguren wie Gorgonen, Hekaten oder Medusen verbergen sich hinter diesen Frauendarstellungen. Seine Madonnenbilder sind Ausdruck seiner archaischen Vorstellung von Frauen. Diese Phase verhilft seinem Werk bis heute zu Bekanntheit und Anerkennung - man gab ihm sogar den Beinamen "Madonnenschärer".



66

66
MARTIN DISLER
Seewen/SO 1949-1996 Genf

Ohne Titel

Rechts unten signiert und datiert: "disler 84".
Öl auf Papier, 75 x 108 cm

CHF 16 000/20 000.-
EUR 10 000/12 500.-

Provenienz:

Galerie Auktion Burkard, Auktion 35, 1993,
Kat.-Nr. 150 (mit Abbildung)
Schweizer Privatsammlung

Martin Disler gehörte in der Schweiz zur zentralen Gestalt unter den heftigen, sich mit dem Körper, seiner Ausdrucks- und Leidenschaft befassenden Malern. Liebe, Tod, Angst und Sexualität - das sind die Themen, die Disler in seinen Arbeiten ansprach. Existenzielle Probleme beschäftigten ihn ebenso wie gesellschaftliche Themen. Jede seiner Äusserungen war von seiner Suche nach physischen und psychischen Grenzen und deren Überwindung geprägt. Abstrakte Formen kombinierte er geschickt mit Figürlichem. Die schnelle Pinselschrift Dislers hinterlässt einen starken Eindruck seiner Kraft und Entschlossenheit, die bis heute in seinen Werken nachklingt und auch in dem hier angebotenen Gemälde auszumachen ist.



67

67
MARTIN DISLER
 Seewen 1949-1996 Genf

Ohne Titel
 Verso mit "Martin" signiert, "12 juillet 1991"
 datiert und für Erika dediziert.
 Aquarell auf Papier, LM 41,3 x 28,8 cm, ge-
 rahmt CHF 1 500/2 000.–
 EUR 940/1 250.–

Provenienz:
 Sammlung Dr. Erika Billeter, Schenkung des
 Künstlers.



68

68
GUNTER DAMISCH
 Geb. 1958 in Steyr/Oberösterreich

Ohne Titel
 Rechts unten signiert und datiert "86/5".
 Schwarze Kohle und Bleistift auf rosa Hinter-
 grund, 31 x 48 cm, gerahmt
 CHF 1 000/1 500.–
 EUR 625/940.–

Provenienz:
 Sammlung Dr. Erika Billeter. Schenkung des
 Künstlers



69

69
BERND KOBERLING
 Geb. 1938 in Berlin

Sonnenuntergang Irland
 Rechts unten signiert und datiert "88", verso
 bezeichnet.
 Aquarell und Bleistift auf Papier, 39,2 x 53,5 cm,
 gerahmt CHF 2 000/2 400.–
 EUR 1 250/1 500.–

Provenienz:
 Sammlung Dr. Erika Billeter. Schenkung des
 Künstlers



70

70

ROLF ISELI

Geb. 1934 in Bern

Spanische Landschaft

Links oben signiert, bezeichnet Xabia und datiert 2001. Verso datiert und "für Erika" gewidmet.

Mischtechnik auf Papier, 30 x 47,6 cm, gerahmt

CHF 8 000/12 000.-

EUR 5 000/7 500.-

Provenienz:

Sammlung Dr. Erika Billeter, Schenkung des Künstlers

Rolf Iseli wurde am 22. Januar 1934 in Bern geboren. Nach der Ausbildung zum Photo- und Farblithographen und dem gleichzeitigen Besuch der Kunstgewerbeschule in Bern, erhielt er 1955 ein Stipendium, das ihm einen einjährigen Paris-Aufenthalt ermöglichte. In Paris lernte er Sam Francis und andere junge amerikanische Künstler kennen. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz und der ersten Einzelausstellung in der

Galerie 33 in Bern erhielt Iseli 1957 ein eidgenössisches Kunststipendium. 1961 kaufte er ein Haus und ein Stück Land in Saint-Romain (Burgund) und lebte von nun an abwechselnd in Frankreich und der Schweiz. Im darauffolgenden Jahr folgte ein längerer Aufenthalt in New York mit Arnold Rüdinger und Kurt Blum. Gegen Mitte der 60er Jahre löste sich Iseli von der Ölmalerei und setzte sich ausschliesslich mit Lithografie, Aquarell und Collage auseinander. In den folgenden Jahren entstand ein umfangreiches druckgraphisches Werk mit übergrossen Kaltnadelradierungen und Lithographien sowie mit den faszinierenden Überarbeitungen der Drucke durch Erde, zu denen er durch die Arbeit am eigenen Weinberg in Saint-Romain inspiriert wurde. Die Materialien wie Erde, Federn, Stroh, Nägel und rostige Eisenstücke vereinigten sich von nun an mit Wasserfarbe, Pastellkreide, Kohle und Bleistift auf dem Papier zu Materialbildern. Dem charakteristischen Stil Iselis - der letzten Jahre seines Schaffens - ist auch das vorliegende Werk zuzuordnen.



71

71

ILDEFONSO AGUILAR

Salamanca 1945 - lebt auf Lanzarote

Pajsajes posibles

Rechts unten signiert und datiert "1999".

Sand und Acryl auf Holz, 80 x 240 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–

Provenienz:

Art Forum Riehen

Schweizer Privatsammlung

Ildefonso Aguilar versteht die Kunst als Artikulation von Naturkräften. Bei der Betrachtung seiner Sandbildern erhält der Betrachter eine Ahnung von der Grösse, Schönheit und den elementaren Kräften der Natur. Obwohl die Malerei des Spaniers abstrakt anmutet, sind seine Bilder im weitesten Sinne imaginäre Landschaften, die er heraufbeschwört. Sie erinnern an seine Wahlheimat Lanzarote, der Insel der Feuerberge, der Lava, der Vulkanlandschaft, der schwarzen Erde.



72

72

HELEN DAHM

Egelshofen 1878-1968 Männedorf

Rote Urwelt

Rechts unten signiert. Entstanden um 1958.

Mischtechnik auf Pavatex, 100 x 77 cm

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 500/3 750.-

Gutachten:

Schriftliche Echtheitsbestätigung der Galerie Rämi AG Zürich vom 20. September 1991.

Provenienz:

Galerie Rämi, Zürich 1991
Schweizer Privatsammlung

Nach einer schwierigen Jugend und Aufenthalten in München (Kontakt zu der Künstlergruppe "Der Blaue Reiter") und Rückkehr nach Zürich 1913, dann Übersiedlung nach Oetwil 1918, gelingt Helen Dahm der künstlerische Durchbruch erst dank einer Retrospektive im Helmhaus Zürich 1953. 1954 nimmt sie als erste Frau den Zürcher Kunstpreis entgegen, 1956 folgt der Auftrag für die Aussengestaltung der Friedhofskapelle Adliswil. - Zentrum ihres Schaffens ist das ländliche Leben in Oetwil, erst 1957 Hinwendung zur Abstraktion, demzufolge das vorliegende Werk eher dem Spätwerk zuzuordnen ist. (Siehe Biographisches Lexikon der Schweizer Kunst, Bd. 1, S. 243/44).



73

73

ERNST MAASS

Berlin 1904-1971 Luzern

Bakterienreich

Rechts unten signiert und datiert "61". Verso
Etikette und nochmals signiert.

Collage und Mischtechnik a/Malkarton, 62 x 47
cm

CHF 2 500/3 500.-

EUR 1 550/2 200.-

Provenienz:

Galerie Paul C. Gloggner, Luzern, 2. Oktober
1990

Schweizer Privatsammlung

74*

FRANCIS BOTT

Frankfurt a.M. 1904-1998 Breganzona

BATEAU IVRE

Links unten signiert und datiert "53".

Öl auf Lwd., 33 x 45 cm

CHF 3 000/3 500.-

EUR 1 900/2 200.-

Literatur:

Wolfgang Henze, Francis Bott, Stuttgart/Zürich
1988, Nr. 206, Abb. S. 83.

Ausstellung:

Francis Bott, Retrospektive 1938-1985, Lugano,
Villa Malpensata, 1987. Kat. Nr. 55. Abb. S. 59.



74

75

FERDINAND MELICHAR

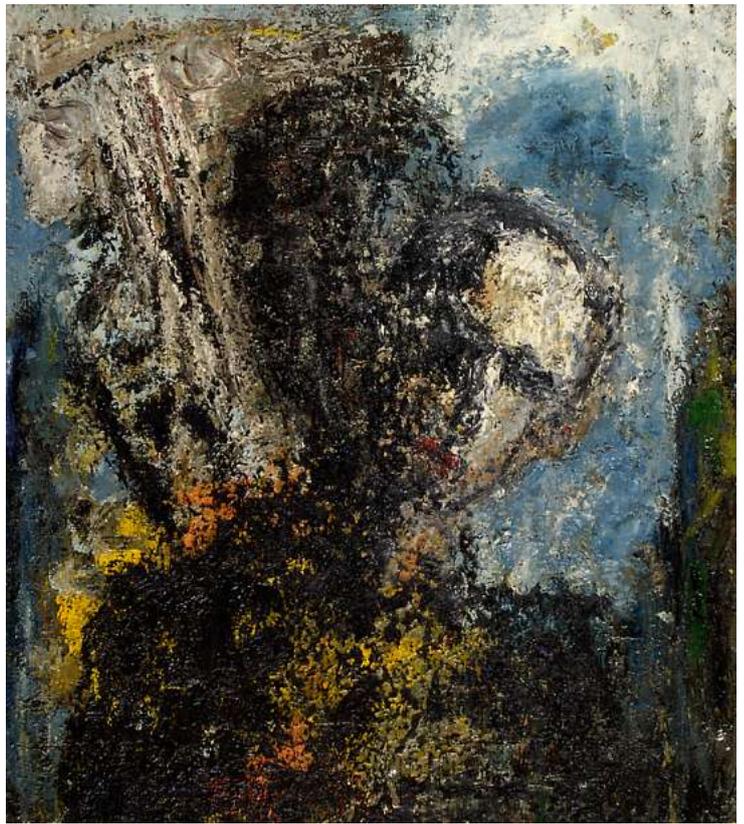
Geboren 1962 in Hannover

Kopf

Verso auf der Leinwand monogrammiert und datiert "FM 89".

Öl auf Lwd., 90 x 80 cm CHF 4 000/5 000.–
EUR 2 500/3 150.–

Ferdinand Melichar studierte 1981 bis 1984 an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Professor Walter Eckert und Professor Markus Prachensky. Von 1986 bis heute waren seine Arbeiten vertreten auf zahlreichen europäischen Einzel- und Gruppenausstellungen sowie internationalen Kunstmessen wie "Art Basel", "ARCO", "Art Cologne", "Découvertes" oder "Art Chicago".



76*

JÜRGEN GÖRG

Geb. 1951 in Dernbach

"Freudentanz"

Rechts unten signiert und datiert "1992". Links unten bezeichnet "Freudentanz".

Öl auf Lwd., 120 x 150 cm CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 500/3 750.–

Jürgen Görg ist in erster Linie Zeichner, dann Maler. Das hier angebotene Gemälde lässt das deutlich erkennen. Wie eine grosse Zeichnung erscheint das Gemälde mit den sich in Freude wiegenden Frauen. Es gehört zu seinen Hauptwerken. Er konzentriert sich auf die Körpersprache und auf die erotische Ausstrahlung seiner Figuren, Frauen voller Schönheit und Harmonie, die sich tänzerisch im Raum bewegen.

75



76



77

77

GERMAINE RICHIER

Grans 1902-1959 Montpellier

Damenbüste

Auf der Holzplatte signiert.

Terracotta, braun patiniert und auf Holzplatte
montiert, H = 28 cm CHF 15 000/20 000.–
EUR 9 400/12 500.–

Bekannt ist Germaine Richier hauptsächlich für ihre Skulpturen der Nachkriegszeit. Inspiriert durch Alberto Giacometti entwickelte sie seit 1940 einen Figurentypus - einem Mischwesen gleich, teils Mensch, teils Tier, das oftmals in einem Netz aus Drähten gefangen ist. Zuvor jedoch stand sie unter dem Einfluss Bourdelles und Auguste Renoirs, wie die hier angebotene Damenbüste deutlich zeigt. Es handelt sich um ein Frühwerk Richiers, das zwischen 1926 und 1939 entstanden ist. Für eine solche Büste erhielt sie 1938 den Prix Blumenthal.



78

78*

RAYMOND DUCHAMP-VILLON

Rouen 1876-1918 Cannes

Petit Cheval

Im Sockel signiert und datiert "1911". Seitlich am Sockel Giesserstempel: "cire perdu A. Hébrard".

Bronze, 30 x 36 x 14 cm CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 250/7 500.–

Raymond Duchamp-Villon, der Bruder von Marcel Duchamp, war bekannt für seine kubistischen Skulpturen und Portraits. Höhepunkt seiner kubistischen Analyse sind die verschiedenen Versionen des "Pferdes", die er mit deutlichen Anleihen bei Archipenko von 1914-1918 konzipierte. Seine Pferde bauten sich in dieser Zeit aus Geraden, Kurven, Spiralen, Höhlungen und Wölbungen neu auf. Das sich Duchamp-Villon bereits früh mit dem Thema "Pferd" auseinandergesetzt hat, lässt sich mit der hier angebotenen kleinen Skulptur belegen. Sie dürfte zu seinen früheren Werken gehören, die noch unter dem Einfluss Auguste Rodins entstanden sind. Da Duchamp-Villon den Kubismus und Archipenko erst ab 1910 entdeckte, ist davon auszugehen, dass dieses "Petit Cheval" vor 1910 geschaffen wurde.



79

79

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

“Stehende Dame mit Cape”

Auf dem Sockel signiert “Brem” und mit undeutlichem Giesserstempel versehen. Expl. 11/50.

Bronze, dunkelbraun patiniert, H = 44,5 cm.

CHF 5 900/6 800.–

EUR 3 700/4 250.–

80

GUSTAVE PIGUET

Interlaken 1909-1976

Mädchenkopf

Hell patinierte Bronze. Rückseitig signiert. Quaderförmiger dunkler Marmorsockel.

H = 32,5 cm

CHF 700/800.–

EUR 440/500.–

81

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Buchhalter

Auf der Vorderseite signiert und im hinteren Sockelbereich nummeriert “1/99”.

Beiliegend Rolf Brem, Leben und Werke in Bildern, 1991.

Bronze, 24 x 27 x 7 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 625/940.–



80



81

82

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

“Stehende Dame”

Auf dem Sockel signiert “Brem” und mit Gie-
sserstempel “CIRE PERDUE F. AMICI”. Expl.
9/50.

Bronze, dunkelbraun patiniert, H = 40,5 cm

CHF 3 800/4 800.–

EUR 2 400/3 000.–



82

83

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

“Kleiderständer”

Im Sockel signiert und nummeriert “Brem 4/7”.
Auf dem Boden des Sockels Etikette bezeichnet
und datiert “1979”.

Bronze, dunkelbraun patiniert, H = 40 cm

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 500/3 150.–

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell



83

Moderne & zeitgenössische Kunst Arbeiten auf Papier

Auktion

Donnerstag, 15. November 2007

Nachmittag

Kat.-Nr. 201–455



201
HANS-RUDOLF AMBAUEN
 Geb. 1937 in Luzern

Fritschipaar

Rechts unten signiert und datiert 90, links nummeriert 52/150. (Der Oberrand minim gebräunt und wellig).

Farbradierung, Bildmass 33 x 44 cm, ungerahmt
 CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–

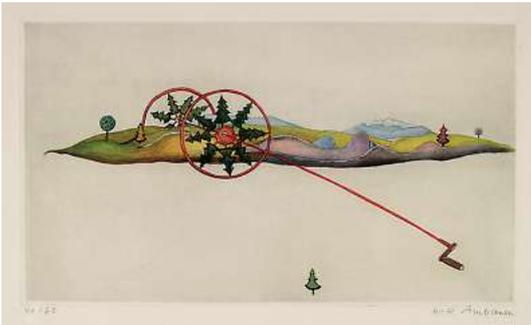


202
HANS-RUDOLF AMBAUEN
 Geb. 1937 in Luzern

“Fritschimusig”

Rechts unten signiert und datiert 87, links nummeriert 78/200. (Leicht gewellt im Oberrand).

Farbradierung, Bildmass 34,5 x 48,5 cm, ungerahmt
 CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–



203
HANS-RUDOLF AMBAUEN
 Geb. 1937 in Luzern

Ohne Titel

Rechts unten signiert und links unten nummeriert 40/60.

Radierung, 24,5 x 43 cm, gerahmt
 CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–



204

204
HANS-RUDOLF AMBAUEN
 Geb. 1937 in Luzern

“Rätzer 88”

Rechts unten signiert, in der Mitte bezeichnet und datiert, links nummeriert 95/200.

Farbradierung, Bildmass 29 x 33,5 cm, ungerahmt
 CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–

205

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Mutter und Kind

Rechts unten in Bleistift signiert, unten links in Spiegelschrift monogrammiert und datiert 48.

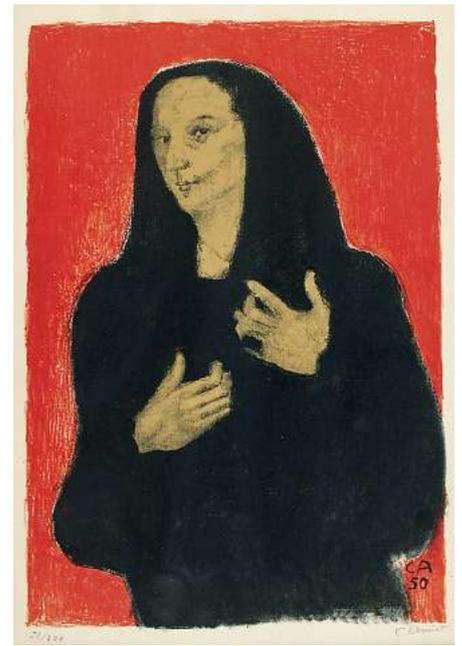
Litho, 48,5 x 31,5 cm, gerahmt CHF 300/400.–
EUR 190/250.–

Literatur:

Arntz Nr. 144, Abb. S. 55.



205



206

206*

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Porträt der Bildhauerin Germaine Richier

Rechts unten in Bleistift signiert, im Stein monogrammiert und datiert 50, links nummeriert 51/200. Drucker Wolfsberg, Zürich.

Farblitho, 49,5 x 34 cm, gerahmt

CHF 250/400.–
EUR 155/250.–

Literatur:

Arntz Nr. 151, Abb. S. 56.

207

FRANCO ANNONI

Luzern 1924 - 1992 Luzern

Sitzender weiblicher Akt

Links unten signiert und datiert "16. 4. 76".

Bleistift und Aquarell, LM = 37,6 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–
EUR 500/625.–



207

208

FRANCO ANNONI

Luzern 1924 - 1992 Luzern

Sitzender weiblicher Akt

Links unten signiert und rechts unten datiert "14. 5. 77".

Bleistift und Aquarell, LM = 34,3 x 26,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–
EUR 500/625.–



208



209

MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Ruhende junge Frau

Unten mittig in Bleistift signiert, links Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 260.
Bleistiftskizze, 38 x 48 cm, ungerahmt

CHF 1 500/2 000.–
EUR 940/1 250.–



210

MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Skizze liegender Halbakt

Rechts unten in Bleistift signiert, links Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 327.
Bleistiftskizze, 48 x 31,5 cm, ungerahmt

CHF 800/1 000.–
EUR 500/625.–

211
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Suite Espagnole VI - Les Gitanes

1926. Unten rechts in Bleistift signiert, links in der Platte monogrammiert, unnummeriertes Exemplar.

Radierung, 24,3 x 36 cm, ungerahmt

CHF 500/600.–
EUR 315/375.–

Literatur:

Cailler/Darel No. 136.



212



211

212
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Akt mit erhobenem Arm

Rechts unten Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 51.

Aquarell und Bleistift, 30 x 23 cm, ungerahmt

CHF 1 200/1 800.–
EUR 750/1 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

213

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

La Guitariste (Troisième version)

1944. Unten rechts in Bleistift signiert, im Stein monogrammiert, links nummeriert 17/30.

Radierung, Plattenrand 16 x 12,7 cm, ungerahmt
CHF 400/500.–
EUR 250/315.–

Literatur:

Cailler/Darel No. 251.



213



214

214

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Zwei sich küssende Frauen

Rechts unten in Bleistift signiert, rechts oben Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 356.

Tuschfeder und -pinsel, 30,2 x 23,2 cm, ungerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–

215

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Liegender Akt mit Harfe

Unten rechts in Tusche signiert, darunter Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 1253.

Sepia-Tusche, 18,7 x 24,5 cm, ungerahmt
CHF 1 000/1 300.–
EUR 625/815.–



215

216

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Original-Vorlage zur Illustration "Au coin des rues"

Von F. Carco. Ed. L'Eventail, 1919. Unten links in Tuschfeder signiert, rechts oben Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 110. (Auf Unterlage aufgezogen).

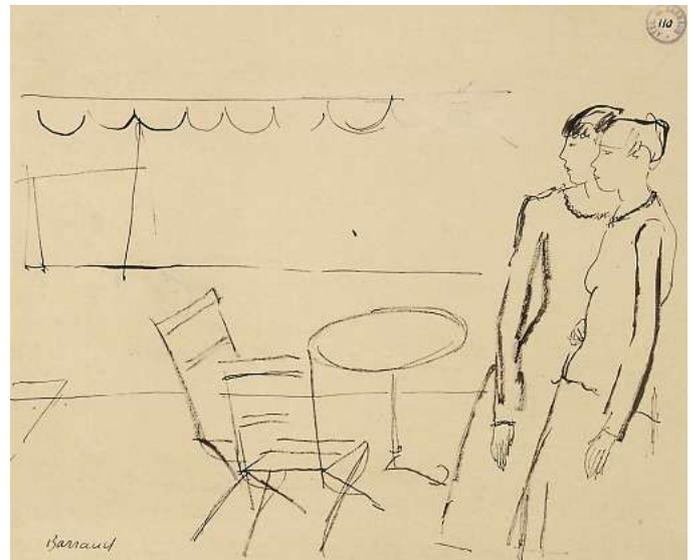
Tusche, 17,5 x 21,5 cm, ungerahmt
CHF 1 400/1 800.–
EUR 875/1 150.–

Literatur:

Abgebildet in Adrien Bovy, Barraud, Lausanne 1940, S. 22.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



216



217

217
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Halbakt

Unten links Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 2000.

Bleistiftskizze, 31,5 x 23,7 cm, ungerahmt
 CHF 500/700.–
 EUR 315/440.–



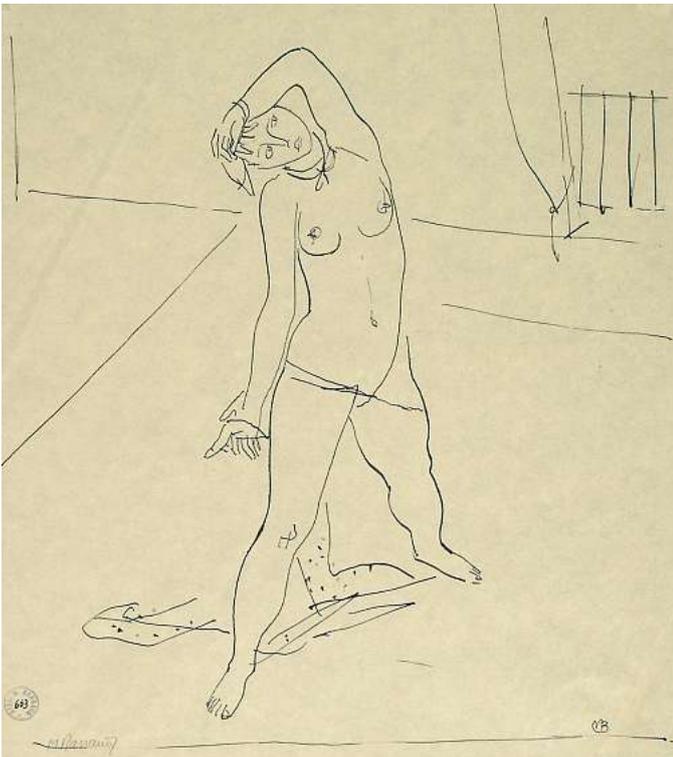
218

218
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Skizze einer Balletteuse mit Gitarre

Rechts unten Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 1026. (Einige kleine Einrisse in den Rändern).

Bleistift, 63,5 x 48 cm, ungerahmt
 CHF 500/800.–
 EUR 315/500.–



219

219
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Skizze zu Salomé

Unten links in Bleistift signiert, darüber Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 663, rechts in Feder monogrammiert.

Tuschfeder, 27,7 x 24,5 cm, ungerahmt
 CHF 1 500/2 000.–
 EUR 940/1 250.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

Vgl. Radierung Salomé, Cailler/Darel No. 116.

220

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Frauenakt mit Hut am Strand

1928. Unten links in Tuschkfeder signiert, rechts
Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 1226.

Tuschpinsel, 30 x 23 cm, ungerahmt

CHF 900/1 200.–

EUR 565/750.–

Entwurfskizze zur Affiche "Exposition Maurice Barraud à l'Athénée. Le 3 Nov. (Vgl. Cailler/Darel No. 157).



220

221

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Skizze Brustbild einer jungen Frau

Unten links Atelierstempel M. Barraud mit der
Nr. 1111. Rückseitig Studie des selben Sujets.

Kohle, 47,5 x 35 cm, ungerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

222

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Sitzender Halbakt

Rechts unten Atelierstempel M. Barraud mit der
Nummer 826.

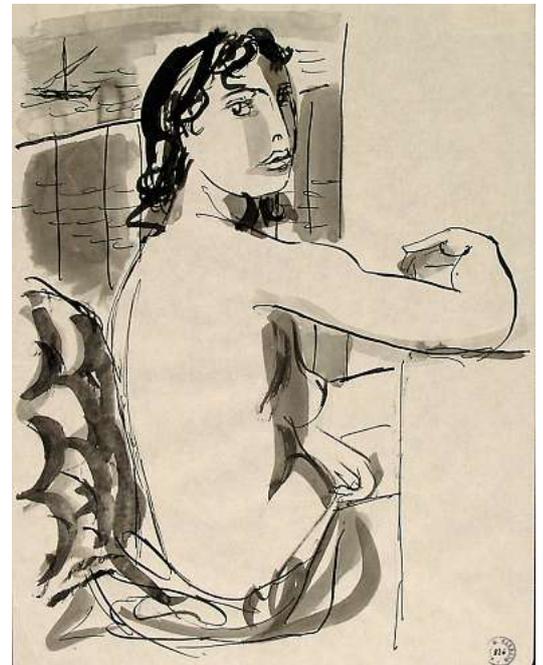
Tuschpinsel, 27,5 x 21 cm, ungerahmt

CHF 900/1 200.–

EUR 565/750.–



221



222



223

CHRISTIAN BAUR
Geb. in Basel 1929

“Kolonnaden vor St. Peter, Rom 1953”

Rechts unten Prägestempel. Verso mit Bleistift signiert, nummeriert “4.” und beschriftet “Se-len”, Photographen- bzw. Copyrightstempel sowie Archivnummer “53/0029-32”.

Schwarzweissphotographie auf RC-Papier, vom Künstler selbst im Jahr 1993 oder 1994 abgezogen, 50,9 x 33,6 cm, in Passepartout gerahmt.

CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–

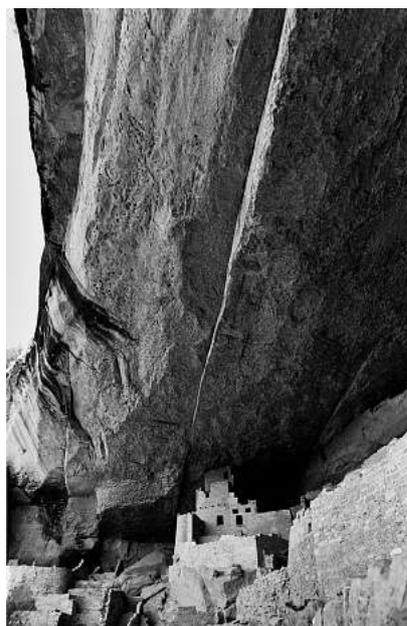
Literatur:

Museum Tinguely (Hrsg.), Rückblende - Christian Baur Fotografien, Basel 2004, S. 11 (ganzseitige Abb.).

Ausstellung:

Museum Tinguely, Basel, “Rückblende”, Fotografien von Christian Baur, 28. März bis 2. Mai 2004, Nr. 4.

Christian Baur wurde am 3. März 1929 in Basel geboren. Nachdem er seine obligatorische Schulzeit beendet hatte, begann er eine dreijährige Lehrzeit als Photograph im Atelier der Brüder Hermann, Reinhold und Willy Eidenbenz in Basel. Doch unbewusst zeichnete sich das Interesse an der Fotografie schon früher ab; Christian Baur war denn auch auf den Familienphotos immer dasjenige Kind unter den vier Geschwistern, welches das Etui der legendären “Fünf Franken-Box” trug. Im Atelier Eidenbenz, das für die damalige Zeit sehr modern eingerichtet war und aus heutiger Sicht als Vorläufer der Werbeagenturen betrachtet werden kann, wurden ihm in Eigenverantwortung Arbeiten zugewiesen, unter anderem Reproduktionsarbeiten für Werke der Künstlervereinigung “Gruppe 33”



224

CHRISTIAN BAUR
Geb. in Basel 1929

“Cliff Palace, Mesa Verde, Colorado USA 1988”

Rechts unten Prägestempel. Verso mit Bleistift signiert, nummeriert “86.” und beschriftet “Se-len”, Photographen- bzw. Copyrightstempel sowie Archivnummer “88/5081/13”.

Schwarzweissphotographie auf RC-Papier, vom Künstler selbst im Jahr 1993 oder 1994 abgezogen, 50,7 x 33,6 cm, in Passepartout gerahmt

CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–

Literatur:

Museum Tinguely (Hrsg.), Rückblende - Christian Baur Fotografien, Basel 2004, S. 66 (ganzseitige Abb.).

Ausstellung:

Museum Tinguely, Basel, “Rückblende”, Fotografien von Christian Baur, 28. März bis 2. Mai 2004, Nr. 86.

(insbesondere der Werke von Otto Abt, Paul Camenisch). Später kamen Arbeiten hinzu für Architekten, Grafiker, Ingenieure und die Industrie. Nach der Lehre bei Eidenbenz trat er eine Stelle bei der “Cinégram” in Genf (zur damaligen Zeit das grösste Filmlabor in der Schweiz) an, was ihm entgegenkam, da er sich sehr für das sich (nach dem Krieg) in Bewegung gesetzte Medium Film interessierte, insbesondere für die Filme des italienischen Neorealismus. Zurück in Basel gründete er zusammen mit Peter Moeschlin, den er im Atelier Eidenbenz kennen gelernt hatte, das Fotoatelier “Atelier Moeschlin und Baur”. Im Jahr 1953 erwarb Christian Baur dann seine erste Kleinbildkamera, die er als seine private Kamera benutzte, und schoss damit die zur Versteigerung gelangenden Bilder. Sie begleite-

te ihn auf Reisen v.a. nach Italien, Frankreich, Schottland, ehemaliges Jugoslawien, Griechenland und in die USA. Ab 1967 arbeitete er als selbständiger Fotograf in den Bereichen Werbe-, Industrie- und Kunstfotografie. Im Bereich der Kunstfotografie sind zu erwähnen die Aufnahmen für den Sammlungskatalog vom Museum Tinguely, insbesondere der Skulpturen von Tinguely. Aber auch zahlreiche Künstlerportraits bereichern sein Werk (so z.B. von Joseph Beuys, Robert Ryman, Lenz Klotz, Bernhard Luginbühl, usw.). Mit der Ausstellung “Rückblenden” wurde im Jahre 2004 seine “inoffizielle, private Fotografie”, quasi als persönliches Skizzenbuch des Christian Baur, im Tinguely Museum in Basel ausgestellt; allesamt dezidiert ausgewählte Momentaufnahmen.

225

CHRISTIAN BAUR

Geb. in Basel 1929

“Gold Beach, Normandie 1974”

Rechts unten Prägestempel. Verso mit Bleistift signiert, nummeriert “41.” und beschriftet “Selen”, Photographen- bzw. Copyrightstempel sowie Archivnummer “74-1707-10”.

Schwarzweissphotographie auf RC-Papier, vom Künstler selbst im Jahr 1993 oder 1994 abgezogen, 33,6 x 50,6 cm, in Passepartout gerahmt

CHF 750/900.–

EUR 470/565.–

Literatur:

Museum Tinguely (Hrsg.), Rückblende - Christian Baur Fotografien, Basel 2004, S. 23 (Abb.).

Ausstellung:

Museum Tinguely, Basel, “Rückblende”, Fotografien von Christian Baur, 28. März bis 2. Mai 2004, Nr. 41.



225

226

CHRISTIAN BAUR

Geb. in Basel 1929

“Piazza del Santo, Padua 1976”

Verso mit Bleistift signiert, nummeriert “6.” und beschriftet “Selen”, Photographen- bzw. Copyrightstempel sowie Archivnummer “76-1958-21”.

Schwarzweissphotographie auf RC-Papier, vom Künstler selbst im Jahr 1993 oder 1994 abgezogen, 33,6 x 50,7 cm, in Passepartout gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 500/750.–

Literatur:

Museum Tinguely (Hrsg.), Rückblende - Christian Baur Fotografien, Basel 2004, S. 13 (Abb.).

Ausstellung:

Museum Tinguely, Basel, “Rückblende”, Fotografien von Christian Baur, 28. März bis 2. Mai 2004, Nr. 6.



226

227

CHRISTIAN BAUR

Geb. in Basel 1929

“Landschaft bei Grazie am Minicio bei Mantua, 1978”

Rechts unten Prägestempel. Verso mit Bleistift signiert, nummeriert “30.” und beschriftet “Selen”, Photographen- bzw. Copyrightstempel sowie Archivnummer “78/2405-16” (letzte Ziffer korrigiert mit Bleistift).

Schwarzweissphotographie auf RC-Papier, vom Künstler selbst im Jahr 1993 oder 1994 abgezogen, 33,6 x 50,7 cm, in Passepartout gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 500/750.–

Literatur:

Museum Tinguely (Hrsg.), Rückblende - Christian Baur Fotografien, Basel 2004, S. 20 (Abb.).

Ausstellung:

Museum Tinguely, Basel, “Rückblende”, Fotografien von Christian Baur, 28. März bis 2. Mai 2004, Nr. 30.



227



228

228
EMILE BERNARD
 Lille 1868-1941 Paris

Wasserschloss

Links unten signiert.
 Sepia-Aquarell, 32 x 24 cm, gerahmt
 CHF 2 000/2 300.–
 EUR 1 250/1 450.–

229*
EMILIO MARIA BERETTA zugeschrieben
 Muralto 1907-1974 Genf

Stilleben

Links unten signiert und datiert 61.
 Gouache, LM 35 x 46 cm, gerahmt
 CHF 800/1 000.–
 EUR 500/625.–

230
BIALLA
 Europäische Schule um 1930

Porträt einer Frau

Links oben signiert und datiert 1933.
 Pastell, 83 x 68 cm, gerahmt CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–

231
BERNER SCHULE UM 1930
“Auffahrt Morillon”

Rechts unten unleserlich signiert und bezeichnet, links unten dediziert “to Susie from George”.
 Grüne Kreide, LM 30,5 x 22 cm, gerahmt
 CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–

232
ROGER BISSIÈRE
 Villeréal 1886-1964 Marmignac

3 Blatt abstrakte Kompositionen

1955, 1956 und o.J. Alle Blätter unten rechts in Bleistift signiert und zwei davon datiert, links nummeriert 72/150, 93/200 und Epreuve d'artiste, alle mit dem Blindstempel L'Oeuvre gravée.
 Farblithos, Bildmass von 44,5 x 33 bis 56,5 x 40 cm, ungerahmt CHF 900/1 200.–
 EUR 565/750.–

233
FERNAND BLONDIN
 Genève 1887-1967 Genève

Sitzende Frau

Rechts unten signiert und datiert 1919 (?)
 Rötél, 33,5 x 27,5 cm, gerahmt CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–



232



233

234

PAUL BODMER

Zürich 1886-1983 Zürich

Die Erscheinung des Hirsches

Studie zum gleichnamigen Fresko, Fraumünster Kreuzgang in Zürich, entstanden um 1924-1928. Rechts unten signiert.

Aquarell, 57 x 86 cm, gerahmt CHF 2 500/3 500.–
EUR 1 550/2 200.–

Gutachten:

Das vorliegende Werk ist unter der Nr. 31513 im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft Zürich als eigenhändige Arbeit Paul Bodmers registriert.



234

235

FRANCISCO BORES

Madrid 1898-1972 Paris

Stilleben mit Blumen

Links unten signiert und datiert 64. Rückseitig Hinweis, dass die Gouache im Dezember 1965 in der Galerie Bettie Thommen in Basel gezeigt wurde und Zollstempel.

Gouache, 24,5 x 32 cm, gerahmt
CHF 3 000/4 000.–
EUR 1 900/2 500.–

Provenienz:

Privatsammlung Paris.



235

236

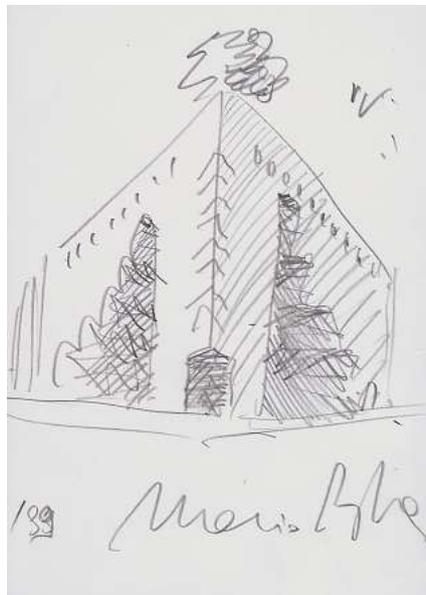
MARIO BOTTA

Geb. 1943 in Mendrisio

**Skizze zum Edificio commerciale,
Corso Pestalozzi Lugano 1985**

Unten signiert und datiert 89, auf dem Deckel beigegeben Formular mit Abb. des Objekts zur Überreichung des Blattes durch das Büro Bottas mit Datum 21.12.89.

Bleistift, 29 x 19,5 cm, gerahmt CHF 500/800.–
EUR 315/500.–



236

237

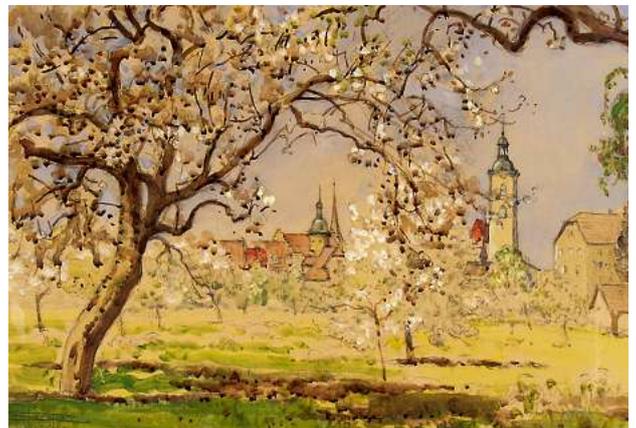
EDOUARD BOULLIÈRE

Schweizer Künstler 1908-1975

Frühling in Sursee (?)

Unten links signiert und datiert Mai 1946.

Aquarell, LM 36,5 x 53 cm, gerahmt
CHF 1 000/1 200.–
EUR 625/750.–



237



238

238

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882-1963 Paris

L'oiseau jaune

1959. Nach einem Gemälde. Unten rechts in

Bleistift signiert, links nummeriert 30/300.

Farbige Litho, Bildmass 40 x 57 cm, ungerahmt

CHF 1 000/1 300.–

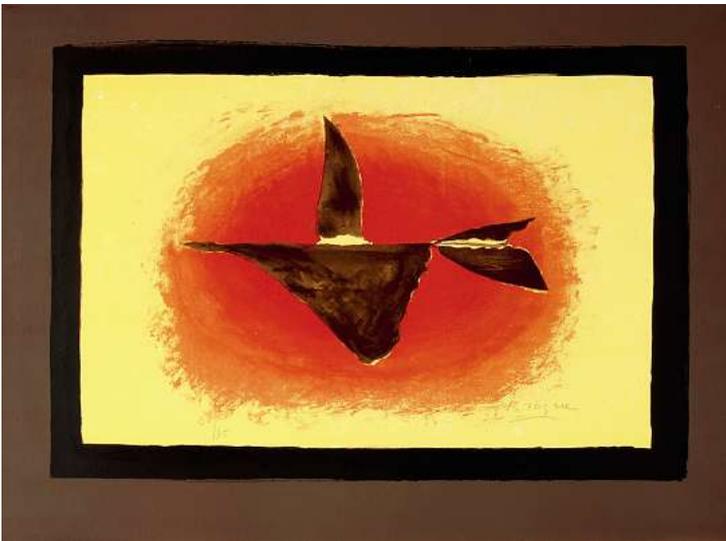
EUR 625/815.–

Literatur:

Maeght Editeur Nr. 1031.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



239

239

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882-1963 Paris

**Au couchant (Oiseau XVI) -
Sonnenuntergang (Vogel XVI)**

1958. Unten rechts in Bleistift signiert, links

nummeriert 60/75.

Litho in acht Farben, 48,5 x 65,5 cm, ungerahmt

CHF 3 000/5 000.–

EUR 1 900/3 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



240

240

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882-1963 Paris

Poissons

Nach einem Gemälde. Verlag Maeght. Rechts

unten in Bleistift signiert, links nummeriert

134/300.

Farbradierung, Bildmass 34,5 x 45 cm, unge-

rahmt

CHF 1 000/1 300.–

EUR 625/815.–

Literatur:

Maeght Estampes Nr. 1001.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



241

241

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882- 1963 Paris

Oiseau

1965, nach einer Gouache. Druck Galerie Maeght, Paris. Unten rechts lithographiertes Monogramm "G.B.", links nummeriert 173/300. Blatt der Graphikmappe Hochschule St. Gallen, 1967.

Farbige Lithographie auf Arches-Velin, Blattgrösse 48 x 62 cm, gerahmt
 CHF 600/900.–
 EUR 375/565.–

242

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882-1963 Paris

Résurrection de l'oiseau - Auferstehung des Vogels

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 16/75.

Farbige Litho, Blattgrösse 54,5 x 42 cm, ungerahmt
 CHF 2 500/3 500.–
 EUR 1 550/2 200.–

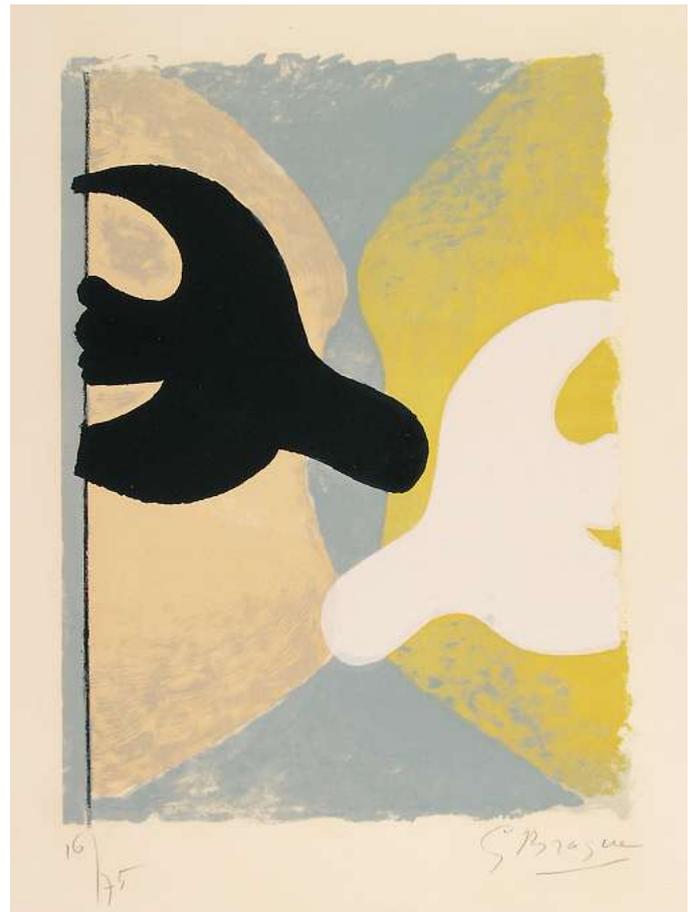
Literatur:

Vallier No. 137.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Vorderdeckel zu Frank Elgar's Werk mit vier Original-Lithos, gedruckt bei Mourlot, Paris 1958 (Auflage 225 Expl.) Exemplar Nr. 16 der 75 Separat-Abzüge auf "Rives". Tadellos.



242



243

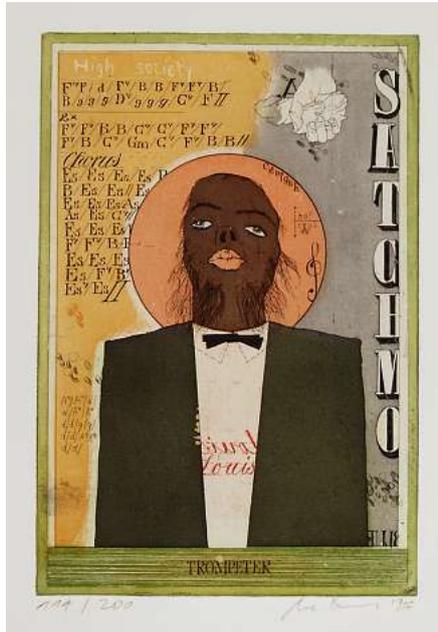
243
BRASILIANISCHE SCHULE ANFANG
20. JH.

“Rio-tinto” Minen

Unten rechts undeutlich signiert, links bezeichnet. (Aufgezogen)

Aquarell, 37 x 45,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 300.–
 EUR 625/815.–



245

245

UWE BREMER

Geb. 1940 in Erfurt

“Trompeter” (Louis Armstrong)

Unten rechts signiert und datiert 1976, links nummeriert 119/200. (Mehrere Einrisse im Oberrand)

Farbradierung auf Malraux Dali Skira Bütten, Bildmass 30 x 20 cm, ungerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–



244

244

MAURICE BRIANCHON

Fresnay-sur-Sarte 1899-1979

Frühlingslandschaft

Links unten signiert.

Mischtechnik auf Papier, 30 x 44,5 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.–
 EUR 1 550/2 200.–



246

246

BERNARD BUFFET

Paris 1928-1999 Salernes bei Tourtour

Le fer à repasser

1955. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 78/300.

Farblitho, Bildmass 48 x 70 cm, ungerahmt

CHF 600/900.–
 EUR 375/565.–

Literatur:

Sorlier 13.

247

BERNARD BUFFET

Paris 1928-1999 Salernes bei Tourtour

Tournesol et melon

1955. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 89/125.

Farblitho, Bildmass 49,5 x 65,5 cm, ungerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–

Literatur:

Sorlier 11.



247

248

BERNARD BUFFET

Paris 1928-1999 Salernes bei Tourtour

Frau mit grossem Hut

Im Bild rechts unten handschriftlich signiert, datiert 60 und nummeriert 33/300.

Pochoir-Litho, Bildmass 44,5 x 58 cm, ungerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–



248

249

BERNARD BUFFET

Paris 1928-1999 Salernes bei Tourtour

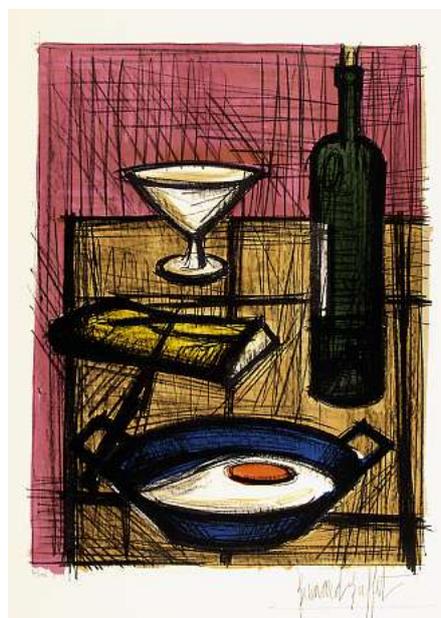
Nature morte à l'oeuf sur le plat

1955. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 30/125.

Farblitho, Bildmass 63 x 47 cm, ungerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–

Literatur:

Mourlot-Simenon 12.



249

250

BERNARD BUFFET

Paris 1928-1999 Salernes bei Tourtour

Stilleben mit Blumen und Früchteschale

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 8/75.

Farblitho, Bildmass 49 x 38 cm, ungerahmt
CHF 600/900.–
EUR 375/565.–



250



254

254*
ALEXANDER STIRLING CALDER
 Philadelphia 1870-1945 New York

Soleil noir
 Unten rechts in Bleistift signiert, links als A.P.
 (Artist Prouve) bezeichnet.
 Farblitho, LM 61,5 x 87,5 cm, gerahmt
 CHF 1 200/1 500.–
 EUR 750/940.–



258

251
SEBASTIAN BURCKHARDT
 Geb. 1950 in Bern

Le rouge et le noir
 Mischtechnik, 39 x 25 cm, beidseitig, zwischen
 Plexiglas und mit Holzstand CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–

252
SEBASTIAN BURCKHARDT
 Geb. 1950 in Bern

Feuer
 Links unten monogrammiert und datiert 88.
 Mischtechnik, 100 x 45 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–

253
SEBASTIAN BURCKHARDT
 Geb. 1950 in Bern

Nach dem Regen Sonnenschein
 Rechts unten monogrammiert und datiert 87.
 Mischtechnik, 63 x 33 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–

255
MASSIMO CAMPIGLI
 Florenz 1895-1971 Saint-Tropez

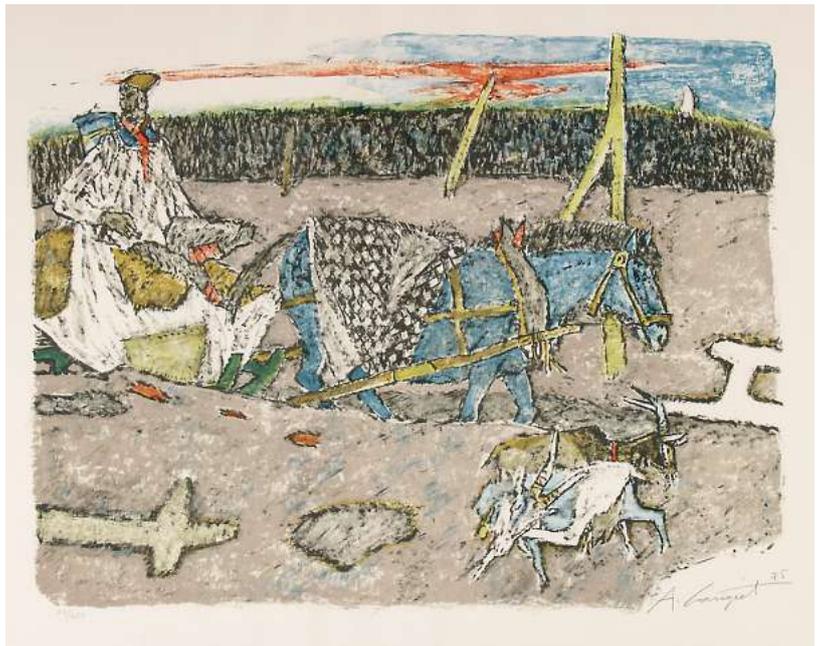
Passeggiata Romana
 Rechts unten signiert und datiert 55, links als
 Epreuve d'artiste bezeichnet, Prägestempel.
 Farblitho, Bildmass 44 x 57 cm, ungerahmt
 CHF 1 000/1 200.–
 EUR 625/750.–

Literatur:
 Meloni/Tavola 1995, Nr. 157.

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



255



256

256

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Schlitten mit Pferdegespann

Rechts unten signiert und datiert 75. Links nummeriert 44/250.

Farblitho, LM 56 x 69,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–

257

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Clown mit Affe

Rechts unten signiert und datiert 82. Expl.

23/100.

Farblitho, 54 x 71,5 cm, gerahmt

CHF 1 300/1 600.–

EUR 815/1 000.–

258

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Trio

Rechts seitlich signiert, datiert 64 und nummeriert 76/150.

Farblitho, 88 x 59 cm, ungerahmt

CHF 1 000/1 200.–

EUR 625/750.–

259

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Heimwärts

Rechts unten signiert und datiert 62.

Farblitho, 76,5 x 56,5 cm, ungerahmt

CHF 1 000/1 200.–

EUR 625/750.–



259



260

260

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Reiter am Waldrand

Rechts unten signiert und datiert 74. Links nummeriert 93/250.

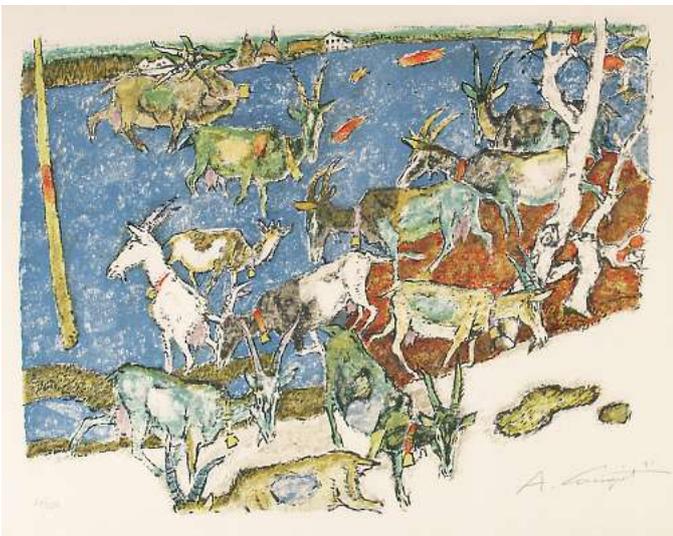
Farblitho, LM 56 x 76 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–

Literatur:

Neuburg, Abb. 98.



261

261

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Ziegen im Schnee

Rechts unten signiert und datiert 75, rechts nummeriert 54/250.

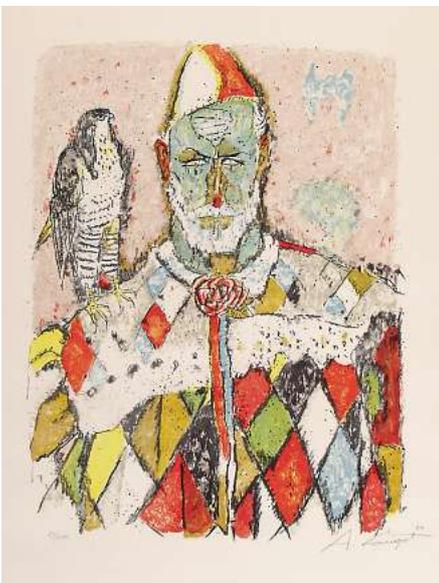
Farblitho, LM 56 x 68,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–

Literatur:

Neuburg, Abb. 107.



262

262

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Harlekin mit Falke

Rechts unten signiert und datiert 74. Links nummeriert 57/200.

Farblitho, 75 x 56 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–



263

263

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Jongleuse

Rechts unten signiert und datiert 72. Links nummeriert 4/200.

Farblitho, LM 75,5 x 57 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–

Literatur:

Neuburg, Abb. 64.

264

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Litho pour un catalogue

Frontispice des Kataloges zur Chagall-Ausstellung im Musée des Arts décoratifs in Paris 1959. Rechts unten in Bleistift signiert. Expl. 154/300. Mit dem originalen Mittelfalt.

Litho, 20,5 x 30 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.–

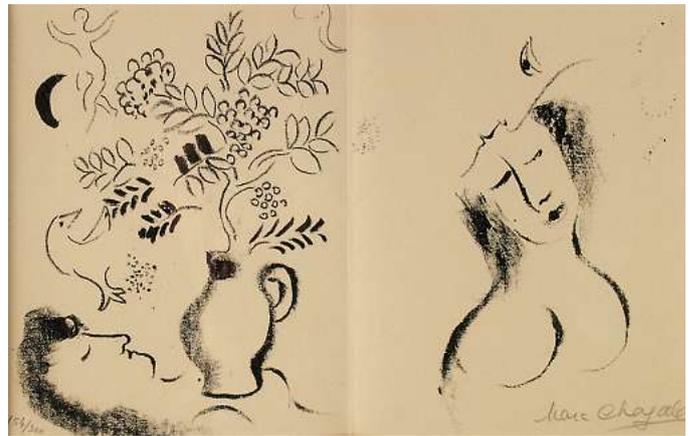
EUR 750/940.–

Literatur:

Mourlot Chagall Lithographe II, No. 217

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



264

265

CHRISTIAN CLAEREBOUT

Geb. 1947 in Toulouse

New York

Unten in der Mitte signiert.

Acryl auf Papier, LM 94 x 65,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–



265



266

266

JEAN COCTEAU

Maisons-Laffitte 1889-1963 Milly-La-Forêt

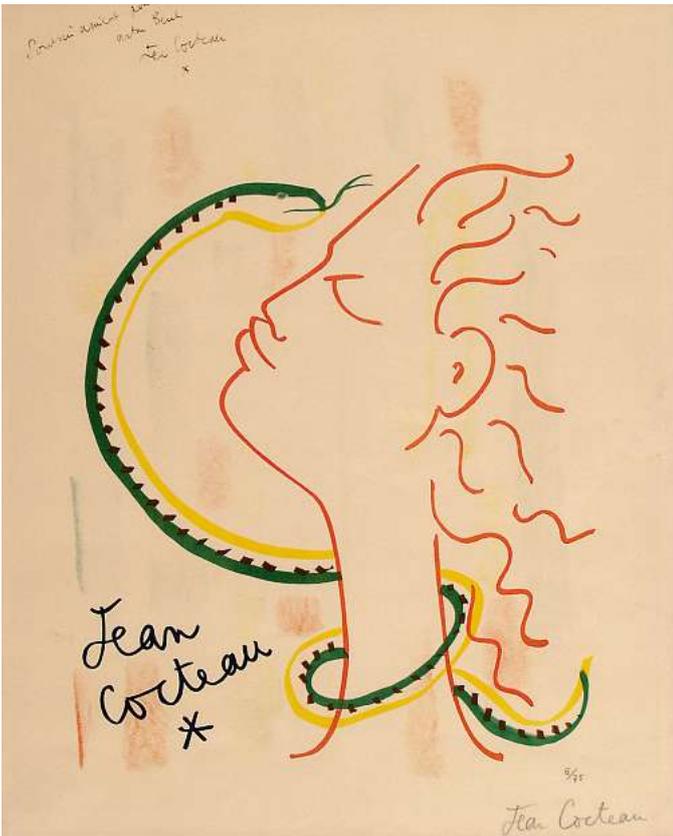
Profil und Harfe

Unten links signiert.

Bleistift, LM 33,5 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–



267

267

JEAN COCTEAU

Maisons-Laffitte 1889-1963 Milly-La-Forêt

Jean Cocteau

Unten rechts in Bleistift signiert, nummeriert 6/75, oben links in Tusche Dedikation "Souvenir amical pour Artur Beul Jean Cocteau".

Farblitho, LM 49 x 39,5 cm, gerahmt

CHF 600/900.-

EUR 375/565.-

Provenienz:

Sammlung Artur Beul, stammt aus dem Haus des Künstlers.

268

UGO COGLIATI

Basel 1925-1985 Basel

Wa - Collage

Rechts unten signiert.

Farbige Collage, LM 18,3 x 18,7 cm, gerahmt

CHF 750/850.-

EUR 470/530.-

Eine Arbeit Cogliatis befindet sich in den Sammlungen des Kunsthhauses Basel.



268

269

UGO COGLIATI

Basel 1925-1985 Basel

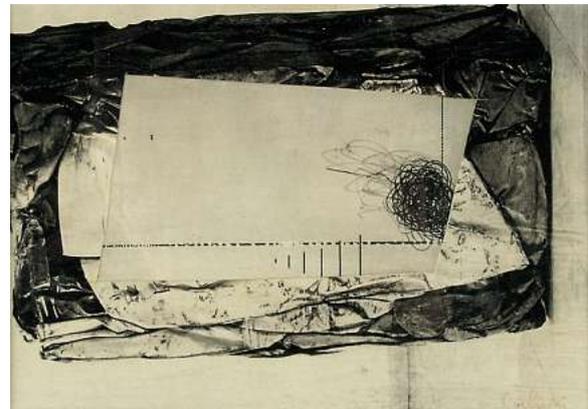
Ohne Titel - Collage

Rechts unten signiert.

Schwarz-weiße Collage, LM 14 x 19,5 cm, gerahmt

CHF 500/600.-

EUR 315/375.-



269



270

270

LOVIS CORINTH

Tapiau/Ostpreussen 1858-1925 Zandvoort

Obstgarten

Unten rechts in Bleistift signiert.

In Tusche Dedikation der Tochter des Künstlers

Mine Hecker-Corinth.

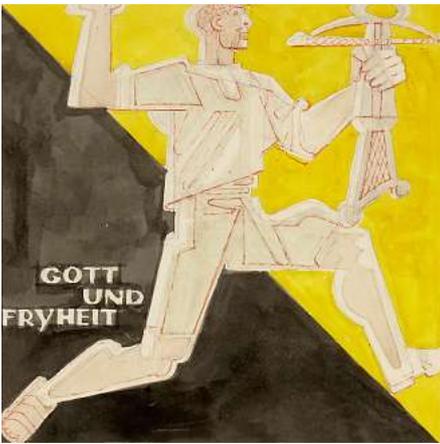
Radierung, 17 x 27,8 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.-

EUR 500/625.-

Literatur:

Vgl. Karl Schwarz, Das graphische Werk, 1985,
 Nr. 341, mit Abb. S. 395



271



272

271

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Gott und Fryheit”

Wohl Entwurf für die Telspiele in Altdorf.

Bleistift, Tusche, Aquarell, LM 21 x 20,5 cm,
gerahmt

CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–

272

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Urner-Holzer”

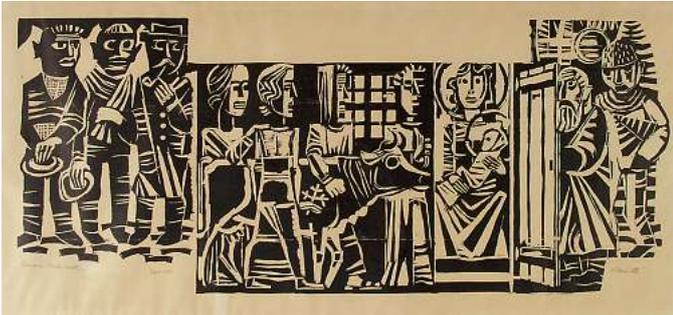
Unten rechts signiert, links bezeichnet.

Holzchnitt auf bräunlichem Papier,
LM 46 x 3,5 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 250/375.–

Literatur:

Karl Iten, Heinrich Danioth, Werkverzeichnis,
Bd. III, N. 36.18 und ganzseitige Abb. in Bd. II,
S. 103.



273



274

273

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Bauern-Weihnacht

Unten rechts in Bleistift signiert, links bezeichnet
und datiert Sept. 34.

Holzchnitt auf bräunlichem Papier,
LM 53,5 x 114,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–
EUR 625/940.–

Literatur:

Karl Iten, Werkverzeichnis Heinrich Danioth,
Bd. III, 30.5.

274

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Entwurf für Glasscheibe St. Verena

Unten rechts signiert Dth, im Unterrand Dedi-
kation.

Kohle auf festem Papier, 68,5 x 53 cm, unge-
rahmt

CHF 1 200/1 500.–
EUR 750/940.–

Literatur:

Karl Iten, Werkverzeichnis Heinrich Danioth,
Bd. III, 49.22.

275

DEDE

eigentlich **eigentlich Carmen Dédé Bischoff-Castelli**

Geb. 1936 in Bellinzona

A vilaine chatte ...

Links unten signiert, rechts bezeichnet. Expl. Nr. 23/33.

Handüberarbeitete Radierung,

LM 55,5 x 71,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 300.–

EUR 1 250/1 450.–



275

276

JOSEPH VON DIVECKY

Farmos 1887-1951 Ödenburg

Kreuzigung

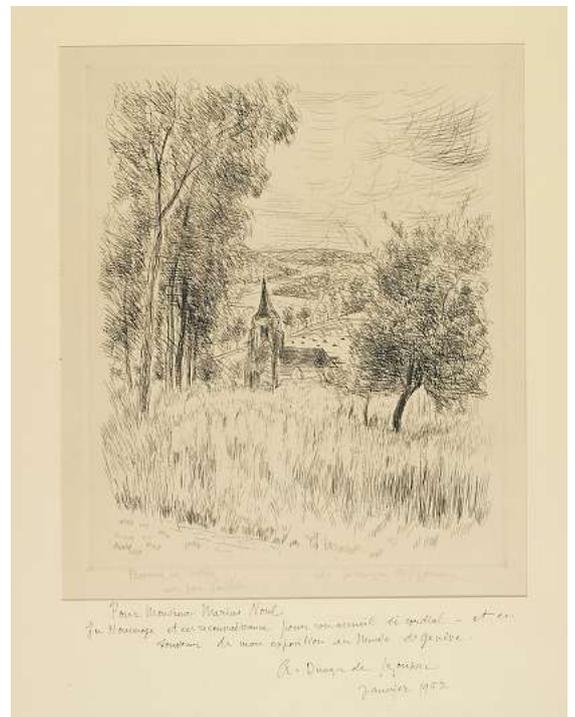
Im Unterrand handschriftlich signiert, im Holzstock monogrammiert und datiert 1941.

Holzschnitt, Bildmass 30,5 x 24 cm, unge-rahmt

CHF 200/300.–

EUR 125/190.–

Dieser ungarische Künstler war ein bedeutender Graphiker (bes. Exlibris-Künstler) der Wiener Sezession und der Wiener Werkstätte.



278

277

ANDRE DUNOYER DE SEGONZAC

Boussy Saint-Antoine 1884-1974 Paris

“Campagne de Saint Tropez”

Links unten signiert.

Tuschzeichnung, LM 30 x 47 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 200.–

EUR 65/750.–

278*

ANDRE DUNOYER DE SEGONZAC

Boussy-Saint-Antoine 1884-1975 Paris

Flusslandschaft mit Kirche

Rechts unten signiert, links bezeichnet “Bonne à tirer un peu faible”, im Passepartout Dedikation mit Unterschrift und dem Datum Janvier 1952.

Radierung, Druckrand 29 x 23 cm, gerahmt

CHF 550/700.–

EUR 345/440.–



277



279

279

ANDRE DUNOYER DE SEGONZAC

Boussy Saint-Antoine 1884-1974 Paris

Südliches Städtchen an Fluss

Rechts unten signiert.

Mischtechnik auf Papier, LM 45 x 71 cm, ge-
rahmt

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 250/7 500.–

In einem vergoldeten und reliefierten italienischen Barockrahmen.

280

ANDRE DUNOYER DE SEGONSZAC

Boussy-Saint-Antoine 1884-1974 Paris

Paris Notre Dame

Unten rechts in Bleistift signiert, in der Mitte
dediziert, links al *épreuve d'essai* bezeichnet.

Radierung, Bildmass 14,4 x 20 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 250/315.–



280



282

282

JOSEF EBERZ

Limburg 1880-1942

Italienischer Garten

Links unten signiert.

Aquarell, 27,5 x 37 cm

CHF 1 500/1 700.–

EUR 940/1 050.–



281

281

JOSEPH EDWARD DUVANEL

Geb. 1933 in Neuchâtel

Ohne Titel - Nächtlicher Reigen

Rechts unten in Bleistift signiert, links als A/12
bezeichnet.

Litho, Bildmass 24,5 x 33 cm, gerahmt

CHF 600/700.–

EUR 375/440.–

283

FRANZ EMMENEGGER

Geb. 1940 in Luzern

Zwillinge

Zweiseitig signiert und datiert 82.

Tuschfeder und Aquarell, aquarellierter Passe-
partout, LM 55 x 61 cm, gerahmt

CHF 500/800.–

EUR 315/500.–



283



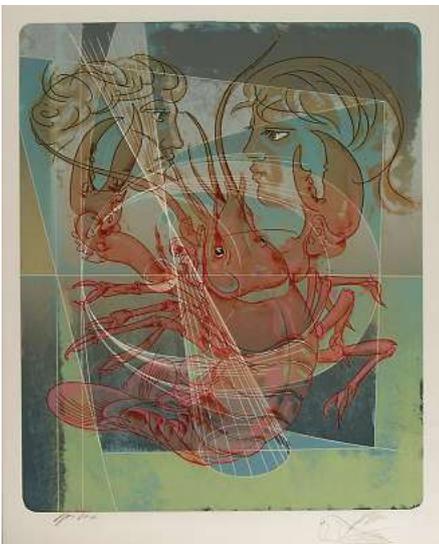
285



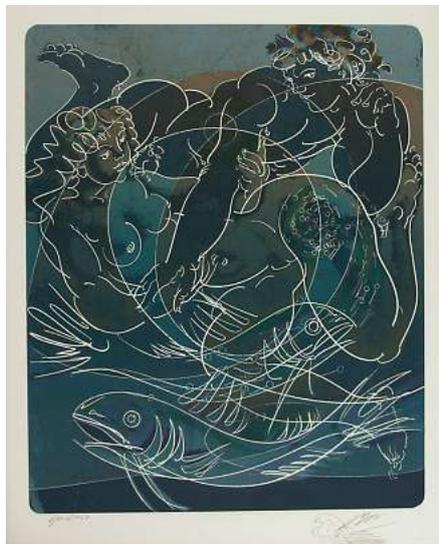
286



284



287



288

285

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

“Föhn”

Rechts unten signiert und links unten nummeriert 32/200. Aus Robert Käppeli, Helvetische Metamorphosen, 1978.

Radierung, 50,5 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

Literatur:

Jean-Charles Giroud, Hans Erni, Catalogue raisonné des Livres Illustrés, Liminaire de l'Artiste.

Patrick Cramer (ed.) Genf 1996, S. 228-229.

286

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

“Diebold Schilling”

Rechts unten signiert und links unten nummeriert 32/200. Aus Robert Käppeli, Helvetische Metamorphosen, 1978.

Radierung, 50,5 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

Literatur:

Jean-Charles Giroud, Hans Erni, Catalogue raisonné des Livres Illustrés, Liminaire de l'Artiste.

Patrick Cramer (ed.) Genf 1996, S. 228-229.

284

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

“Monique”

Rechts unten signiert und links unten nummeriert 79/200.

Lithographie, 37,5 x 29,8 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, 1993, S. 66.

287

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Sternzeichen Krebs

Rechts unten signiert. Linke unten mit “epr. d'art.” bezeichnet. Verso Etikette mit Widmung an seine Frau, datiert 8. Juli 1982.

7-farbige Lithographie, 54 x 44 cm, gerahmt

CHF 450/550.–

EUR 280/345.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, 1993, S. 219.

288

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Sternzeichen Fisch

Rechts unten signiert. Links unten mit “epr. d'art.” bezeichnet. Verso Etikette mit Widmung an seine Tochter Natalie. Datiert 15. März 1983.

Lithographie, 54 x 43,5 cm, gerahmt

CHF 450/550.–

EUR 280/345.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, 1993, S. 218.

289

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

“Der Architekt II”

Rechts unten signiert und links unten nummeriert 65/150.

3-farbige Lithographie, 57,5 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 550/650.–

EUR 345/405.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, 1993, S. 146.

290

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Stallbursche und Pferd

Rechts unten signiert und datiert 21.4.71.

Tempera, LM 30 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.–

EUR 565/750.–

291

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Mädchen im Tanzschritt

Rechts unten signiert und links unten nummeriert 57/125.

4-farbige Lithographie, Bildgrösse 56 x 44 cm, ungerahmt

CHF 300/500.–

EUR 190/315.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, 1993, S. 174.

292

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Folge von 5 Buchillustrationen “Chevaux”

Bestand: “Homme à tête de cheval”, “Cheval se roulant”, “Poulain et jument”, “Couple à tête de cheval debout” und die linke Hälfte von “Six chevaux à l’étable”.

2-farbige Lithographien, LM 15,5 x 15,2 cm, gerahmt

CHF 550/650.–

EUR 345/405.–

Literatur:

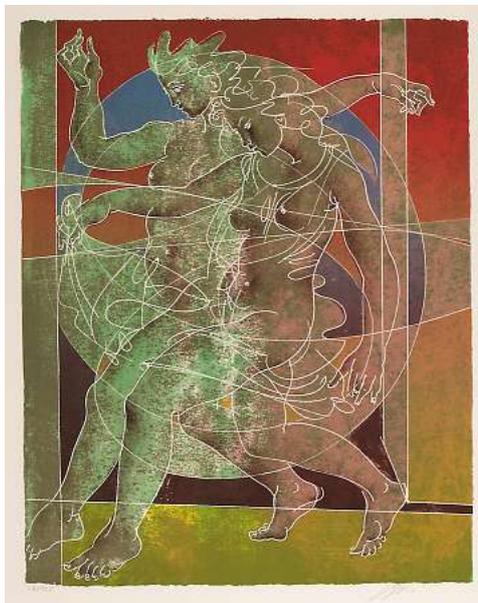
Jean-Charles Giroud, Hans Erni, Catalogue raisonné des Livres Illustrés, Liminaire de l’Artiste. Patrick Cramer (ed.) Genf 1996, S. 150-152.



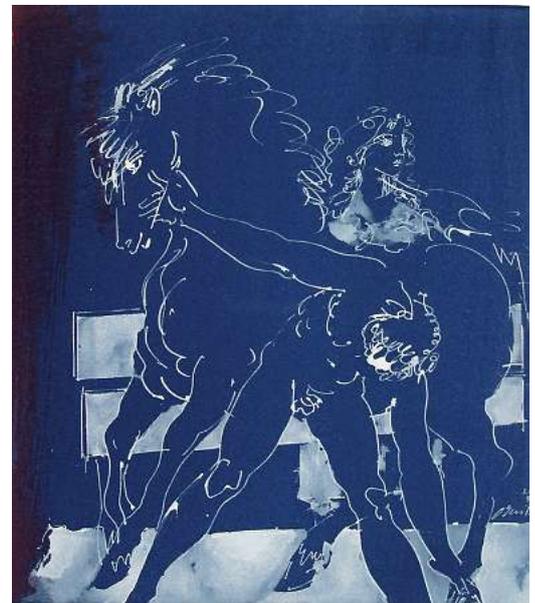
292



289



291



290



293

293
HANS ERNI
 Geb. 1909 in Luzern

Sich bäumendes Pferd
 Rechts unten signiert, dediziert und datiert 68.
 Federzeichnung, 38 x 31 cm, gerahmt
 CHF 1 200/1 500.–
 EUR 750/940.–

294
HANS ERNI
 Geb. 1909 in Luzern

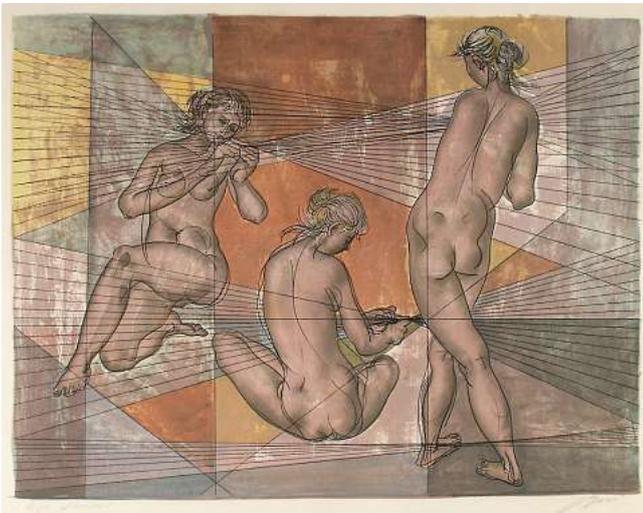
Zwei Enten
 Rechts unten signiert und im Stein datiert
 24.8.68e. Links nummeriert 104/150.
 Lithographie 4-farbig, 49 x 57,5 cm, gerahmt
 CHF 500/700.–
 EUR 315/440.–

Literatur:
 Hans Erni: Werkverzeichnis der Lithographien,
 S. 250 und 255.

295
HANS ERNI
 Geb. 1909 in Luzern

Die Spinnerinnen
 Rechts unten signiert. Links unten mit Épr. d' essay bezeichnet. Blindstempel vom Verleger, L'Oeuvre gravée, Zürich.
 6-farbige Lithographie, 72 x 93 cm, gerahmt
 CHF 500/600.–
 EUR 315/375.–

Literatur:
 Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien
 1993, S. 101-102.



295

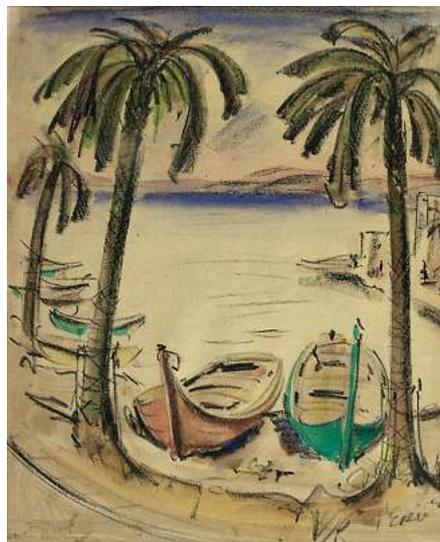
296
EUROPÄISCHE SCHULE 20.JH.
Meeresufer mit Palmen und zwei Ruderbooten

Links unten undeutliche Ortsbezeichnung, rechts undeutliche Signatur.
 Farbkreidezeichnung, gewischt,
 LM 41 x 33,5 cm, gerahmt. CHF 1 000/1 500.–
 EUR 625/940.–

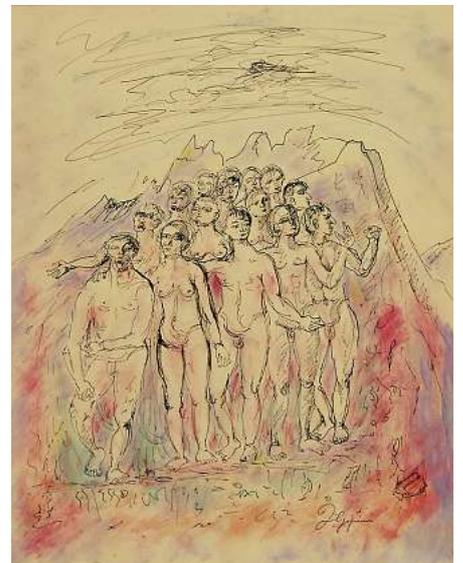
297
FELICE FILIPPINI
 Arbedo 1917-1988 Muzzano
Nackte Menschengruppe vor einem Berg
 Rechts unten signiert.
 Tuschkfeder und Aquarell auf bräunlichem Papier,
 LM 44,5 x 35 cm, gerahmt CHF 500/800.–
 EUR 315/500.–



294



296



297



298

298

TSUGUHARU FOUJITA

Edogama (Tokyo) 1886-1968 Zürich

Sitzende Dame mit Blume, im Profil

Rechts unten japanisch und deutsch signiert und datiert 1924. (Wenige schwache Braunflecken, Ränder leicht berieben).

Tuschfeder, 23 x 17 cm, gerahmt

CHF 14 000/18 000.-

EUR 8 750/11 250.-

Gutachten:

Mit Echtheitsbestätigung von Mr. Gilbert Pétridès, Paris 1986.



300

299*

ANDRE GEORGES FOURNIER

Geb. 1882 in Paris

Angreifendes Militär

Links unten signiert und datiert 1916.

Schwarze Kohle auf bräunlichem Papier, mit Wasserfarben weiss gehöht, 46 x 59,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–

300

SAM FRANCIS

San Mateo/Kalifornien 1923-1994 Santa Monica

Water Buffalo

1964. Links unten in Bleistift signiert und nummeriert 29/50, rechts vom Dichter Makoto Ohoka signiert.

Farblithographie, 49 x 38 cm, ungerahmt

CHF 1 500/2 000.–

EUR 940/1 250.–

Literatur:

Lembark-P. L 70. SF 53.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

301*

FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1930

Triumphzug

Gouache, 46 x 31 cm

CHF 950/950.–

EUR 595/595.–



301



302

302

JOHNNY FRIEDLAENDER

Oberschlesien 1912-1992 Paris

Ohne Titel

Rechts unten signiert, links nummeriert 26/95.

Farbige Aquatinta-Radierung,

Blattgrösse 76 x 56 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

303

JOHNNY FRIEDLAENDER

Oberschlesien 1912-1992 Paris

Ohne Titel

Rechts unten in Bleistift signiert, links als EA (épreuve d'artiste) bezeichnet.

Farbige Aquatinta-Radierung, Bildmass 50 x 47,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–
EUR 375/500.–

Provenienz:

Librairie Payot, Zürich 1990.



303



304

304

JOHNNY FRIEDLAENDER

Oberschlesien 1912-1992 Paris

Ohne Titel

Rechts unten signiert, links nummeriert 94/95.

Farbige Aquatinta-Radierung, Blattgrösse 56 x 57 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 250/375.–

305

FRANZÖSISCHE SCHULE 20. JH.

Folge von 3 Blatt mit 5 (verso) Pariser Strassenszenen

Die Blätter undeutlich signiert oder monogrammiert S.T. Trouwsend (?), datiert Paris 20 resp. 21.

Feder, teils aquarelliert, LM ca. 22 x 17, 27 x 22 und 21,5 x 30 cm, gerahmt CHF 1 800/2 400.–
EUR 1 150/1 500.–



305

306

ALBERTO GIACOMETTI

Borgonovo 1901-1966 Chur

Man in Bed I

Aus "Vivantes Cendres, innomées", bei Michel Leiris, Paris 1961. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 25/29.

Radierung auf BFK Rives, Bildmass 24,5 x 17 cm, ungerahmt

CHF 1 800/2 500.–
EUR 1 150/1 550.–



306



307

307

ALBERTO GIACOMETTI

Borgonovo 1901-1966 Chur

Nu debout II

1961. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 63/75.

Litho, 76 x 56,3 cm, ungerahmt

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 150/3 750.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

308

ALBERTO GIACOMETTI

Borgonovo 1901-1966 Chur

Annette dans l'atelier

1954. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 17/30.

Litho, Bildmass 38 x 25 cm, ungerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–

Literatur:

Lust Nr. 10.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



308

309

HANS-RUEDIGER GIGER

Geb. 1940 in Chur

Zodiac III

Rechts unten signiert und datiert 92, links nummeriert 112/300.

Litho, Bildmass 54 x 82 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

Literatur:

www.HRGiger.com, Taschen-Verlag 1997, S. 168.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



309

310*

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Les Vignerons

Rechts unten signiert.

Gouache, 33 x 26 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 250/1 550.–

311

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Südliche Landschaft

Rechts unten in Bleistift signiert, links nummeriert 55/100 und im Stein signiert.

Litho, Bildmass 34 x 40 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

312

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Apfelernte

Auf dem Stein links unten signiert. (Aufgezogen)

Litho, 24,5 x 17,4 cm, gerahmt

CHF 80/100.–

EUR 50/65.–



310

313

RAFFAELE DE GRADA

Mailand 1885-1957 Mailand

Bauernhaus bei Wipkingen

Rechts unten signiert und links unten mit "Motiv bei Wipkingen, Zürich" bezeichnet. Verso eigenhändig signiert und Zürich, 11. Februar 1905 datiert.

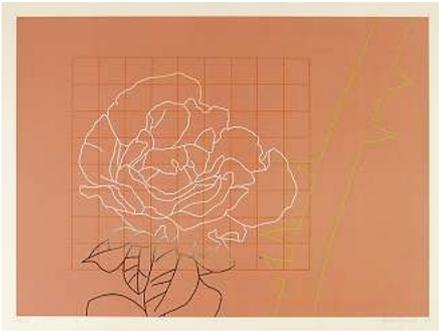
Aquarell, LM 24,5 x 38 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 250/315.–



313



314

314*
DERRICK GREAVES
 Geb. 1927 in Sheffield

Ohne Titel - Rose

Unten rechts signiert und datiert 70, links als
 H/C 2/5 bezeichnet.
 Farbserigraphie, Bildmass 58 x 79 cm, gerahmt
 (Glas defekt) CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–



316

316
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Mann mit Messer

Oben links in Tusche bezeichnet "Von Leopold
 (schwarzes Kreuz) Anna 1969" (Anna war die
 Gattin Haefligers).
 Aquarell und schwarze Tusche, 22 x 17 cm, ge-
 rahmt CHF 900/1 200.–
 EUR 565/750.–



315

315
JOHANNES GRÜTZKE
 Geb. 1937 in Berlin

**2 Blatt: Reiter im Wald & Unterdrückte
 Männer**

Beide Blätter rechts unten in Bleistift signiert
 und datiert 77 resp. 76, links nummeriert
 10/200 resp. 119/200. (Die Ränder leicht was-
 serwellig).

Aquatinta-Radierungen, Bildmass 26,5 x 28 und
 32,5 x 36 cm, ungerahmt CHF 500/700.–
 EUR 315/440.–

*Johannes Grützke, ein deutscher Maler, Zeich-
 ner, Druckgrafiker und Medailleur, ist Mitbe-
 gründer und bekanntester Maler aus der "Schu-
 le der neuen Prächtigkeit". Er malt in einem fi-
 gurativen, sehr eigenständigen Stil. Die von ihm
 dargestellten Personen und die Szenen, in die
 er sie stellt, wirken ironisch überzeichnet. - Grütz-
 ke arbeitete auch als Bühnenbildner fürs Thea-
 ter, war 1976/77 Gastdozent an der Hochschule
 für Bildende Künste in Hamburg, 1987 Dozent
 in Nachfolge seines ehemaligen Lehrers Oskar
 Kokoschka an der Internationalen Sommeraka-
 demie für Bildende Künste Salzburg, 1992 bis
 2002 Professor für Malerei an der Akademie der
 Bildenden Künste in Nürnberg.*



317

317
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Mann im Frack mit Blumenstrauß

Unten rechts in Tusche signiert und datiert 69.
 Aquarell und schwarze Tusche, LM 25 x 15 cm,
 gerahmt CHF 900/1 200.–
 EUR 565/750.–

318

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Profil eines Clowns

Rechts unten signiert und datiert 64.

Aquarell weiss gehöht, LM 66 x 51 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

319

ADOLF HERBST

Emmen 1909-1983 Zürich

Harlekin

Links oben signiert und datiert 58. - Dabei

2 Skizzen-Blätter: Portrait einer Spanierin,

Tuschpinsel, signiert und datiert Paris 61. -

Flötenspieler, Tuschkfeder, monogrammiert und datiert 43.

Gouache, 59,5 x 34 cm, ungerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 500/750.–

320

ADOLF HERBST

Emmen 1909-1983 Zürich

“auf Insel Tinos”

Aus einem Skizzenbuch, rechts unten signiert,

links bezeichnet.

Tuschpinsel, Blattgrösse 34,5 x 48 cm, ungerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–



318



321

321

CAMILLE HILAIRE zugeschrieben

Metz 1916-2004

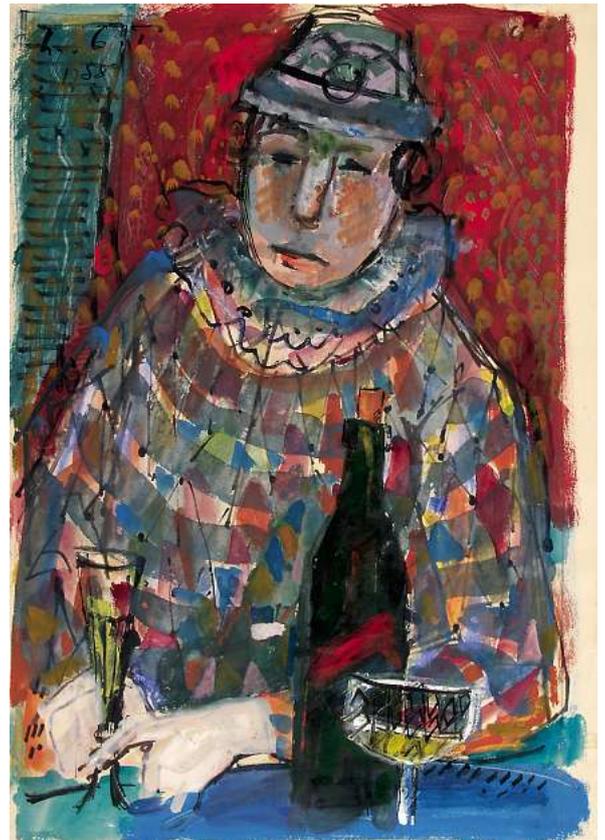
Stilleben mit Früchten

Unten rechts signiert und datiert 38.

Gouache, 38 x 28 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–



319



322

322
FERDINAND HODLER
 Bern 1853-1918 Genf

Sitzende Frau

Unten rechts Stempelsignatur, links Blindstempel im Rund "Succession Ferd. Hodler." Rückseitig Stempel "Succession Berthe Hodler (rot) Geneve.

Bleistift auf Pauspapier, 26 x 14,5 cm, gerahmt
 CHF 1 200/1 500.–
 EUR 750/940.–

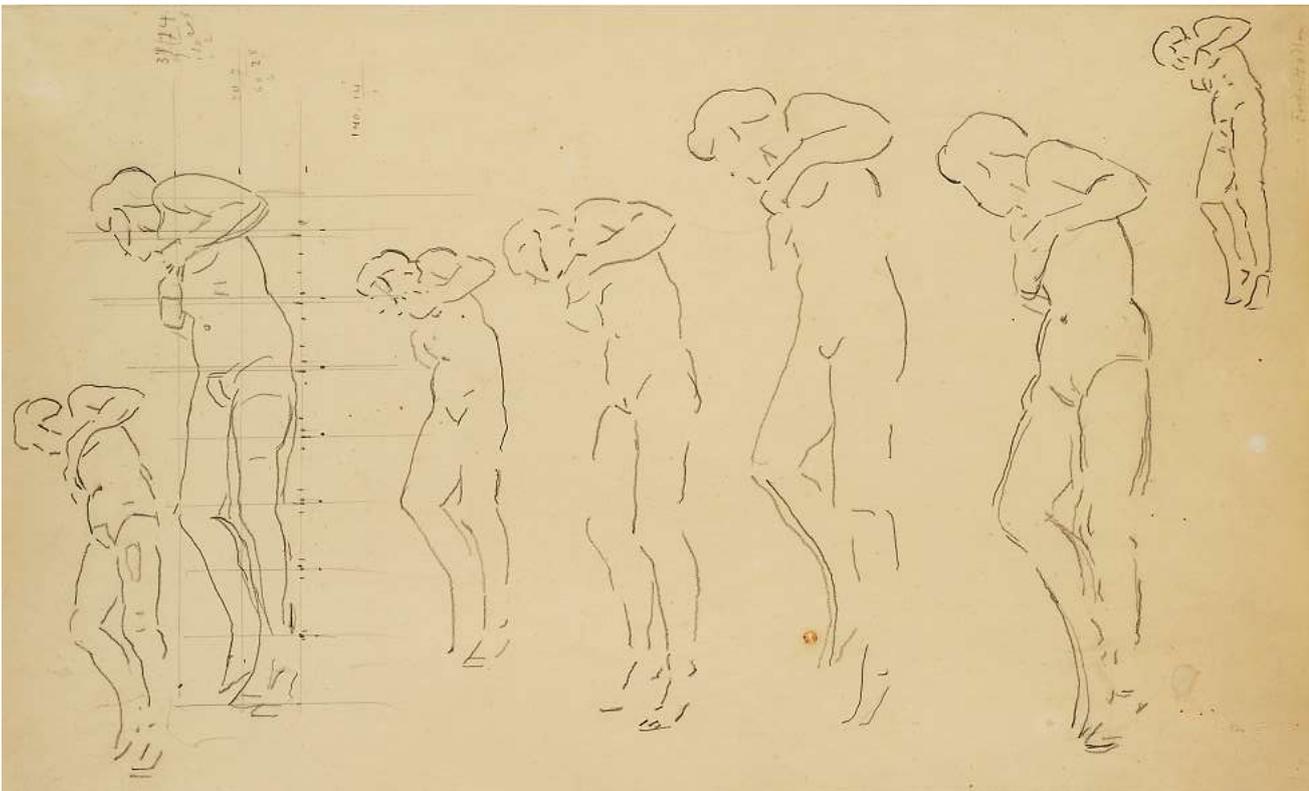
323
FERDINAND HODLER
 Bern 1853-1918 Genf

Figurenstudie für das mittlere Paar im Bild "Die Liebe"

Die zweite Figur von links mit Liniennetz. Rechts oben Signaturstempel, unten Blindstempel im Rund "Succession Ferd. Hodler No. 526".

Bleistiftskizze, LM 33,5 x 53 cm, gerahmt
 CHF 4 000/5 000.–
 EUR 2 500/3 150.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



323



324

324

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Floraison

Studie, entstanden 1914-1916. Rechts unten
monogrammiert.

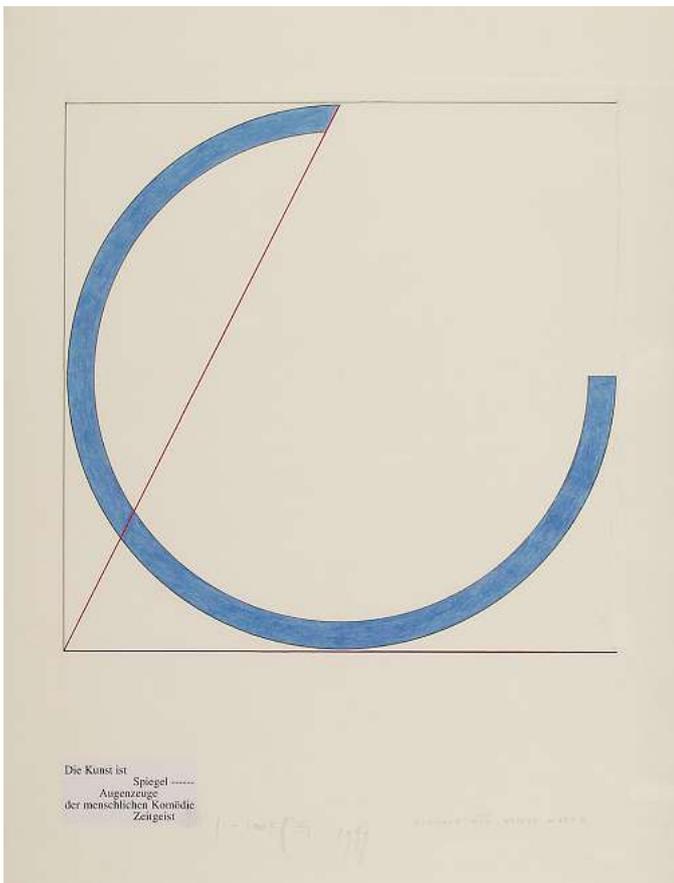
Bleistift, 43,5 x 47 cm, gerahmt

CHF 18 000/20 000.–

EUR 11 250/12 500.–

Gutachten:

Die vorliegende Studie ist unter der Nr. 31514
als eigenhändiges Werk Ferdinand Hodlers im
Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft
Zürich registriert.



325

325

GOTTFRIED HONEGGER

Geb. 1917 in Zürich

“Entwurf für Kosovo Mappe”

Unten signiert und 1999 datiert.

Rote und schwarze Tusche und blaue Farbstift,
64,7 x 49,7 cm, gerahmt CHF 1 400/1 600.–

EUR 875/1 000.–

Textvorlage zum Druck: “Die Kunst ist Spiegel.... Augenzeuge der menschlichen Komödie Zeitgeist”



326

326

GOTTFRIED HONEGGER

Geb. 1917 in Zürich

Komposition

Rechts unten signiert und II/X nummeriert.

Serigraphie, 29,8 x 59,8 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 125/190.–



327

327

IWAN EDWIN HUGENTOBLER

Degersheim 1886-1972 Zürich

Pferd und Reiter

Rechts unten in Bleistift signiert und datiert

1933.

Aquarell, LM 31,5 x 37,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



329

329
ITALIENISCHE SCHULE UM 1910
Damenporträt im Profil

Rechts unten undeutlich signiert, datiert 1911.
 Pastell, LM 64 x 55 cm, (runder Ausschnitt)
 CHF 500/600.–
 EUR 315/375.–

330
ITALIENISCHE SCHULE 20. JH.
“Valle Amalfi”

Links unten bezeichnet C. Carelli, Valle. Amalfi
 Aquarell, 29 x 21 cm, gerahmt CHF 600/800.–
 EUR 375/500.–

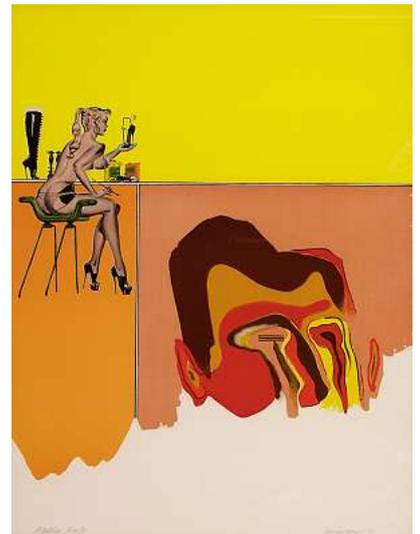


330

328
A. JONES
 Amerikanischer Künstler 20. JH.

Ohne Titel
 Unten rechts signiert, links als “Printers Proof”
 bezeichnet.
 Farblitho, 64 x 47,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–
 EUR 375/500.–



328

331
MAX KÄMPF
 Basel 1912-1982 Basel

Bildnis Irene Zurkinden
 Rechts oben signiert und datiert : Kämpf 71.
 Bleistiftzeichnung auf dünnem Velin,
 29,5 x 21 cm CHF 500/800.–
 EUR 315/500.–



331

332
WILLY KAUFMANN
 Zürich 1920-1978 Rümikon (AG)

Petrus mit Fisch
 Rechts unten signiert und datiert 1.XI.69.
 Bleistift, 26,5 x 19 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–

333
WASSILY KANDINSKY
 Moskau 1866-1944 Neuilly-sur-Seine

2 Blatt: Les étoiles - Les comètes
 Im Stein monogrammiert und datiert 38.
 Farblithos, Blattgrösse 35,5 x 26,5 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–



333



335

334

V. KANITKAR

Indische Schule 20. Jh.

2 Blatt: Blühender Baum & Ochsenkarren

Beide Blätter links unten signiert.

Aquarelle, je 23 x 33 cm, ungerahmt

CHF 500/800.–

EUR 315/500.–

335

SAITO KIYOSHI

Japan 1907-1992

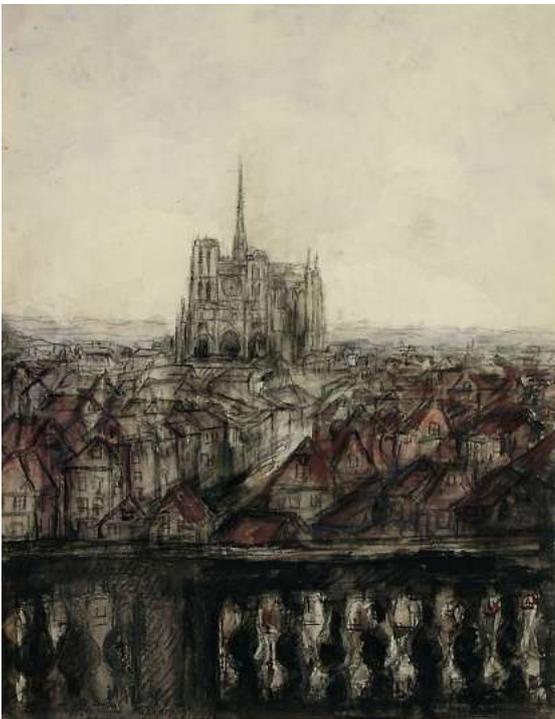
“Garden Kokedera Kyoto”

Im Bildteil links unten Signatur und Stempel, im Unterrand betitelt, datiert 1957 und nummeriert 2/80.

Farbholzschnitt, Bildmass 44,5 x 60 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–



336

336

PIERRE LAPRADE

Narbonne 1875-1931 Fontenay-aux-Roses

Blick auf Notre Dame

Links unten signiert.

Kohle und Aquarell auf Lwd.,

LM 49,5 x 38,5 cm, gerahmt

CHF 3 000/3 500.–

EUR 1 900/2 200.–

337*

MARIE LAURENCIN

Paris 1883-1956 Paris

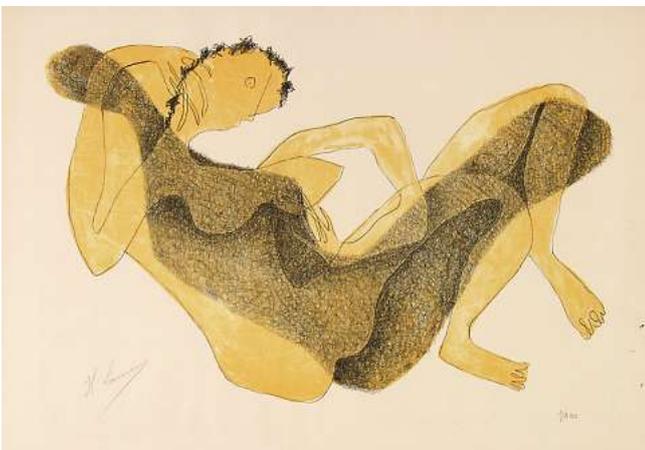
Drei junge Frauen

Im Unterrand rechts in Bleistift signiert.

Radierung, Bildmass 12,3 x 7,5 cm, gerahmt

CHF 200/250.–

EUR 125/155.–



338

338

HENRI LAURENS

Paris 1885-1954 Paris

Femme allongée au bras levé

Um 1950. Unten links in Bleistift signiert, rechts nummeriert 1/200. Blindstempel Guilde de la Gravure.

Farblitho auf Velin Arches, Blattgrösse

38 x 57 cm, ungerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–

Literatur:

Völker Nr. 30.

339

HENRI LAURENS

Paris 1885-1954 Paris

Femme assise à la jambe levée

Um 1950. Unten links in Bleistift signiert,
rechts nummeriert 181/200. Blindstempel der
Guilde de la Gravure.

Farblitho auf Velin Arches, Blattgrösse

57 x 38 cm, ungerahmt

CHF 600/900.–

EUR 375/565.–

Literatur:

Völker Nr. 31.



339

340

FERNAND LEGER

Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette

Compositions aux dominos

Rechts unten handsigniert, links nummeriert
39/150. Auf Velin mit Wasserzeichen "BFK".

Farbige Aquatinta, Plattenrand 43 x 32,5 cm, un-
gerahmt

CHF 1 800/2 000.–

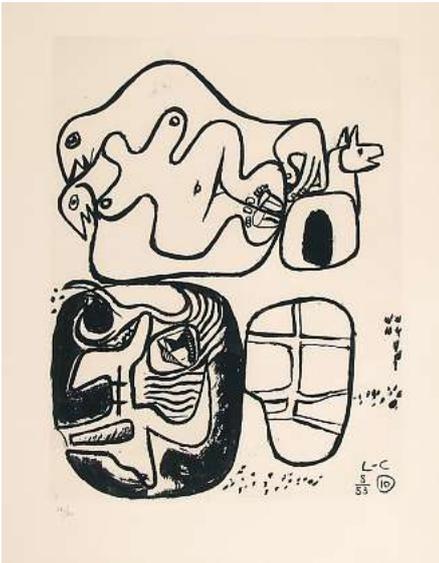
EUR 1 150/1 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



340



341

341

LE CORBUSIER

eigentlich **Charles-Edouard Jeanneret**

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-
Cap Martin

Ohne Titel

In der Platte rechts unten monogrammiert und
datiert 8.53, Nr. 10 in Kreis, links nummeriert
16/30.

Aquatinta auf Rives-Papier, Bildmass

41 x 31 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

342

**LUZERNER UND INNERSCHWEIZER
KÜNSTLER UM 1900**

Sammelalbum mit ca. 100 Grafiken

48 Seiten, davon 19 Seiten Einladungen für
die Kegelabende der GSMBA, 1916-1930, ge-
staltet von Künstlern wie Eduard Renggli, A.
Blöchliger, J. Mohr, K. Mossdorf u.a. gefolgt
von Portraitszeichnungen von Hans Zürcher u.a.,
Neujahrskarten von Pfenninger, Mangold, Moss-
dorf, Spreng, B. Häfliger, Hans Erni, Hans Em-
menegger, Emil Wiederkehr, patriotische Feste
und Ex Libris, davon viele von A. Blöchliger.
Linol- und Holzschnitte, Lithos etc.

CHF 1 800/1 900.–

EUR 1 150/1 200.–



343



342

343

ALBERT MERZ

Geb. 1942 in Unterägeri

Ohne Titel

Links unten signiert und datiert 85.

Kohle und Gouache, 54,5 x 36,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 400.–

EUR 625/875.–

344

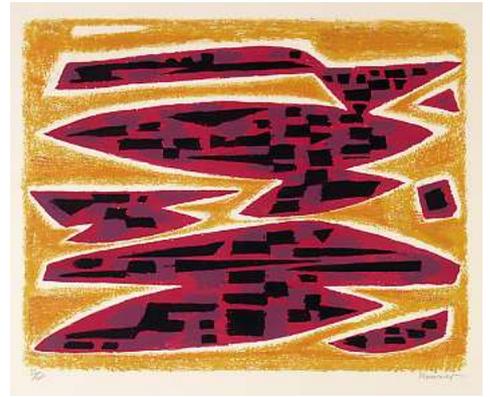
ALFRED MANESSIER

Saint-Ouen 1911-1993 Orléans

3 Blatt abstrakte Kompositionen

Alle Blätter in Bleistift signiert und nummeriert, zwei davon mit Blindstempel des Verlegers.

Farblithos, Bildmass ca. 40 x 26, 34 x 51 und 37 x 47 cm, ungerahmt
CHF 400/600.–
EUR 250/375.–



344

345

MALY

Französische Schule 20. Jh.

Menton

Rechts unten signiert.

Öl auf Papier, LM 24 x 38,5 cm, gerahmt
CHF 400/600.–
EUR 250/375.–

Provenienz:

Galerie Bad Schinz nach, 1980, Nr. 111'025.



345

346

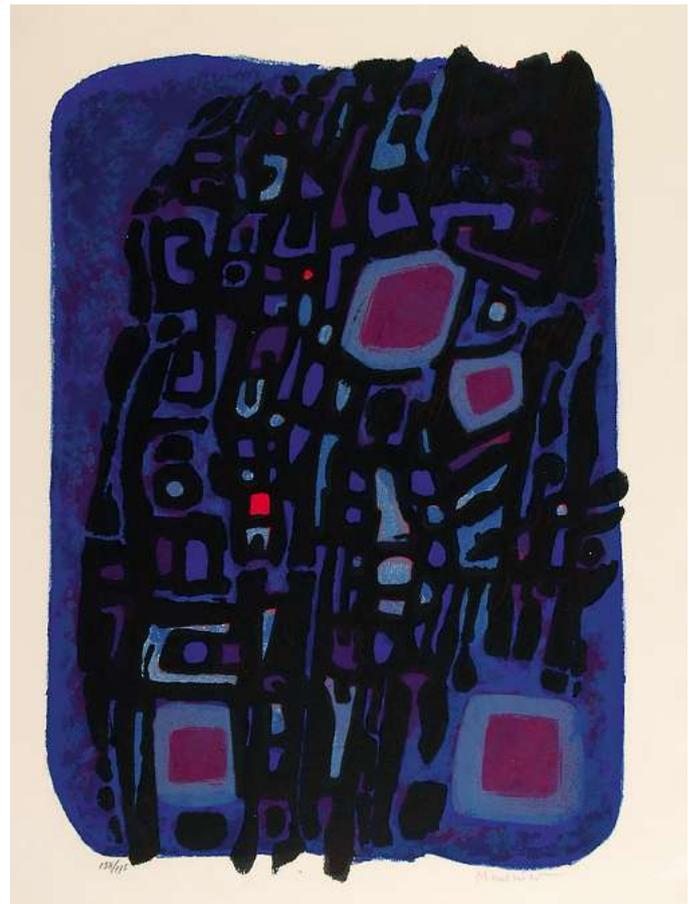
ALFRED MANESSIER

Saint-Ouen 1911-1993 Orléans

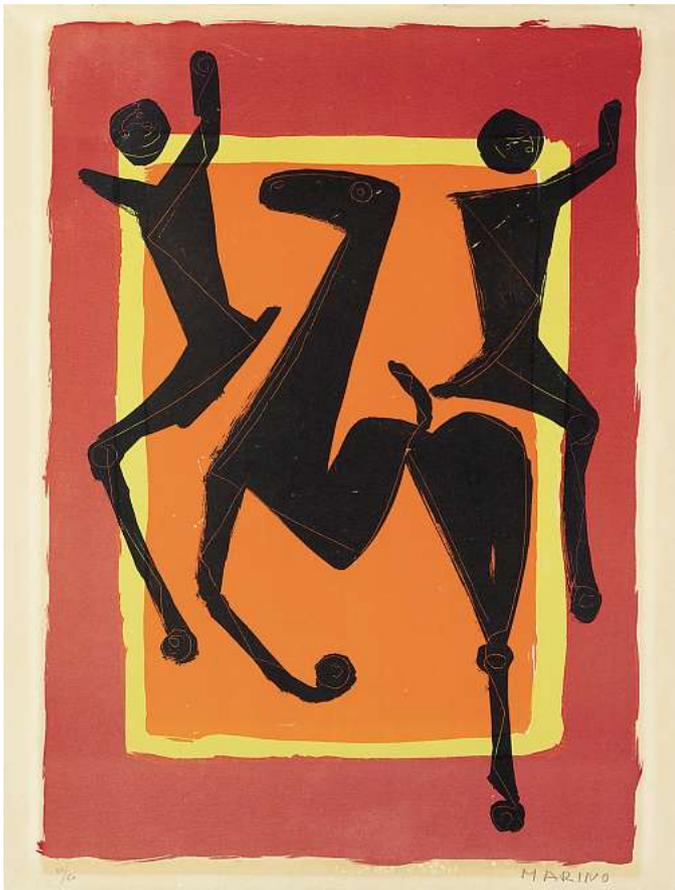
A l'Obscur

1959. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 138/175, Blindstempel des Verlegers.

Farblitho auf Velin, Bildmass 62,5 x 43,5 cm, ungerahmt
CHF 400/500.–
EUR 250/315.–



346



347

347

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Giocolieri - Die Gaukler

Entstanden 1955. Rechts unten in Bleistift signiert, links nummeriert 44/50. Auf bräunlichem Arches-Papier, Verleger Gérald Cramer, Genf. Farbige Litho, Bildmass 63 x 44 cm, ungerahmt

CHF 1 500/2 000.-

EUR 940/1 250.-

Literatur:

Guastalla Nr. 102.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

348

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Cavalier Rouge - Roter Reiter

1953. Unten rechts signiert, links nummeriert 55/65. Verlag Klipstein & Kornfeld, Auflage 65 Exemplare und 5 Künstlerexemplare. Farblitho auf Zerkall-Bütten, Bildmass

55 x 65 cm, gerahmt

CHF 3 000/4 000.-

EUR 1 900/2 500.-

Literatur:

Guastalla Nr. 93 mit Abbildung.

349

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Cavallo

Entstanden 1953. Rechts unten in Bleistift signiert, links nummeriert 14/45.

Farblitho, Bildmass 60 x 42 cm, ungerahmt

CHF 1 200/1 500.-

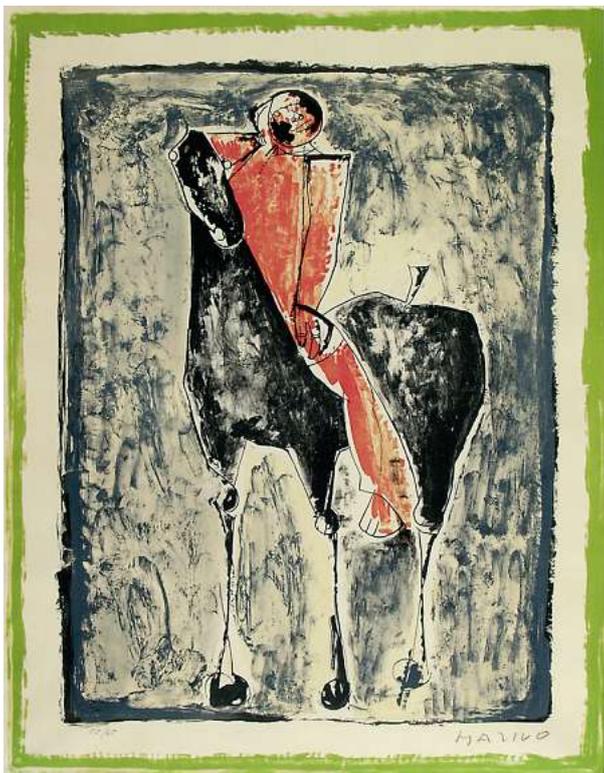
EUR 750/940.-

Literatur:

Guastalla Nr. 95.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



348



349

350

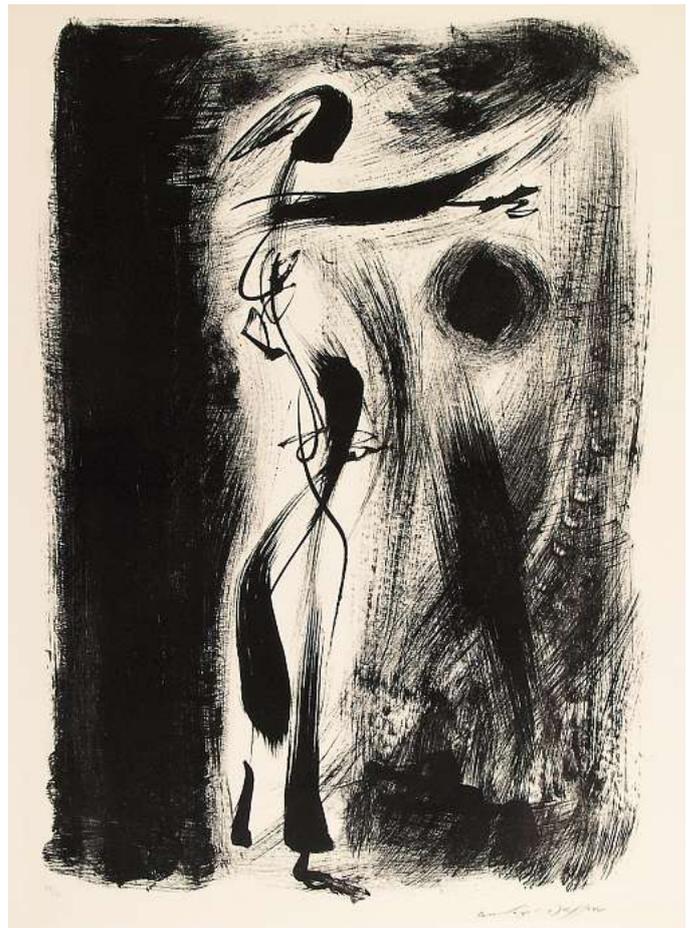
ANDRE MASSON

Balagny 1896-1987 Paris

2 Blatt: Evocation d'Antonin Artaud & Enigme

1958 und 1960. Beide Blätter unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 24/50 und 10/30.

Litho resp. Radierung, Bildmass 60,5 x 41 und 26,6 x 20,3 cm, ungerahmt CHF 600/900.–
EUR 375/565.–



350

351

ANDRE MASSON

Balagny 1896-1987 Paris

2 Blatt: Chrysalides & Leda und der Schwan

1955 und 1972. Beide Blätter unten rechts in Bleistift signiert, das erste Blatt links als Ep. d'artiste bezeichnet, das zweite nummeriert 30/60.

Aquatintas, Bildmass 34,7 x 27,5 und 40 x 28,5 cm, ungerahmt CHF 500/800.–
EUR 315/500.–

352

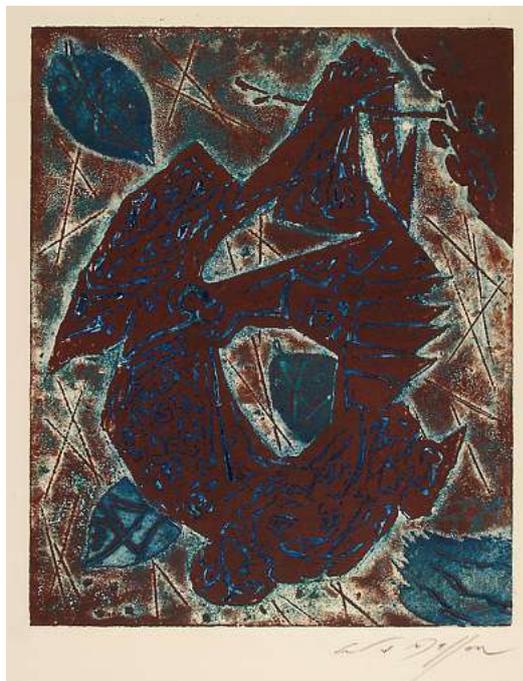
ANDRE MASSON

Balagny 1896-1987 Paris

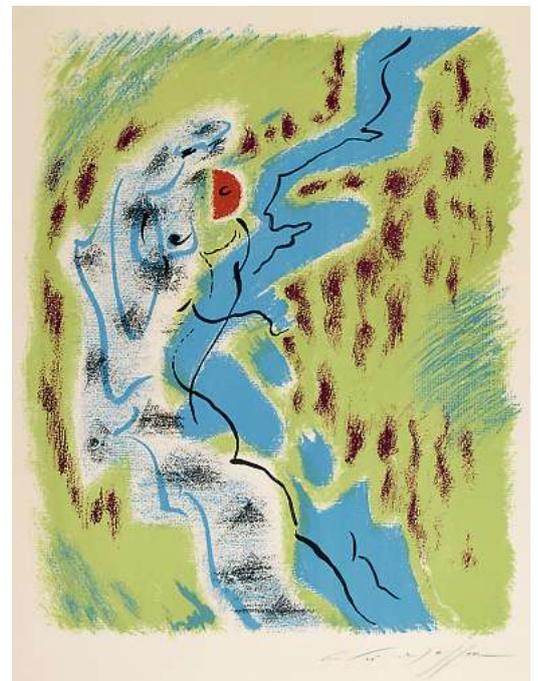
Salon de Mai

1962. Unten rechts signiert, links als "Epreuve of artiste" bezeichnet (Auf. 75).

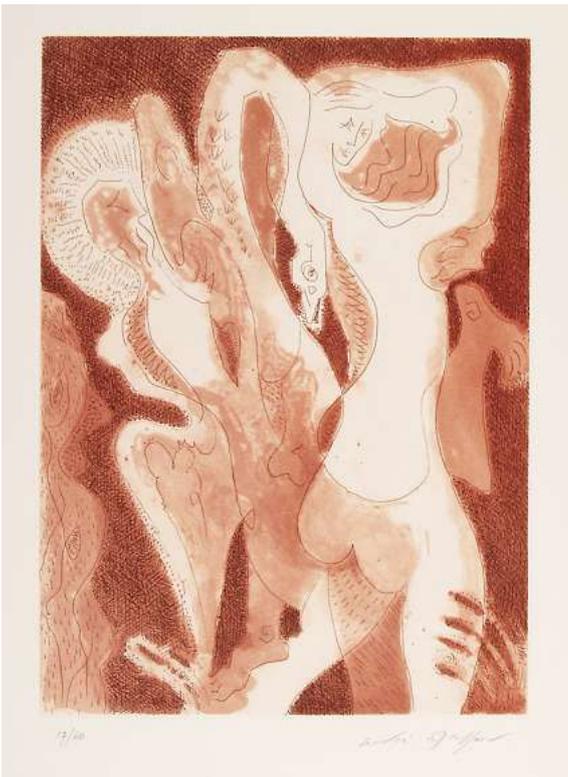
Farblitho, Bildmass 51 x 40 cm, ungerahmt CHF 400/600.–
EUR 250/375.–



351



352



353

353

ANDRE MASSON

Balagny 1896-1987 Paris

2 Blatt: Leda und der Schwan & Erosphages

1972. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 17/60. - Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert III/XII (auf Japanpapier).

Rötels-Radierung und Aquatinta, resp. Aquatinta-Radierung, Bildmass 40 x 28,5 und

34 x 25,7 cm, ungerahmt CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

354

ANDRE MASSON

Balagny 1896-1987 Paris

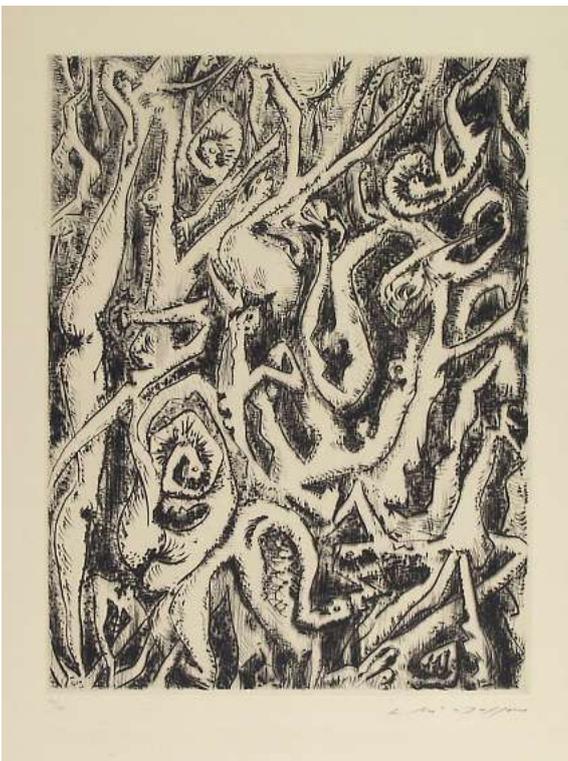
Etres Enchevêtrés

1941. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 10/30.

Radierung auf Bütten, Bildmass 40,5 x 30 cm, ungerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–



354

355

ROLF MEYER

Basel 1913-1990 Besazio

Stilleben mit Früchten in Schale und Korb

Rechts unten signiert.

Kohle und Aquarell, LM 43 x 70 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–



355

356

HENRI MATISSE

Le Cateau 1869-1954 Cimiez (Nizza)

Algue blanche sur fond rouge et vert

Unten links im Bild in Bleistift signiert, im Unterrand als H.C. 5/8 bezeichnet.

Farblitho auf Papier mit Wasserzeichen Arches, Bildmass 47,5 x 36,5 cm, ungerahmt

CHF 1 800/2 500.–

EUR 1 150/1 550.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



356

357

JOAN MIRO

Montroig 1893-1983 Mallorca

Homenatge a Joan Prats

1971. Rechts unten in Bleistift signiert, links nummeriert 3/75. (Die Ränder minim knittrig)

Farblitho, Blattgrösse 65 x 85 cm, ungerahmt

CHF 4 000/6 000.–

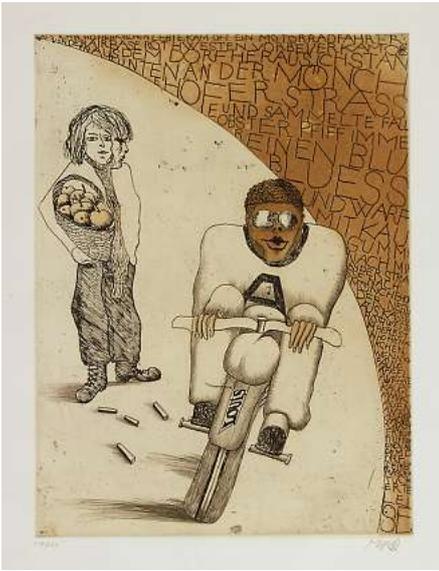
EUR 2 500/3 750.–

Literatur:

Miro, Lithographs IV, No.705.



357



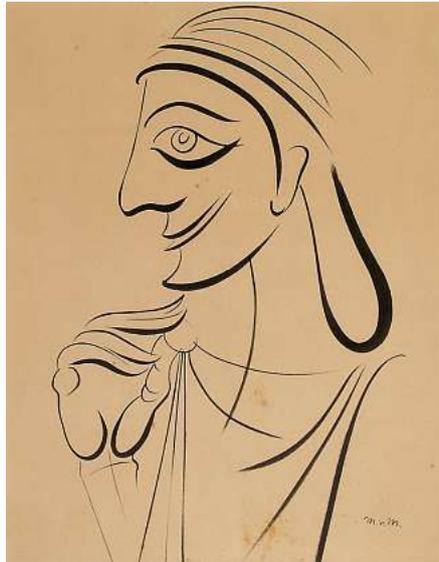
359

359
JEAN PIT MORELL
 Geb. 1930, deutscher Künstler

2 Blatt: Motorradfahrer Louis & Royal Hall
 Beide Blätter unten rechts signiert, links nummeriert 119/200 resp. 10/200. (Die Ränder leicht unfrisch).
 Farbradierungen, Bildmass 44 x 32,5 cm, ungerahmt
 CHF 350/450.–
 EUR 220/280.–

361
MONOGRAMMIST E.W.

Strasse
 In der Mitte unten monogrammiert und datiert 1922.
 Kohle, LM 27 x 19,5 cm, gerahmt
 CHF 250/350.–
 EUR 155/220.–



362

362
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel - Kopf einer Griechin im Profil
 Rechts unten monogrammiert.
 Tusche auf bräunlichem Papier,
 LM 25 x 19,2 cm, gerahmt
 CHF 400/500.–
 EUR 250/315.–

358
ERNST MORGENTHALER
 Kleindietwil 1887-1962 Zürich

Mädchen
 Rechts unten monogrammiert und datiert 46.
 Bleistift, LM 35,5 x 23,5 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–



358

360
LOUIS RENE MOILLIET
 Bern 1880-1962 Vevey

Der Hafen von Quimper in der Bretagne
 Rechts unten in Tusche signiert und datiert 1948.
 Aquarell, 37,5 x 45,4 cm, gerahmt
 CHF 1 500/2 500.–
 EUR 940/1 550.–

Literatur:
 Jean Christophe Ammann, Louis Moillet, Das Gesamtwerk, DuMont Schauberg Köln 1972, Nr. 631.



360

363
LOUIS RENE MOILLIET
 Bern 1880-1962 Vevey

Kirchturm im Rheintal
 Halbrechts unten in Feder signiert und bezeichnet "Grabs".
 Aquarell, 32,5 x 37 cm, gerahmt
 CHF 900/1 200.–
 EUR 565/750.–



363

364*
ENNIO MORLOTTI
Lecco 1910-1992 Mailand

Aktstudie
Verso: Werknummer/Galeriestempel.
Tuschfeder und Aquarell, Blattgrösse
51 x 35 cm, gerahmt CHF 1 800/2 200.–
EUR 1 150/1 400.–



364

365*
Nach
EDVARD MUNCH
Lotten 1863-1944 Ekely

**Ausstellungsplakat Edvard Munch Russland
1905 (?)**
(Altersspuren)
Farbendruck, Blattgrösse 82,5 x 53,5 cm, unge-
rahmt CHF 200/300.–
EUR 125/190.–

366
Y. MURAKAMI
Japan 20. Jh.

Fischer mit Netzen am Strand
Unten links in Bleistift signiert und datiert
1954, rechts nummeriert 8/30.
Farbholzschnitt auf Japanpapier,
LM 45,5 x 76,5 cm, gerahmt
CHF 1 500/1 800.–
EUR 940/1 150.–



366

367
DEA MURK
Geb. 1932 in Mustair

Markstein
Rechts unten signiert und datiert 91, links num-
meriert 48/100.
Farblitho, 100 x 70 cm, gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 190/250.–

*1979 erhielt Dea Murk den Anerkennungspreis
des Kantons Graubünden. Ausstellungen im
In- und Ausland, mehrere Werke im öffentlichen
Raum. Lebt und arbeitet in Chur. Grosses litho-
graphisches Schaffen.*



367



368

368
PETER NAGEL
 Geb. 1941 in Kiel

Louis Armstrong
 Unten in der Mitte signiert, datiert 76 und nummeriert 119/200. (Minim knitterfältig in den Rändern).
 Aquatinta-Radierung, rund, Durchmesser 37 cm, ungerahmt
 CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–

Zahlreiche Bilder des Künstlers Peter Nagel befinden sich weltweit in Museen - u.a. in Basel, Aachen, Düsseldorf, Florenz, Hamburg, Kiel, Lausanne, Neu Delhi, Rom und München.



369

369
ERNST WILHELM NAY
 Berlin 1902-1968 Köln

C.G. Heise zum Geburtstag
 Rechts unten signiert und bezeichnet "Tirage postérieur", links nummeriert 152/200.
 Farbholzschnitt, Bildgrösse 48,5 x 35 cm, gerahmt
 CHF 1 200/1 500.–
 EUR 750/940.–

Literatur:
 Gabler, Werkkatalog der Druckgraphik 1923-1968, Nr.80, B. - 8. (endgültiger) Zustand, Vorzugsausgabe. Farben: Dunkelviolett, Zinnoberrot, Hellblau, Schwarz.



371

370
 Nach
JULES PASCIN
 Bulgarien 1885-1930 Paris

Les 2 Normandes
 Kunstdruck nach einer Tuschkfederzeichnung, 44 x 57 cm, gerahmt
 CHF 800/1 200.–
 EUR 500/750.–

371*
A. R. PENCK
 eigentlich **RALF WINKLER**
 geb. in Dresden 1939

Ohne Titel
 Rechts unten signiert. Links unten nummeriert "9/10".
 Lithographie in Mischtechnik auf Büttchen. Exemplar 9 von 10, 80 x 120 cm
 CHF 800/1 000.–
 EUR 500/625.–

372

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

Tête

Rechts unten in Bleistift signiert, im Druck datiert 17.I.63, links nummeriert 40/50.

Linolschnitt, Bildmass 64 x 53 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 500/3 750.–

Literatur:

Bloch No. 1105.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



372

373

PABLO PICASSO

Málaga 1881-1973 Mougins

Peintre et Modèle

Rechts unten in Bleistift signiert, links unten in der Platte seitenverkehrt datiert 10.03.65 IV, Expl. 48/50.

Aquatinta und Kaltnadel-Radierung,

22,5 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 3 000/4 000.–

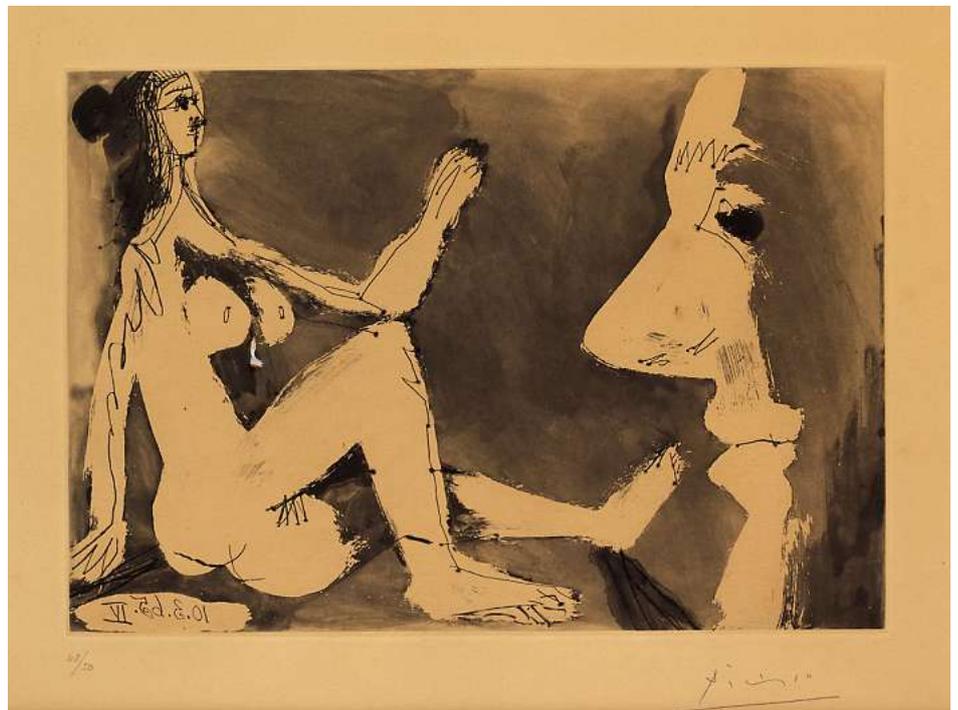
EUR 1 900/2 500.–

Literatur:

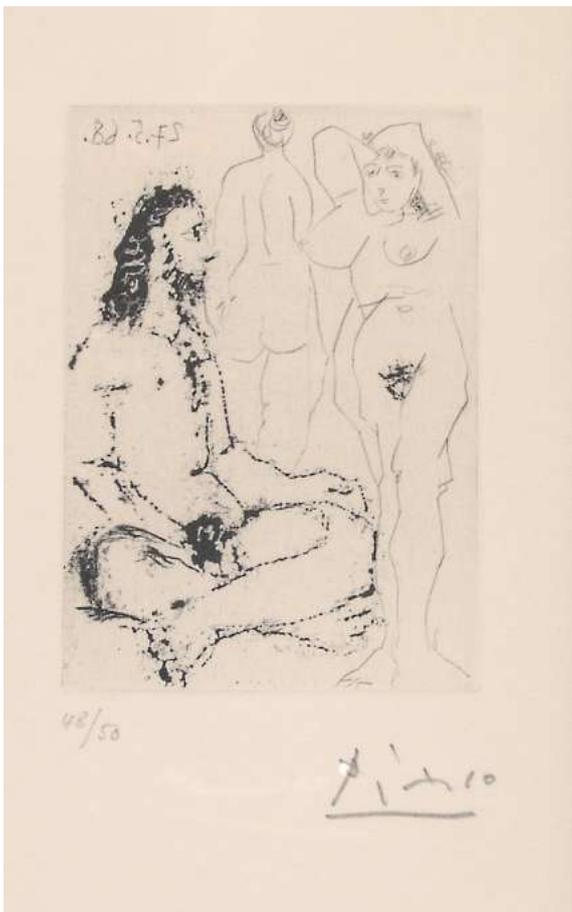
Bloch No. 1212.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



373



374

374

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

La Célestine

Entstanden 1968. Blatt der von Fernando de Rojas 1971 erschienenen Folge, separate signierte Auflage von 50 Exemplaren. Rechts unten in Bleistift signiert, links nummeriert 48/50. In der Platte links oben datiert 27.5.68.

Aquatinta und Kaltnadel, Bildmass 8,5 x 5,7 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

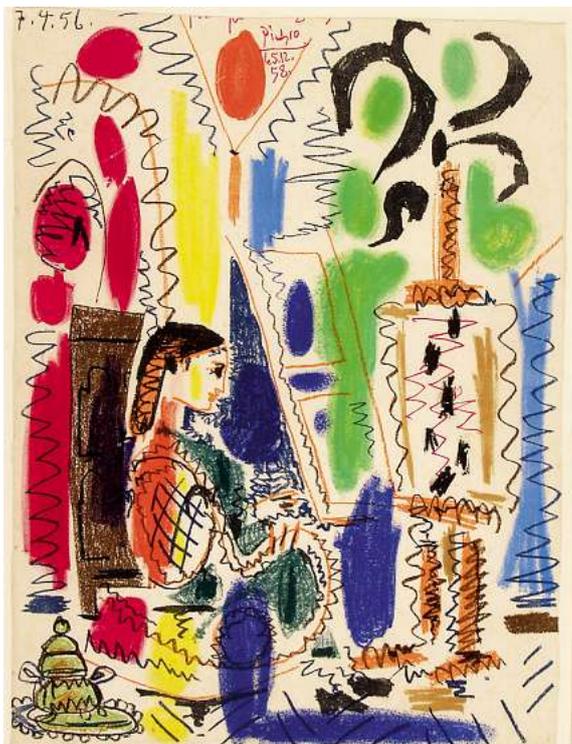
EUR 1 250/1 900.–

Literatur:

Bloch No. 1600; Cramer, Les livres illustrés No. 149.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



375

375*

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

L'Atelier de Cannes

4.4.56. Überarbeitete Version, datiert le 5.12.58. Frontispiz zu Jaime Sabartés, Dans l'Atelier de Picasso 1957. Gedruckt bei Mourlot Frères, Paris. (Oben leicht angeschnitten).

Farblitho, 42,5 x 32 cm, gerahmt

CHF 2 200/2 800.–

EUR 1 400/1 750.–

Literatur:

Bloch 794. - Cramer, Les livres illustrés No. 88.

376

SERGE POLIAKOFF
Moskau 1906-1969 Paris

Komposition in Blau, Schwarz und Gelb

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 50/150, Blindstempel L'Oeuvre Gravée.

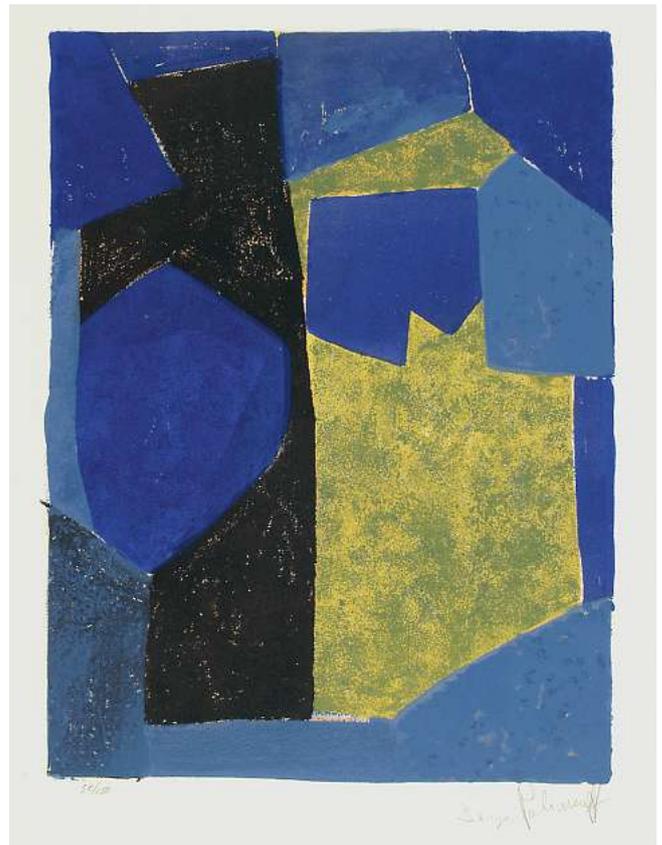
Farblitho, Bildmass 55 x 41 cm, ungerahmt
CHF 1 200/1 500.–
EUR 750/940.–

Literatur:

Poliakoff/Schneider 15.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



376

377

SERGE POLIAKOFF
Moskau 1900-1969 Paris

Composition abstraite

Rechts unten signiert. Links unten nummeriert 72/75. Links unten Prägestempel "Erker Presse St. Gallen".

Farblithographie, LM = 60,9 x 78,5 cm
CHF 4 000/5 000.–
EUR 2 500/3 150.–

Serge Poliakoff wurde am 8. Januar 1900 in Moskau geboren. Während der Oktoberrevolution im Jahre 1918 verlässt Poliakoff - da sein Vater als bekannter Pferdezüchter und Grossgrundbesitzer in Kirgisien der Oberschicht angehörte - mit einer seiner Tanten Russland via Istanbul, Sofia, Belgrad, Wien und Berlin bis er endlich im Jahre 1923 in Paris ankommt. Dort besucht er die Académie de la Grande Chaumière, währenddessen er seinen Lebensunterhalt als Gitarrist in verschiedenen Orchestern verdient. In den Jahren 1935-1937 besucht er Kurse an der Slade School of Art in London. Er heiratet Marcelle Perreux-Lloyd und im Jahre 1942 kommt sein Sohn Alexis zur Welt.

Angeregt und beeinflusst von Wassily Kandinsky, Sonia und Robert Delaunay sowie von Otto Freundlich schuf Poliakoff im Jahre 1938 seine ersten Gemälde mit Tendenz zur Abstraktion. Anfang der 50er Jahre entwickelt Poliakoff einen sehr individuellen und einheitlichen Stil basierend auf wenigen puzzleartig verzahnten Farbfeldern, die er zu einem Gesamtbild zusammenfügt. Farb und Form werden zu den zentralen Ausdrucksträgern von Emotion und Intuition. Damit schafft Poliakoff eine neue, von der klassischen Moderne unabhängige Bildsprache und wird zu einem der wichtigsten Vertreter der Ecole de Paris. Diesem für Poliakoffs reifes Werk charakteristischem Stil ist auch die vorliegende Lithographie zuzuordnen.



377



378

378
SERGE POLIAKOFF
 Moskau 1906-1969 Paris

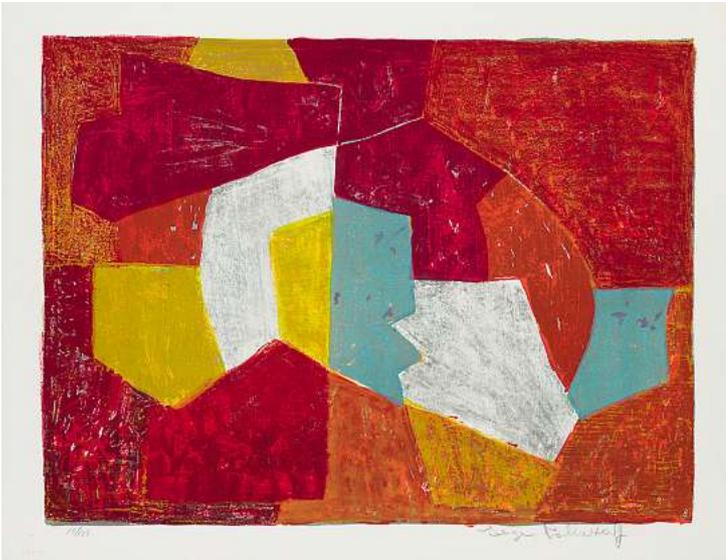
Komposition in Gelb, Grün und Rot

1956. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 5/220, Blindstempel *Guilde de la Gravure*.

Farblitho auf Rives, Bildmass 33 x 50 cm, ungerahmt
 CHF 1 500/2 000.–
 EUR 940/1 250.–

Literatur:
 Poliakoff/Schneider 10.

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



379

379
SERGE POLIAKOFF
 Moskau 1906-1969 Paris

Komposition in Karminrot, Braun, Gelb und Grau

1956. Im rechten Unterrand in Bleistift signiert, links nummeriert. Expl. 10/125. Blindstempel *L'Oeuvre Gravée*.

Farbige Litho, Bildmass 43 x 58 cm, ungerahmt
 CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 250/1 900.–

Literatur:
 Werkverzeichnis Schneider 11.

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

380

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

Landschaft mit sanften Hügeln

Rechts unten signiert, links nummeriert IX/
XLV.

Farblitho auf Japanpapier, LM 48 x 71 cm, ge-
rahmt

CHF 500/800.–
EUR 315/500.–



380

381

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

Strandlandschaft mit heimkehrendem

Fischer

Rechts unten signiert, links nummeriert
116/120.

Farblitho, LM 46 x 74 cm, gerahmt

CHF 500/700.–
EUR 315/440.–



381

382

HANS POTTHOF

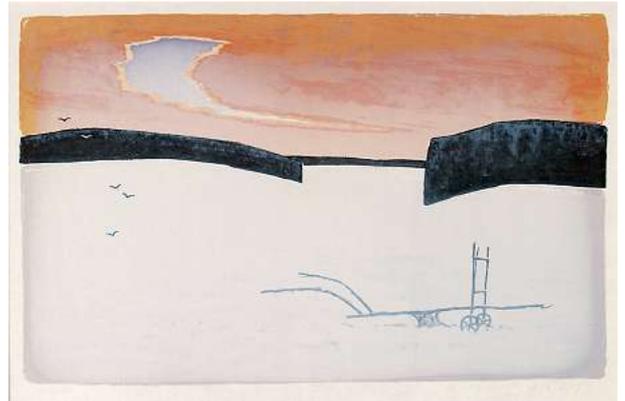
Zug 1911-2003 Zug

Winterlandschaft mit Pflug

Rechts unten signiert, links nummeriert IX/
XLV.

Farblitho auf Japanpapier, LM 47,5 x 71 cm, ge-
rahmt

CHF 500/800.–
EUR 315/500.–



382

383

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

Strandlandschaft mit orangefarbenem
Himmel und drei Menschen

Rechts unten signiert, links nummeriert
146/150.

Farblitho, LM 39 x 64 cm, gerahmt

CHF 500/700.–
EUR 315/440.–



383



384

RICHARD PUSCH
Geb. 1912 in Deutschland

Segelboote im Hafen bei Abendstimmung
Links unten signiert.

Aquarell, LM 38 x 47 cm, gerahmt
CHF 450/600.–
EUR 280/375.–

386
ROBERT RAUSCHENBERG
Ohne Titel

Rechts unten signiert, datiert 70 und nummeriert 16/50.
Siebdruck, Bildfläche 89 x 89 cm, gerahmt
CHF 600/800.–
EUR 375/500.–



385

ROBERT RAUSCHENBERG
Geb. 1925 in Port Arthur, Texas

Homage to Frederick Kiesler
Rechts in der Mitte signiert und nummeriert 160/200.

Farboffset-Litho, 86 x 60 cm, gerahmt
CHF 1 500/1 800.–
EUR 940/1 150.–



387

EMILE ROMMELAERE
La ferme

Rechts unten signiert und datiert 1905.
Aquarell auf braunem Papier, LM 32 x 52 cm, gerahmt
CHF 500/700.–
EUR 315/440.–



388

DIETER ROTH
Hannover 1930-1998 Basel

„D. R. & B. R. in ihren Gehäusen“
Basel Mai 1995. Im Unterrand und seitlich ausführliche Angaben zu Farben, Druck, Auflage. Expl. 76/100, signiert und nummeriert.

Farb-Offset-Litho in 8-16 Farben, 43,5 x 61,5 cm, gerahmt
CHF 400/700.–
EUR 250/440.–

390
MIMMO ROTELLA
Geb in Catanzaro 1918

Ohne Titel
Rechts unten in Bleistift handschriftlich signiert und datiert 71, verso auf Hartfaserplatte nummeriert 40/48.

Zweifarbtonlitho, Blattgrösse 26 x 34 cm, gerahmt
CHF 500/600.–
EUR 315/375.–



389

DIETER ROTH
Hannover 1930-1998 Basel

Ohne Titel - Louis Armstrong
Unten signiert und datiert 76, links nummeriert 119/222.

Farbserigraphie, Bildmass 41 x 59,5 cm, ungerahmt
CHF 1 000/1 200.–
EUR 625/750.–



390

391
RUSSISCHE SCHULE UM 1920

Sitzende

Farbstiftzeichnung, 32 x 21 cm, gerahmt
CHF 600/800.–
EUR 375/500.–

392*
RUSSISCHE UNIFORMEN UM 1910

Zwei Soldaten

Rechts unten in Bleistift datiert Paris 1941.
Aquarell, LM 29 x 17,5 cm, gerahmt
CHF 550/650.–
EUR 345/405.–

394
ERNESTO TRAUOGOTT SCHIESS
Basel 1872-1919 Valencia

“Ernesto und die Engel”

Rechts unten signiert und mit “Ernesto und die Engel” bezeichnet.

Blaue Kreide auf braunem Papier,
LM 22,3 x 34,3 cm, gerahmt CHF 300/400.–
EUR 190/250.–

393
REMO ROSSI
Locarno 1909-1982 Bern

Zwei Gaukler mit Pferd

Rechts unten signiert.
Gouache, 26 x 18,5 cm, gerahmt
CHF 600/900.–
EUR 375/565.–



392



393



394

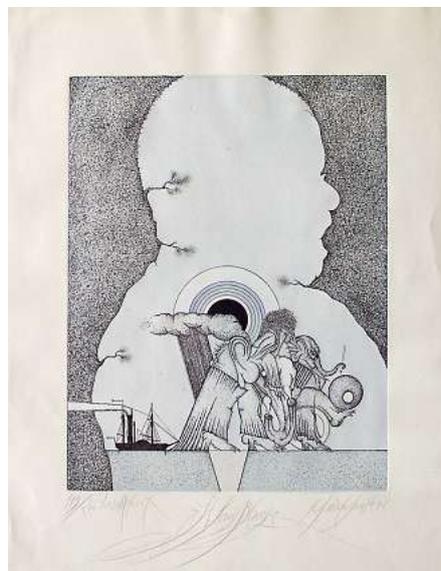
395
ALBERT SCHINDEHÜTTE
eigentlich ALI

Geb. 1939 in Breitenbach bei Schauenburg

2 Blatt: “St. Louis Blues” & “Wem Gott will rechte Kunst erweisen. Eichendorff”

Beide Blätter unten rechts signiert und datiert 76 resp. 77, in der Mitte ausführlich bezeichnet, links nummeriert 119/200 resp. 10/200. (Die Ränder leicht unfrisch).

Handkolorierte Radierungen, Bildmass
40,2 x 31,5 und 33,7 x 27 cm, ungerahmt
CHF 400/500.–
EUR 250/315.–



395



395



396

396

SCHWEIZER SCHULE 20. JH.

Engadiner Dorf im Winter (Madulain?)

Rechts unten schwach leserlich signiert Siegfried.

Aquarell, LM 29 x 44 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–



397

397

SCHWEIZER SCHULE 20. JH.

Blumensträuße am Fenster

Links unten monogrammiert G.J. H. (?) und datiert 39.

Pastell, 61,5 x 47 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

398

SÉGNIÉ

Französischer Künstler 20. Jh.

Strassenszene

Unten links signiert.

Aquarell, LM 23 x 29,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–



398



399

399

JEAN-PIERRE SERRIER

Paris 1934-1989

Portrait eines Mädchens

Rechts seitlich signiert. Verso Stempel des Künstlers.

Kohle und Gouache, 55 x 43 cm, gerahmt

CHF 350/450.–

EUR 220/280.–

Unter dem Stempel des Künstlers die Bemerkung, dass das Blatt 1959 erworben wurde.

400

GINO SEVERINI

Cortona 1883-1966 Paris

Ohne Titel

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 15/51.

Farblitho auf BFK Rives, Bildmass

55,5 x 39,5 cm, ungerahmt CHF 2 500/3 500.–
EUR 1 550/2 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



401



400

401

GINO SEVERINI

Cortona 1883-1966 Paris

Composition

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 2/220, Blindstempel Gilde de la Gravure.

Farblitho, Bildmass 49 x 32 cm, ungerahmt

CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–

Literatur:

Meloni 28.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



402

402

GINO SEVERINI

Cortona 1883-1966 Paris

Les arlequins

1954. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 5/220, Blindstempel Gilde de la Gravure.

Farblitho, Bildmass 38 x 28,5 cm, ungerahmt

CHF 2 000/2 500.–
EUR 1 250/1 550.–

Literatur:

Meloni 24.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



403

403

GINO SEVERINI

Cortona 1883-1966 Paris

Le concert

1955. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 196/200, Blindstempel L'Oeuvre gravée.

Farblitho, Bildmass 35 x 48 cm, ungerahmt

CHF 1 300/1 800.–

EUR 815/1 150.–

Literatur:

Meloni 25.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



404

404

PAUL SIGNAC

Paris 1863-1935 Paris

Paris: Le Pont des Arts avec Remorqueurs

Aus "Dix Peintres au XXè Siècle", um 1927.

Links unten in der Platte signiert.

Radierung und Aquatinta, Bildmass

12,5 x 18,5 cm, gerahmt

CHF 500/800.–

EUR 315/500.–

Literatur:

Kornfeld/Wick, Nr. 24.

Das Buch hatte eine Auflage von 250 nummerierten Exemplaren, davon wurden aber lediglich 100 Exemplare gebunden, die restlichen Blätter wurden einzeln verkauft, was erklärt, dass diese Tafel häufig als Einzelblatt vorkommt.



406

405

MAX SLEVOGT

Landshut 1868-1932 Neukastel

Selbstbildnis mit Hut und Stock

Aus Kunst und Künstler Juni 1915.

Litho, Blattgrösse 32 x 25 cm, gerahmt

CHF 200/250.–

EUR 125/155.–

Provenienz:

Sammlung Artur Beul.

406

SPANISCHE SCHULE UM 1900

Betagte Frau

Unten rechts signiert "Malhon" und datiert 1905.

Pastell, 44,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–

407

HENRI SPAETI

Geb. 1952 in Luzern

Komposition in Grautönen

Unten in der Mitte signiert und betitelt "Herbst 79".

Gouache und weisse Pastellkreide,
62,5 x 45,5 cm, gerahmt CHF 450/600.–
EUR 280/375.–



408

408

FRED ARNOLD STAUFFER

Gümligen 1892-1980 Thörishaus

"Habstetten III"

Rechts unten signiert, darunter in Bleistift bezeichnet.

Wachsstift, 40 x 59 cm, ungerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–



409

409

THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN

Lausanne 1859-1923 Paris

Femme couchée

Entstanden 1902. Probedruck. Im Unterrand in Bleistift signiert. (Minim stockfleckig)

Vernis mou und Aquatinta, Bildmass
29.5 x 29,3 cm, gerahmt CHF 1 200/1 600.–
EUR 750/1 000.–

Literatur:

Crauzat, L'Oeuvre Gravé et Lithographié de Steinlen, S. 28, No. 92, mit Abb. S. 29.

410

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

"Kobold"

Unten rechts signiert, in der Mitte bezeichnet, links nummeriert 18/60.

Aquatinta-Radierung, Bildmass 29 x 20,5 cm,
ungerahmt CHF 200/300.–
EUR 125/190.–



410

411

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

Ohne Titel

Rechts unten signiert. Verso auf Ettikette datiert "1991".

Aquarell, 22,7 x 15,6 cm, gerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–



411



412

412

VICTOR SURBEK

Zäziwil 1885-1975 Bern

Mädchen beim Malen

Signiert unten rechts "V. Surbek" und bezeichnet "M 938"

Bleistift auf Papier, 63,3 x 48,1 cm

CHF 500/800.–

EUR 315/500.–



413

413

ANTONI TAPIES

Geb. 1923 in Barcelona

La main jaune

Entstanden 1973. Rechts unten in Bleistift signiert, links als P.a. bezeichnet. Mit Wasserzeichen "Arches" und Blindstempel der Erker Presse St. Gallen.

Farbige Litho, Blattgrösse 76,2 x 56,5 cm, ungerahmt

CHF 1 800/2 000.–

EUR 1 150/1 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



414

414*

CONSTANTIN TERECHKOVITCH

Moskau 1902-1978 Roquebrun Cap-Martin

Sitzende junge Frau

Rechts unten signiert.

Aquarell, LM 63,5 x 49 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–

415*

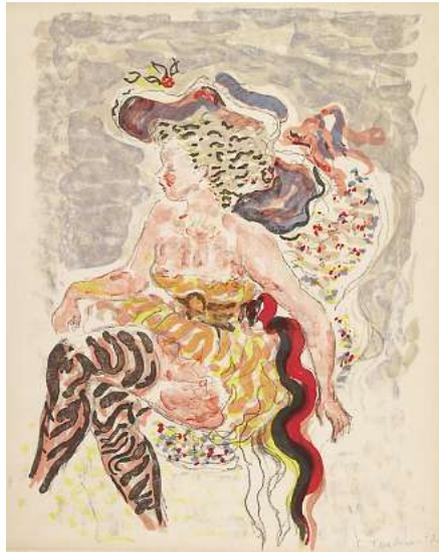
CONSTANTIN TERECHKOVITCH

Moskau 1902-1978 Roquebrun Cap-Martin

Sitzende Dame mit Hut

Rechts unten in Bleistift signiert.

Farblitho, Blattgrösse 50 x 38,5 cm, gerahmt
CHF 250/350.–
EUR 155/220.–



415



416

416

CONSTANTIN TERECHKOVITCH

Moskau 1902-1978 Roquebrun Cap-Martin

Mädchenbildnis

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert VII/LX, Blindstempel *Guilde de la Gravure*.

Farblitho, LM 56 x 37 cm, gerahmt
CHF 250/350.–
EUR 155/220.–

417

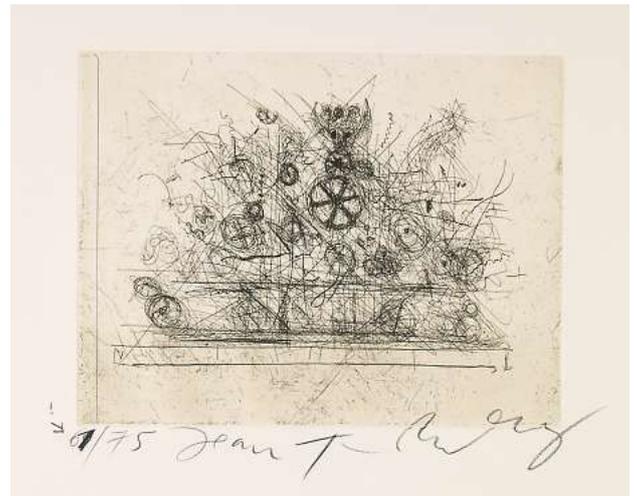
JEAN TINGUELY

Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

Moskau 90 Vorzugsausgabe

Mit einer handsignierten, nummerierten Radierung und zwei signierten Ausstellungs-Katalogen, einmal russisch, einmal deutsch. Exemplar Nr. 61/75. Edition Kunstkreis im Ex-Libris-Verlag, 1990.

Bedruckte Original-Kassette, Grösse Kassette
44 x 62 cm CHF 5 000/6 500.–
EUR 3 150/4 050.–



417

418

MARK TOBEY

Centerville 1890-1976 Basel

Ohne Titel

Blatt der Folge *Meander*. Unten links nummeriert, 157/177, rechts oben Stempel der Edition Lanz.

Farblitho, Bildmass 27 x 39 cm, gerahmt
CHF 800/900.–
EUR 500/565.–



418



419

419
MARK TOBEY
 Centerville 1890-1976 Basel

Ohne Titel
 Blatt der Folge Meanders, links unten als E.A.
 I bezeichnet, nummeriert 155/177, Stempel der
 Edition Lanz.

Farblitho, 27 x 39,5 cm, gerahmt
 CHF 800/900.–
 EUR 500/565.–

420
KATAYAMA TOSHIHIRO
 Geb. 1928 in Osaka Japan

Ohne Titel
 Rechts unten signiert.

Collage, LM 59 x 48,5 cm, gerahmt
 CHF 1 500/2 000.–
 EUR 940/1 250.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

Toshihiro war Art director im Nippon design institute tokyo japan, erschien in "who's who in graphic art" 1961, folgte einer Einladung der Geigy AG Basel und lebte von 1963-66 in der Schweiz, zog dann aber in die USA um.



420



421

421
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

“Ich weiss nicht was soll es bedeuten”
 Rechts unten signiert und nummeriert 19/50,
 links betitelt.

Kolorierter Linolschnitt auf Japanpapier, Blatt-
 grösse 56 x 35 cm, gerahmt CHF 350/450.–
 EUR 220/280.–

422

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

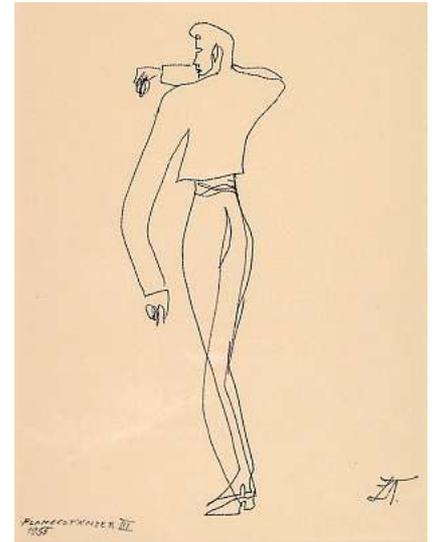
Potts and Pans

Entstanden 1938. Rechts unten in Bleistift signiert. Unikat.

Linolschnitt in Rot, LM 16,5 x 17,5 cm, gerahmt
CHF 1 200/1 500.–
EUR 750/940.–



422



423

423

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Flamencotänzer III

Entstanden 1955. Rechts unten in Tusche signiert, links in Bleistift bezeichnet und datiert.

Tuschfederzeichnung, LM 22,5 x 16,5 cm, gerahmt
CHF 800/1 000.–
EUR 500/625.–

424

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Tannen - Richisau

Entstanden 1966. Rechts unten in Bleistift signiert. Rückseitig verschiedene Anmerkungen wie Titel, Adresse der Künstlerin.

Aquarell, 67 x 23,7 cm, gerahmt
CHF 2 500/3 500.–
EUR 1 550/2 200.–



425

425

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Accord

Entstanden 1948.

Tuschzeichnung, LM 9,3 x 13,3 cm, gerahmt
CHF 600/900.–
EUR 375/565.–



424



426

426

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

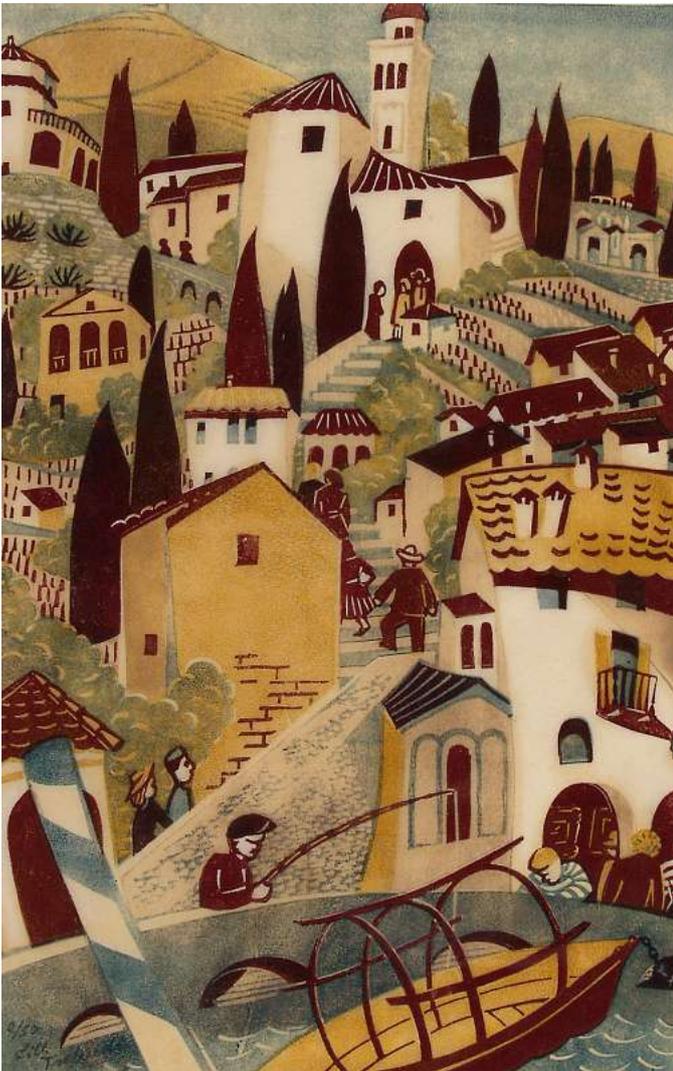
Zwielicht I

Entstanden 1960. Rechts oben in Bleistift signiert, auf dem Passepartout bezeichnet und nummeriert 2/50.

Farbiger Linolschnitt, 34 x 39 cm, gerahmt

CHF 3 000/3 500.–

EUR 1 900/2 200.–



427

427

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Morcote

Entstanden 1948. Links unten in Bleistift signiert und nummeriert 2/50.

Linolschnitt in mehreren Farben,

LM 35,5 x 22 cm, gerahmt CHF 3 500/4 000.–

EUR 2 200/2 500.–



428

428

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Schlussaccord

Entstanden 1948.

Tuschzeichnung, LM 9,3 x 13,3 cm, gerahmt

CHF 600/900.–

EUR 375/565.–

429

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Kinderportrait Suzie

Entstanden 1943. Oben rechts in Bleistift signiert, unten nummeriert 8/50.

Farbiger Linolschnitt, LM 30,3 x 20,5 cm, gerahmt

CHF 3 000/3 500.–
EUR 1 900/2 200.–



429



430

430

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Semana Santa

Entstanden 1956. Rechts oben in Bleistift signiert.

Aquarell, 42,5 x 21,5 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.–
EUR 750/940.–



431

431

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Nebel am Gandstock

Entstanden 1964. Unten links in Bleistift signiert.

Aquarell, 34 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 2 800/3 500.–
EUR 1 750/2 200.–



432

432

GÜNTHER UECKER

Geb. 1930 in Wendorf (Mecklenburg)

Ohne Titel

Rechts unten signiert und datiert 92. Expl. 9/70.
Holzschnitt mit Prägung auf handgeschöpftem
Papier. 112 x 80 cm, gerahmt

CHF 1 400/1 600.–

EUR 875/1 000.–

Der Künstler hat das Blatt exklusiv für die Redaktion "Ideales Heim" geschaffen. Die Verwendung des Nagels als Kompositionsprinzip ist bis heute von einer erstaunlichen Vielseitigkeit und Individualität geprägt.



433

433

EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET

Genf 1876-1929 Cressy

A Vertrieu - In Vertrieu (Isère)

Entstanden 1903. Im Unterrand rechts in Bleistift signiert, in der Platte links signiert und datiert, rechts bezeichnet.

Kupfer-Radierung, Bildmass 20,2 x 27,7 cm,
ungerahmt

CHF 1 000/1 200.–

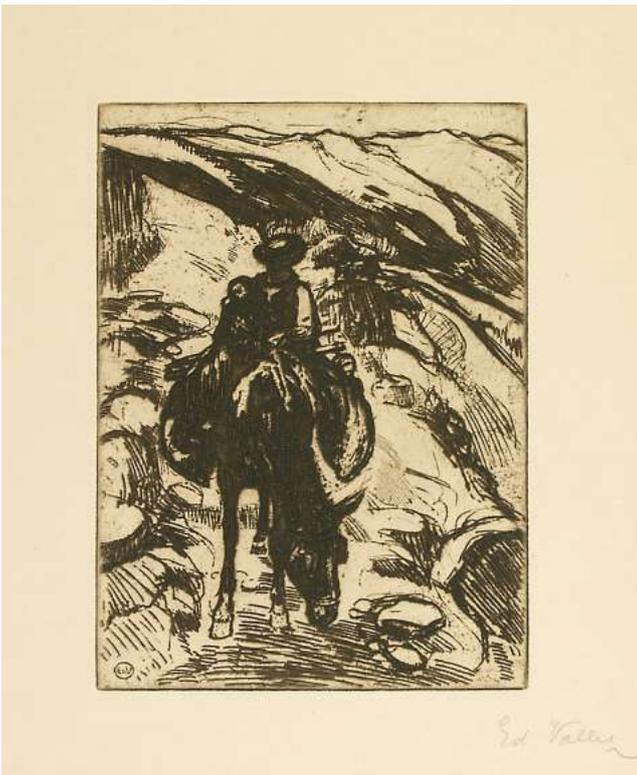
EUR 625/750.–

Literatur:

Graber Nr. 17 mit Abb. Tafel 14.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



434

434

EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET

Genf 1876-1929 Cressy

Femme sur un mulet - Frau auf Maultier

Entstanden 1909. Im rechten Unterrand in Bleistift signiert, in der Platte links monogrammiert.

Kupfer-Radierung, Bildmass 22,3 x 16,2 cm,
ungerahmt

CHF 1 000/1 200.–

EUR 625/750.–

Literatur:

Graber Nr. 38 mit Abb. Tafel 34.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

435

EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET

Genf 1876-1929 Cressy

Femmes au cimetière - Frauen auf dem Kirchhof

Entstanden 1909. Im Unterrand rechts in Bleistift signiert, in der Platte monogrammiert. (Das ganze Blatt leicht, die äussersten Ränder mehr gebräunt).

Kupfer-Radierung und Aquatinta, Bildmass
21,3 x 29,3 cm, gerahmt CHF 1 500/1 800.–
EUR 940/1 150.–

Literatur:

Graber Nr. 39/III mit Abb. Tafel 35.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



435

436

EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET

Genf 1876-1929 Cressy

Gebirgskette

Links unten in Tuschkfeder signiert und datiert 33. (Leicht stockfleckig).

Tusche, 30,5 x 45,5 cm, gerahmt
CHF 2 000/2 500.–
EUR 1 250/1 550.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



436

437

EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET

Genf 1876-1929 Cressy

Enterrement - Begräbnis

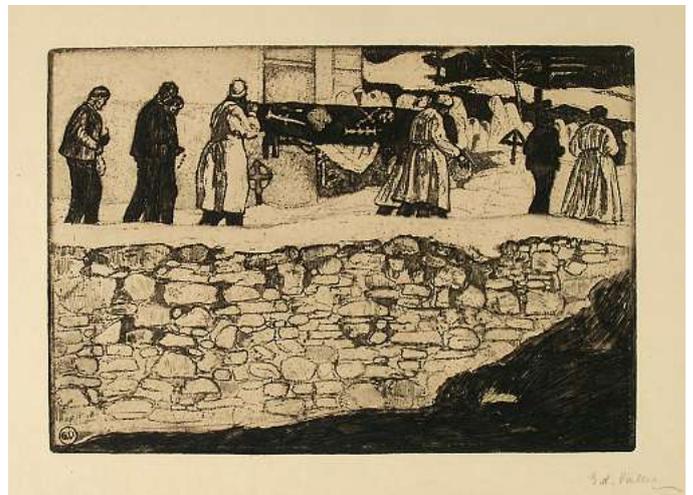
Entstanden 1911. Im rechten Unterrand in Bleistift signiert, in der Platte links monogrammiert. Kupfer-Radierung, Bildmass 25 x 35 cm, unge-
rahmt CHF 1 500/2 000.–
EUR 940/1 250.–

Literatur:

Graber Nr. 45 mit Abb. Tafel 41.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



437



438

438

EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET

Genf 1876-1929 Cressy

Paysan de Savièse - Bauer von Savièse

Entstanden 1911. Im rechten Unterrand in Bleistift signiert, in der Platte links unten monogrammiert.

Kupfer-Radierung, Bildmass 29 x 21,2 cm, ungerahmt

CHF 1 200/1 400.-

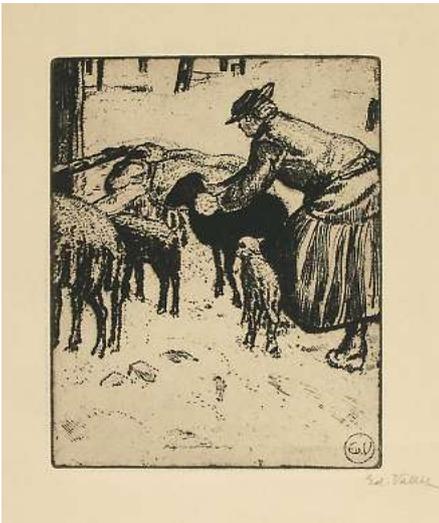
EUR 750/875.-

Literatur:

Graber Nr. 51 mit Abb. Tafel 47.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



439

439

EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET

Genf 1876-1929 Cressy

Moutons à la fontaine - Schafe am Brunnen

Entstanden 1913. Im rechten Unterrand in Bleistift signiert, in der Platte rechts unten monogrammiert.

Zink-Radierung, Bildmass 18,3 x 14,5 cm, ungerahmt

CHF 1 000/1 400.-

EUR 625/875.-

Literatur:

Graber Nr. 61 mit Abb. Tafel 57.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



440

440

EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET

Genf 1876-1929 Cressy

Trois filles - Drei Mädchen

Entstanden 1914. Im Unterrand rechts in Bleistift signiert, in der Platte monogrammiert und datiert.

Kupfer-Radierung, Bildmass 35,3 x 37,1 cm, ungerahmt

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 250/1 900.-

Literatur:

Graber Nr. 66 mit Abb. Tafel 62.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Ein selten gehandeltes Blatt in tadelloser Erhaltung.

441*

FELIX EDOUARD VALLOTTON

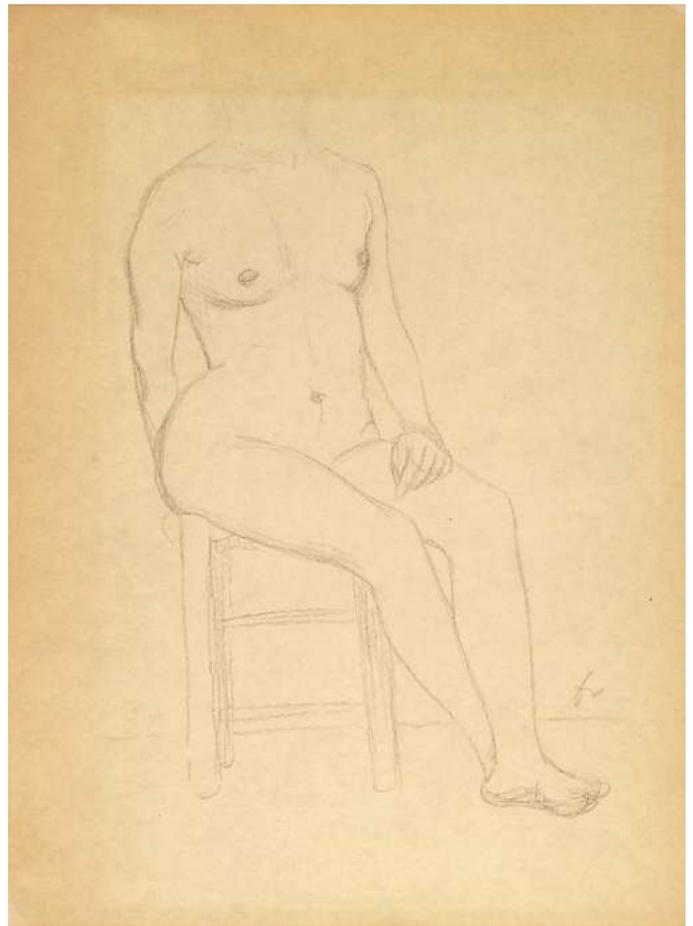
Lausanne 1865-1925 Neuilly

Nue assise de face, sur tabouret

Unten rechts monogrammiert.

Bleistift auf bräunlichem Papier, Blattgrösse
26,6 x 19,4 cm, ungerahmt CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–



441

442*

FELIX EDOUARD VALLOTTON

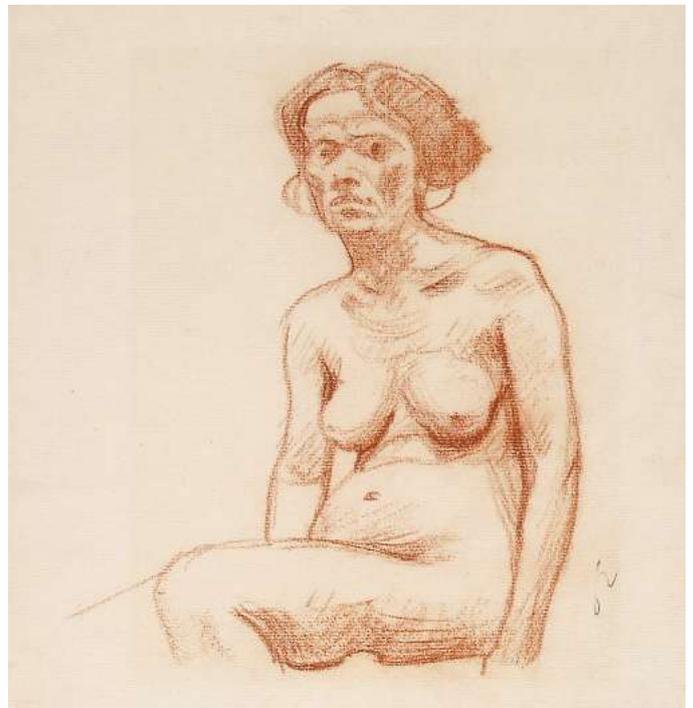
Lausanne 1865-1925 Neuilly

Nue assise

Unten recht monogrammiert.

Rote Kreide, Blattgrösse 24,3 x 22,5 cm, unge-
rahmt CHF 1 000/1 300.–

EUR 625/815.–



442



443

443

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Sous la Tente, sur la Plage (Blonville)

1905. Rechts unten in Bleistift signiert, darunter Blindstempel des Verlegers Sagot Paris, links nummeriert 42 (Aufl. 50), in der Platte signiert. Farb-Aquatinta, 46,8 x 58 cm, ungerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, 137.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Modelle zum Pastell mit gleichem Sujet und Mass, ausgestellt im Salon d'Automne 1904, waren Gaby Villon, Félix Barré und "La Bousine", seine Frau.



444

444

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Kathedrale

Rechts unten in Bleistift signiert, links als

Epreuve d'artiste bezeichnet. CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

445

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Vers la chimère & Le vase jaune

1962. Beide Blätter rechts unten in Bleistift signiert, links nummeriert 19/175. Imp. Mourlot, éditeur Louis Carré, Paris.

Farblithos auf velin d'Arches, Blattgrösse

52 x 42 cm, ungerahmt CHF 1 000/1 200.–

EUR 625/750.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, App. 68 und App. 69.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

446

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

La Cathédrale de Rouen

1948-1949. Rechts unten in Bleistift signiert, links als Epreuve d'artiste bezeichnet (Aufl. 50 Expl.)

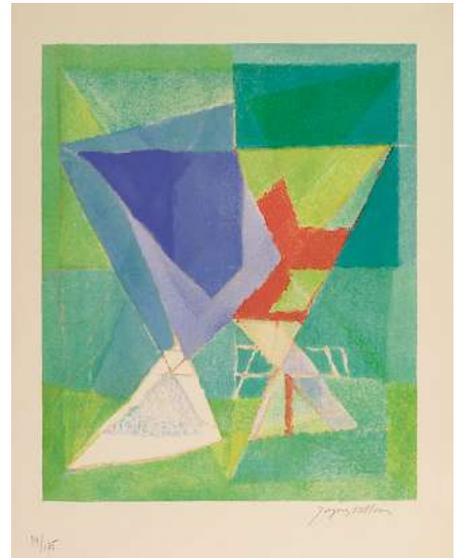
Radierung, Bildmass 29,8 x 19,9 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, E 511.



446

447

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Livres et Mappemondes & Moissons

1959-60. Nach Aquarellen zu "Poèmes de ce temps" (nicht realisiert, die Lithos wurden jedoch in einer Aufl. von 70 Expl. gedruckt). Beide Blätter rechts unten in Bleisrft signiert, links nummeriert VIII/XII resp. als épreuve d'artiste bezeichnet.

Farblithos, 13,4 x 21,8 und 13,7 x 28,3 cm, ungerahmt
CHF 1 000/1 200.–
EUR 625/750.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, A. 104 und 107.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

448

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Les travaux et les jours

1962. Rechts unten in Bleistift signiert, links nummeriert 26/60, Separatdruck. Tériade, Paris. Radierung, 27 x 42 cm, ungerahmt

CHF 400/600.–
EUR 250/375.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, App. 44.



447



449

449

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

La Plaine entre Cannes et Mougins

1934. Rechts unten in Bleistift signiert, links als épreuve d'Artiste bezeichnet (Aufl. 50 Expl.)

Radierung, Bildmass 16,4 x 27 cm, ungerahmt
CHF 400/600.–
EUR 250/375.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, 377.



450

450

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Oiseau II & Oiseau en vol

1951-1958. Beide Blätter rechts unten in Bleistift signiert, links nummeriert 77/220 resp. 177/220, darunter Blindstempel der Guilde de la Gravure.

Farblithos, je ca. 27 x 46 cm, ungerahmt
CHF 600/900.–
EUR 375/565.–



450

451

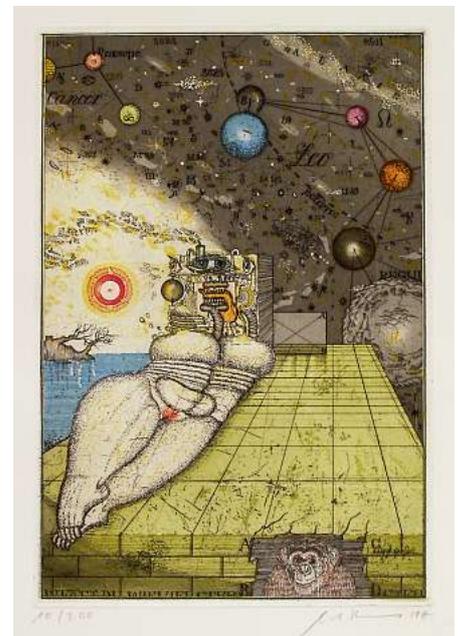
JOHANNES WENNEKAMP

Deutscher Künstler 20. Jh.

2 Blatt: "Mein Hut der hat drei Ecken ..." & "Weisst du wieviele Sterne ..."

Beide Blätter rechts unten signiert und datiert, links nummeriert 10/200, ein Blatt mit dem Blindstempel Finart druck Berlin.

Farbradierungen, Bildmass 33 x 23,5 und 28 x 19 cm, ungerahmt
CHF 300/500.–
EUR 190/315.–



451

452

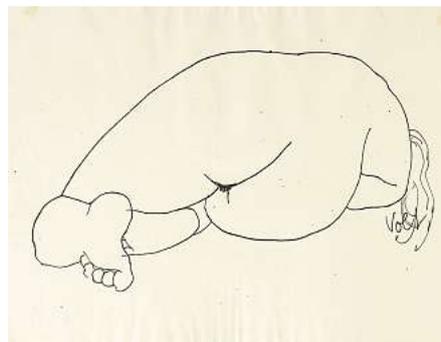
ANTONIUCCI VOLTI

Albano 1915-1989 Paris

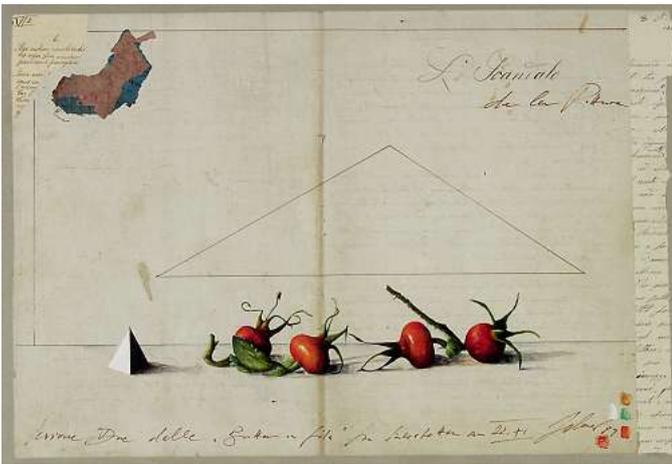
Femme nu de dos

Rechts in der Mitte signiert.

Tuschpinsel auf Bütten, auveragne à la main, "Richard Bas" mit Wasserzeichen, 51 x 65 cm, gerahmt
CHF 600/800.–
EUR 375/500.–



452



453

453

WOLFGANG ZELMER

Geb. 1948 in München

“Butten in Reihe”

Rechts unten signiert und datiert 89.

Mischtechnik und Kollage, LM 27 x 43 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

Provenienz:

Galerie Diebold-Schilling, Luzern.



454

454

BEAT ZUMSTEIN

Bern 1927-1984 Péry

“Venezia”

Unten links signiert, rechts bezeichnet und datiert Sept. 1950.

Farbstift, LM 29 x 41 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.–

EUR 750/940.–

Provenienz:

Galerie Palette, Zürich 1950.



455

455

HANS ZÜRCHER

Menzingen 1880-1958 Luzern

“Pzo. Uccello St Bernhardin”

Links unten signiert und datiert 38.

Öl auf Pavatex, 63 x 81 cm CHF 1 000/1 200.–

EUR 625/750.–

**Slg. Buchobjekte
von Künstlern der Gegenwart**

Auktion

Donnerstag, 15. November 2007

14.00 Uhr

Kat.-Nr. 801–915



801

ALMA

eigentlich **KÜNSTLERDUO MAX MARKUS FREI UND ALFRED HOFSTETTER**

Frei geb. 1958 in Luthern, Hofstetter geb. 1956 in Glarus

Alma Nach 1990 und 1991

2 Büchlein. Auf der ersten Seite Signaturstempel ALMA, in Bleistift nummeriert 27/30 resp. 12/30. Halbleineneinband mit Druckknopf resp. bemalte Holzdeckel mit Titel, je 10,5 x 16,5 cm

CHF 200/250.–

EUR 125/155.–



802

ALMA

eigentlich **KÜNSTLERDUO MAX MARKUS FREI UND ALFRED HOFSTETTER**

Frei geb. 1958 in Luthern, Hofstetter geb. 1956 in Glarus

2 Buchobjekte "Alma Nach"

Beide Objekte mit Collagen, 1988 Leporello, auf dem Deckel rotes Siegel ALMA - 1989 mit Stempel ALMA im Vorsatz und handgefertigtem Einband, je 15 x 11 cm

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

Provenienz:

Galerie Bob van Orsouw, Zürich.



803

803

AMERIKANISCHE SCHULE 20. JH.

Buchobjekt - Walking past the sun

7 geschnittene, bemalte und lackierte Kartons, auf der Rückseite undeutlich signiert John Eric Brot... Ringbindung, in bemaltem Holz-Schuber, 20 x 26 cm

CHF 200/250.–

EUR 125/155.–

804

MICHAEL BADURA

Geb. 1938 in Oppeln/Oberschlesien

Die Bibel

Das katholisch-protestantische Gesamtkunstwerk. (Hann.-München, Privatdruck 1969). Mit 2 Photos, einem Plastikbeutel mit Fichtennadeln, Inhaltsverzeichnis der Bibel und 1500 mit einem Fichtennadelmuster bedruckten Blockbuchseiten. Exemplar Nr. 9 der 25 vom Künstler signierten Exemplaren. 27 x 20,7 cm - Dabei: Michael Badura, Büro-1977.....1984 und neuere Arbeiten. Ausstellungskatalog Kunst- und Museumsverein Wuppertal 1984. Broschiert, 20 x 21 cm

CHF 1 000/1 200.-

EUR 625/750.-

Badura war 1977 auf der Dokumenta in Kassel vertreten.



805

AMANDA BARROW

Zeitgenössische amerikanische Künstlerin

Tagore Nagar

Leporello mit Papierschnitt. Signiert und nummeriert 107/200. Dupuis Press, Pondicherry 8, India 1992. 12,5 x 11,7 cm CHF 100/150.-

EUR 65/95.-

Künstlerbücher Amanda Barrows befinden sich in den Sammlungen des Museum of Modern Art New York und Boston Public Libraries wie auch im Buchmuseum in Den Haag.





806

ION BITZAN

Rumänien 1924-1997

Original - Künstlerbuch

Umschlag und 10 Blätter. Schwarze und rote Tusche, Aquarelle, Kalligraphie, auf Japanpapier, im hinteren Innendeckel Atelierstempel. Sperrholz-Umschlag mit Japanpapier bezogen, 52,5 x 70 cm

CHF 1 200/1 400.–

EUR 750/875.–

Bitzan ist bekannt für seine Künstlerbücher. In einem Interview mit Sean McCrum 1985 sagt er: "My work is like a curtain drawn over a window, beyond which are my feelings. The curtain is the unintelligible writing. I'm attempting to catch at a dream state of mind, to convey poetical meaning. The crafting of the work is needed to make a viewer take these trips via history and general culture. A work of art has to be visually pleasing in this context - that's why I use Japanese paper".

807

BERNHARD JOHANNES BLUME

Geb. 1937 in Dortmund

Fünf kleine Wahngelbilde

62. Karton Edition Hundertmark Berlin/Köln. Umschlag mit 5 Original-Farbstiftzeichnungen, jede in Bleistift signiert und datiert 80. Lose Blätter in Umschlag, 21,5 x 15 cm

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–



808

MARINUS BOEZEM

Geb. um 1934, holländischer Künstler

Packed Space

Multiple. Entstanden 1978. 17 Serigrafien auf durchsichtigen Plastikfolien. Wolkengebilde im Halbstundentakt von 9.00h bis 17.00h in Eisenblechkassette. Im Deckel signiert, datiert und nummeriert 25/50. Editions Media Neuchatel.

CHF 1 000/1 200.–

EUR 625/750.–

Provenienz:

Galerie Pablo Stähli, Zürich 1987.

809

JÜRGEN BRODWOLF

Geb. 1932 in Dübendorf

Tafelbuch - Figurenveränderungen

5 Tafeln mit Lederbändern zusammengehalten, weisse Leinwand auf Keilrahmen, zu Figuren geformte Farbtuben darauf montiert, auf dem ersten Keilrahmen bezeichnet, signiert und datiert 1979. 40 x 45,5 cm

CHF 4 000/5 000.–
EUR 2 500/3 150.–

Provenienz:

Galerie Gimpel-Hannover, Zürich 1980.

Jürgen Brodwolf ist Objektkünstler, Plastiker und Zeichner. Begehbare Installationen in Innen- und Aussenräumen. Professor an den Kunsthochschulen in Pforzheim und Stuttgart. Aus dem Künstlerlexikon: "Seit 1966 stellt Brodwolf karge Gehäuse, Objekt- und Guckkästen her, in denen die gebeugten Tubenfigurinen ein trostlos-deprimierendes Welttheater aufführen".



809



810

810

DANIELE BUETTI

Geb. 1955 in Fribourg

Looking for Love

Auflage 20 Exemplare, Berlin 1996. Auf der Schlussseite in Bleistift signiert und nummeriert V/XX. Grüner Leineneinband mit modernem Supralibro, 15 x 21 cm

CHF 150/200.–
EUR 95/125.–

811

MICHAEL BUTHE

Sonthofen 1944-1994 Bad Godesberg

Die Sonne von Taormina

Übermalte Photographien von Wilhelm von Gloeden. Dieses Buch erschien anlässlich der Ausstellung im Museum Ludwig, Köln. Signiertes Exemplar Nr. 5 der Vorzugsausgabe von 25 Exemplaren, datiert 87, mit einem farbigen Blatt im Vorsatz. Verlag der Buchhandlung Walther König und Edition Dietmar Werle, Köln 1987. Farbiger Pappeinband, in gelber Pappkassette, Buchgrösse 29 x 28 cm, Kassette 40,5 x 31 cm

CHF 1 200/1 500.–
EUR 750/940.–

Provenienz:

Ankauf Galerie König, Köln.

Nebst zahlreichen Einzelausstellungen international, war er auch vertreten an einer Gruppenausstellung im Kunstmuseum Luzern mit Beuys, Eggenschwiler u.a., an der documenta 5,6,7 und 9 in Kassel sowie an der Biennale in Venedig 1984.



811



812

MIRIAM CAHN

Geb. 1949 in Basel

“das klassische Lieben”

Skizzenheft. Bleistiftzeichnungen auf 50 nummerierten teils rot quadrierten Blättern, Zeichnungen teils vor- und rückseitig, auf dem Umschlag monogrammiert und datiert 83. Halbkarton mit rotem Rücken, 27 x 21 cm CHF 2 000/2 500.–
EUR 1 250/1 550.–

Provenienz:

Galerie Stampa, Basel

Das Hautpanliegen von Miriam Cahn ist die Beschäftigung mit dem Frauenbild. Ihr Werk besteht hauptsächlich aus Zeichnungen, die Motive sind grundsätzlich unterteilt in männliche und weibliche. Für Miriam Cahn ist das Medium der Zeichnung eine Möglichkeit, sich von der Malerei als traditionsbelasteter, von Männern bestimmter Technik zu lösen. Mitunter zwingt sich die Künstlerin, blind zu zeichnen, um sich von der Korrektur durch die Augen zu lösen.



813

MIRIAM CAHN

Geb. 1949 in Basel

Künstlerbuch Unikat

9 gefaltete, mit schwarzer Kreide vor- und rückseitig bearbeitete Papier-Bogen, Titelseite deutlich bezeichnet und datiert 23.1.86.

26,3 x 22 cm

CHF 1 200/1 500.–

EUR 750/940.–



814

LUCIANO CARUSO

Foglianise 1944-2002 Florenz

notebook

Buchobjekt. Unikat. Handgeschriebene Texte, Collagen, plastische Einlagen verschiedener Materialien und Gegenständen in Kleinformat. Firenze, 1982. Halbleineneinband, 11,5 x 9 cm

CHF 400/500.–

EUR 250/315.–

Ausgelöst durch die Begegnung mit Künstlern der Gruppe 58 und verschiedenen Poeten begann Caruso seine poetisch-artistische Künstlerlaufbahn. Er begann lineare, visuelle Poesie zu schaffen, Objekt- und Künstlerbücher seit 1964 und bestückte damit zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen

815

FRANCESCO CLEMENTE - ALLEN GINSBERG

Geb. 1952 in Neapel, italienisch-US-amerikanischer Künstler

White Shroud - Weisses Totentuch

1983. Das Buch erschien anlässlich der Ausstellung von Francesco Clemente in der Kunsthalle Basel, 1984 in einer Auflage von 1111 Exemplaren. Dieses Buch trägt die Nummer 425. Beilage mit deutschem Text Allen Ginsberg's. Indischer handgewobener Seideneinband, 40 x 31 cm

CHF 200/250.-
EUR 125/155.-

Der Architekturstudent ist als Maler Autodidakt, 1974 begegnete er dem Kunstprofessor Joseph Beuys. Seit 1982 pendelt er zwischen Italien und New York, wo er auf Andy Warhol und Jean-Michel Basquiat traf und einige Zeit mit beiden Künstlern zusammenarbeitete. Clemente kann neben Sandro Chia oder Enzo Cucchi als Vertreter der italienischen Postmoderne interpretiert werden. - Clementes Arbeiten finden sich im Museum of Modern Art und im Guggenheim Museum in New York, er arbeitet zur Zeit als Kunstprofessor in New York



815

816

HELMUT DIRNAICHER

Geb. 1942 in Kolbermoor

Selce

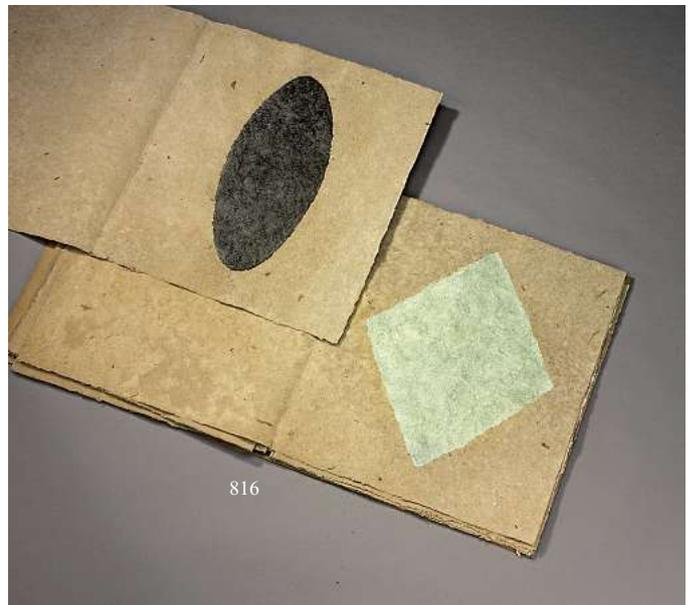
Original 1990. Karton-Umschlag mit acht Doppelseiten Flusskiesel, Erde auf Val di Sella-Zellulose. 52 x 44,5 cm

CHF 4 000/5 000.-
EUR 2 500/3 150.-

Provenienz:

Galerie Brigitte Rosenberg 1990.

"Erden und Steine werden zu Farbe und Licht" war der Titel einer Ausstellung mit Künstlerbüchern und Skulpturen von Helmut Dirnächner in Rosenheim. Dirnächner lebt und arbeitet in Mailand, Apulien und München. - Zum Valle di Sella: Trentino-Südtirol. Hier haben verschiedene Künstler eine Vielzahl von Objekten aus Ästen geschaffen, das grösste dieser Objekte stellt die Cattedrale Vegetale (Don Tomaso) dar.



816

817

MARTIN DISLER

Seewen/SO 1949-1996 Genf

Invasion durch eine falsche Sprache

2 Skizzenbücher. Sammlung von ca. 150 Blatt Original-Zeichnungen, meist in schwarzer Tusche, einige datiert 79, zur Ausstellung in der Kunsthalle Basel 16. März - 20. April 80. - Dazu: Dokumentation mit Original-Skizzen und Polaroid-Fotos zur Ausstellung. 2 Hefte 30 x 21 cm, Dokumentation Leineneinband, 22 x 16,5 cm

CHF 8 000/9 000.-
EUR 5 000/5 650.-



817



818

MARTIN DISLER

Seewen/SO 1949-1996 Genf

The pains of Love

Leporello. Exemplar Nr. 34 der Auflage von 50 Stück, signiert und datiert March 82. Publisher Jean de la Fontaine, New York 84. Halbkarton, 45 x 56 cm

CHF 1 550/1 800.–

EUR 970/1 150.–

819

MARTIN DISLER - DEMOSTHENES

DAVVETAS

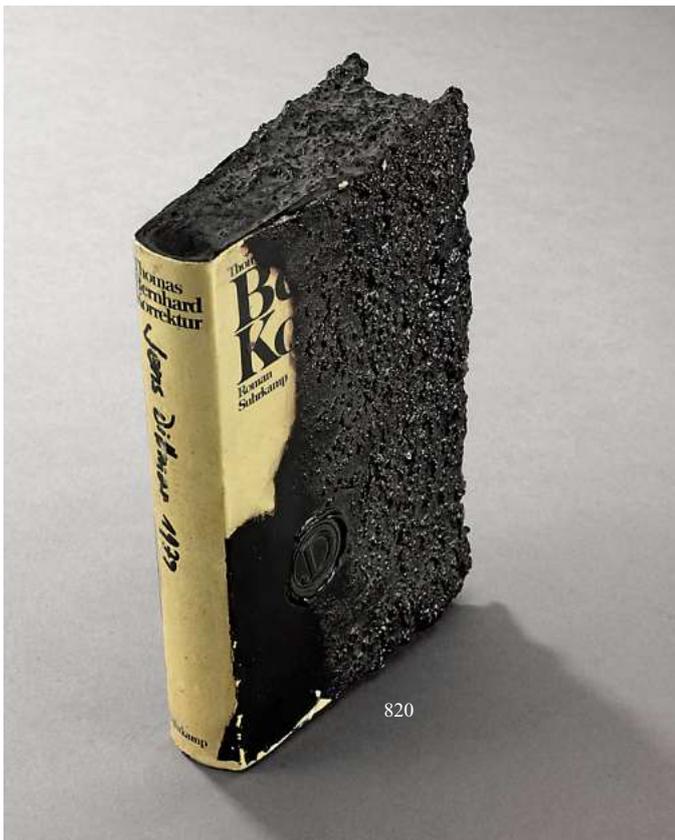
Seewen SO 1949-1996 Genf

Werke 1982-1986

Buch mit beidseitig farbig gouachiertem Kartonschlag (Unikate). Vorsatzblatt mit ganzseitiger Tuschzeichnung. Vorzugsausgabe Nr. 33 von 60 Exemplaren, im Impressum nummeriert und signiert. 29 x 22,5 cm

CHF 1 000/1 200.–

EUR 625/750.–



820

JENS DITTMAR

Geb. 1950 in Saarbrücken

Buchobjekt

Thomas Bernhard, Korrektur, Leinenbd., 1979 mit Sand und Lack zum Buchobjekt umgestaltet. Auf dem Rücken signiert und datiert. Mit Lack besprüht, im Lack Siegel des Künstlers.

20 x 12,5 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–

Jens Dittmar lebt als freischaffender Schriftsteller und Künstler in Liechtenstein. "Ich zerstöre Bücher, die für mich wichtig sind. Durch mein Vorbild soll der Betrachter die Fähigkeit erwerben können, sich von dem zu trennen, was ihm das Wichtigste zu sein scheint ... Manchem ist das Buch Fetisch. Mit der Zerstörung seiner formalen Seite werte ich Inhalte auf. Ich entziehe dem Betrachter den gewohnten Zugang zum Buch und zwingen ihn, es sich auf neue Weise anzueignen. Ich schliesse einen Vorhang und erwecke die Lust, dahinter zu sehen". Jens Dittmar, Grundsätze.

821

HAJO DÜCHTING

Zeitgenössischer deutscher Künstler

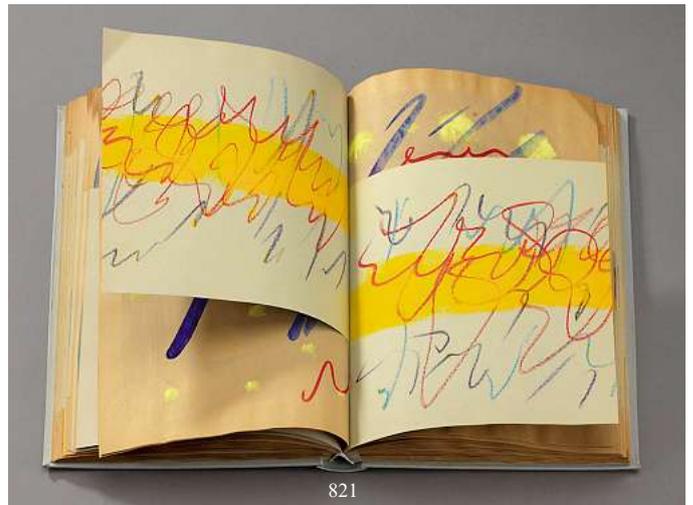
B 50 "Farben Musik"

Original-Künstlerbuch. Materialien: Farbstift, Aquarell, Gouache auf bräunlichem, teils grauem Papier, im Vorsatz in Bleistift signiert, betitelt und datiert 10-12-82. Leineneinband mit Collage, 32,5 x 25 cm

CHF 900/1 200.–
EUR 565/750.–

Provenienz:

Ankauf beim Künstler in München 1984.



822

HAJO DÜCHTING

Zeitgenössischer deutscher Künstler

Farb-Buch No. 28, versickern II

Original-Buchobjekt. Verlaufende Aquarellfarben auf Löschpapier, im Vorsatz in Bleistift signiert, betitelt und datiert Sept. 78. Filzeinband, 21 x 14,5 cm

CHF 500/600.–
EUR 315/375.–

Provenienz:

Ankauf beim Künstler in München 1984.



823

BOGOMIR ECKER

Geb. 1950 in Slowenien

Prototypen

Kassette mit einem vom Künstler gefertigten zweiteiligen Originalobjekt, Nr. VIII/15 der nummerierten und signierten Auflage. Edition Marzona, Düsseldorf 1990. Dunkelroter Kunstledereinband und -Kassette, 40,5 x 35 cm

CHF 1 000/1 200.–
EUR 625/750.–

Provenienz:

Galerie Fricke, Düsseldorf 1990.

Bogomir Ecker lehrt als Professor für Bildhauerei an der Hamburger Hochschule für bildende Künste.





824

824
ANTON EGLOFF
 Geb. 1933 in Wettingen

Zeit und Raum

Originalbuch aus dem Modellsystem 86/88. 5 Blätter Geo Morphene und ein handgearbeiteter blauer Papierumschlag. 42 x 29,5 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 625/940.–

Provenienz:
 Galerie Rosenberg, Zürich.



825

825
LISA ENDERLI
 Geb. 1951 in Zürich

“Rote Zahlen”

Unikat. Buch mit 31 Seiten, Kurztexte, Zeichnungen, Collagen mit Banknoten aus aller Welt, datiert 1991. Brauner Kunstlederband, 35 x 24 cm

CHF 3 000/3 500.–

EUR 1 900/2 200.–

Malerei, Zeichnung, Fotografie, Buch, Performance und Objektkunst sind Lisa Enderlis künstlerische Ausdrucksmittel.



826

826
LISA ENDERLI
 Geb. 1951 in Zürich

Samstagabend

Unikat. Mappe mit 16 Einzelblättern in Blei- und Farbstift, Aquarell, Mischtechnik, Collage. Mappe signiert und datiert 1989. Blattgrösse je ca. 45 x 31 cm

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 550/1 900.–

827

HELMUT FEDERLE

Geb. 1944 in Solothurn

5 Sigma für ein Leiden

Unikat, 1974. Malerei, Zeichnung, Collage, Text.
Kartoneinband, 17,5 x 13 cm

CHF 1 800/2 000.–

EUR 1 150/1 250.–



828

MICHAEL FRANZ

Deutscher Künstler 20. Jh.

Buchobjekt - Unikat

Komplett überarbeitetes Buch "Mache deine Jugend zum Erfolg", 192 übermalte Seiten. Auf der Schlussseite signiert und bezeichnet "Es gibt keinen Tod - nur Verwandlung. St. Lucia/Sardegna Juli 1983". Goldbronzierter Schnitt und Deckel mit Hologramm (Auge), 16,2 x 10,5 cm

CHF 200/300.–

EUR 125/190.–

829

ADOLF FROHNER

Gross-Inzersdorf 1934-2007 Wien

Körperrituale

Monografie und Werkkatalog. Vorzugsausgabe A in Original-Kassette mit 5 farbigen Radierungen und 1 Originalzeichnung, datiert 74, 1 schwarzer Seidenstrumpf. Signiertes und nummeriertes Exemplar 17/25. Jugend und Volk Wien München 1975. Schwarzer Pappeinband, 29,5 x 21 cm, Radierungen und Kassette 41 x 31 cm

CHF 1 000/1 400.–

EUR 625/875.–

Provenienz:

Auktion Kornfeld, Zürich 1976, Sammlung Dr. Gross.





830

MICHAEL GITLIN

Geb. 1943 in Südafrika

Point of Departure

Mit 8 Aquatintas auf Soft-Grund-Technik, entstanden im Künstleratelier in Jerusalem, Israel, August 1990. Auflage 20 Exemplare. Im Impressum signiert und nummeriert 18/20. Jacob Samuel, Santa Monica 1991. Leineneinband in Leinenschuber 28,5 x 23,7 cm CHF 400/500.–
EUR 250/315.–

831

MARCO GASTINI

Geb. 1938 in Turin

“la parete e l’angolo” - Sei libri per un libro

6 Buchobjekte mit je sechs Blättern Werke in Tempera, Mischtechniken oder Collagen, davon viele vor- und rückseitig bearbeitet, viele aufklappbar, auf dem Rücken verschieden farbige Punkte. Jedes Buch ist auf der Schlussseite mit einem handgeschriebenen Colophon versehen: Questo Tomo “blu” - “verde” - “arancio” - “giallo” - “rosso” - “violetto” fa parte del primo dei dieci libri dal Titolo “la parete e l’angolo” che Marco Gastini ha fatto a mano per l’Exit Edizioni - autunno 1982 und Unterschrift. 21 x 28,5 cm, in Plexiglas-Schuber. CHF 7 000/9 000.–
EUR 4 400/5 650.–

Provenienz:

Galerie Verna, Zürich 1983.

Marco Gastini gehört tendenziell zu den Künstlern der arte povera. Nach ersten Ausstellungen in Turin nahm er an vielen Kollektiv-Ausstellungen der Avant-Gardisten teil, in Italien, auch im Ausland wie Paris, Chicago, Bonn usw. In Einzelausstellungen zeigte er seine Arbeiten in Galerien sowohl in Italien wie auch im Ausland, beispielsweise in Frankfurt in einer Retrospektive 1993 und in Paris 1996.

832

EKKELAND GÖTZE

Geb. 1948 in Dresden

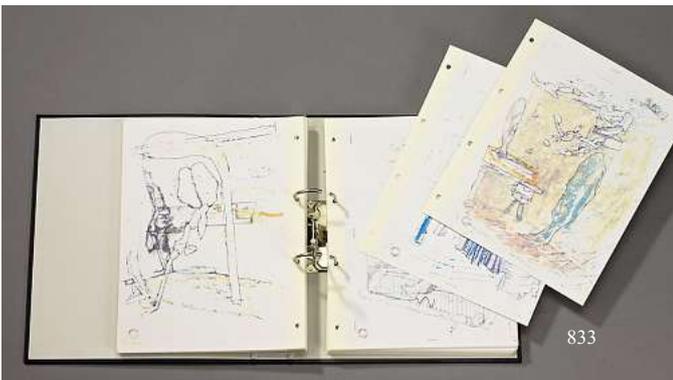
Vaeroy - Die Insel

Ein Buch mit 16 Originalterragrafen. Auf Zerkall-Echt-Bütten-Kupferdruck Karton, Japan- und Transparentpapier. Mit Erde von den bezeichneten Fundstellen. Exemplar Nummer 2 der signierten Auflage von 16 Exemplaren. Der Text wurde dem “Norwegen-Handbuch” des Deutschen Hydrografischen Instituts entnommen, der “Text mit Wasser” ist von Roland Heer, Zürich. München 1992. Schnürbindung, handpräparierter Deckel und nummerierte Leinenshülle, 25,5 x 21 cm

CHF 400/500.–

EUR 250/315.–

Ekkeland Götzte arbeitete als Maler, Siebdrucker und Ingenieur, studierte an der Abendschule der Hochschule für Bildende Künstler Dresden, zog 1988 nach München und beschäftigt sich seit 1989 mit ERDE.



833

PETER GREEN

Geb. 1938 in Isle of Wight, England

Ohne Titel

Ringodner mit 80 Abbildungen seiner Werke. Signiertes Exemplar Nr. 9/30. Isis Voice, Bern und Marlene Frei Artist Books, Zürich 1989. Beigegeben 1 Original-Zeichnung, monogrammiert und datiert 89, Signaturstempel, 14,5 x 10 cm in Passepartout, Ringbuch 32 x 28,5 cm

CHF 500/600.–

EUR 315/375.–

Provenienz:

Ankauf beim Künstler 1989.

834

PETER GREEN

Geb. 1938 in Isle of Wight, England

Hatman

A little-Drawing Book. Die 75 Arbeiten entstanden in den Jahren 1989 bis 1997, sind in Originalgrösse abgebildet und auf einer Canon 700 laserkopiert. Exemplar Nr. 16/40, signiert und datiert 97. Galerie und Edition Marlene Frei, 1997. Broschiert, 14,2 x 10,5 cm

CHF 150/180.–
EUR 95/115.–



Mireille Gros lebt in Basel und Paris. Die Colourbooks sind die Grundlage ihrer Arbeit. Es entstehen Malerei, Zeichnung, Aquarell, Graphiken, Photos, Videos, Objekte. Annemarie Monteil schreibt als Überschrift zu einer Ausstellung im Kunstmuseum Bern: "Mireille Gros' subtile Wachstumsprozesse im Kleinformat", was das vorliegende Büchlein treffend beschreibt.

835

MIREILLE GROS

Geb. 1954 in Aarau

Auf Verderb und Gedeih - Ein Dschungelbuch

Umfang 28 Blätter mit Zeichnungen, Aquarellen, Collagen, Gedichten, Gedanken. Auf der letzten Seite signiert und datiert Jan./Februar 1997. Kartoneinband mit handgeschöpftem Papier und einem Pflanzenblatt überzogen, 18 x 13,5 cm

CHF 600/800.–
EUR 375/500.–



Hermann Gruber lebt und arbeitet in München und Wien. Zu seinen Buchobjekten sagt er: "Ich versuche in meinen Buchobjekten neue Freiräume für das Buch zu erforschen. Das Buch als Bedeutungsträger bleibt weitgehend erhalten, soll jedoch durch experimentelle Veränderungen Anlass zum Nachdenken über Bücher sein".

836

HERMANN GRUBER

Geb. in Wien

Ludwig Wittgenstein - Die Welt ist alles, was der Fall ist

Eine Collage, unter Glas beweglicher Sand, der je nach Bewegung den Text freigibt: "Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man SCHWEIGEN". Werkstattbuch, erschien anlässlich des 100. Geburtstages von Ludwig Wittgenstein 1989 in einer Auflage von 153 Exemplaren. Dieses Exemplar trägt die Nummer 19. Werkstattpresse. Bedruckter weisser Kunstledereinband, 23,5 x 19,5 cm

CHF 400/600.–
EUR 250/375.–

Ausstellung:

Museum Bellerive, Zürich, 1987, Bücher ohne Worte.

Provenienz:

Vom Vorbesitzer direkt beim Künstler erworben.

837

CHRISTOPH HÄNSLI - JOHN BERGER

Geb. 1963 in Zürich

Wet Rocks seen from above

Text von John Berger, Faksimiles der Gemälde von Christoph Hänsli, beigegeben ein Seifenobjekt. Auflage 1500 Expl. Exemplar Nr. 24/30 der signierten Auflage von 30 arabisch nummerierten Exemplaren. Memory/Cage Editions, Zürich 1996. Pappereinband, 20 x 32 cm

CHF 200/300.–
EUR 125/190.–





842

838

838

HELFRIED HAGENBERG

Geb. 1940 in Hannover

Psaligraphische Skulptur

96 karierte Blätter in Scherenschnitt bearbeitet. Auf dem Vorderdeckel monogrammiert und datiert 74. Halbleinenband, 21,5 x 15,5 cm

CHF 900/1 200.–

EUR 565/750.–

Ausstellung:

Nahm an der documenta 6 in Kassel 1977 teil.

839

RAYMOND HAINS

Saint-Brieuc, Bretagne 1926-2005 Paris

Gast auf der Durchreise

Deutsche Ausgabe von Raymond Hains, Les 3 Cartier - du Grand Louvre aux 3 Cartier, herausgegeben von Hervé Chandès, Fondation Cartier pour l'art contemporain 1994. Betreut und übersetzt von Robert Fleck. Oktagon, Stuttgart 1995. Vorliegende Version erschien anlässlich der Ausstellung "Raymond Hains, Gast auf der Durchreise", Portikus, Frankfurt am Main 1995. Broschiert, 24 x 28 cm . - Als Beilage inliegend 4 Bogen mit verschiedenen Briefmarken "Raymond Hains im Portikus". CHF 100/150.–

EUR 65/95.–

Raymond Hains gründete 1960 mit seinem engen Freund Arman (verstorben 2005) sowie mit César, Daniel Spoerri, Jean Tinguely, Mimmo Rotella, Pierre Restany und Yves Klein die Nouveaux Réalistes, deren Ziel es war, einen fließenden Übergang zwischen Kunst und Leben zu schaffen. Hains Werke wurden weltweit ausgestellt, beispielsweise in Amsterdam, Paris oder New York. Er wurde 1964 zur Biennale in Venedig, 1968 zur Documenta 4 und 1997 zu Documenta 10 nach Kassel eingeladen.

840

WERNER HARTMANN

Zug 1945-1993 Zürich

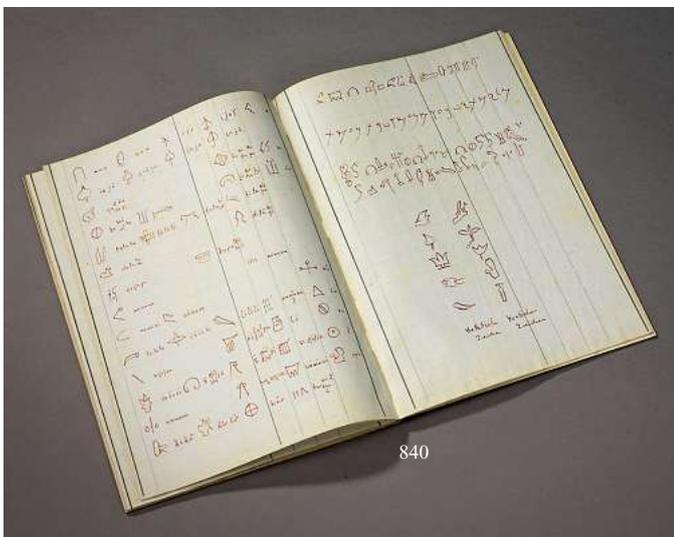
"Museum-Gesellschaft in Zürich" - Schriftbuch

Unikat. 32 Blätter vor- und rückseitig mit individuellen Hieroglyphen in Tusche beschrieben. Im Rückdendeckel unten in Tusche signiert und datiert 22/7/88. Pappband, Höhe = 31,5 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 500/750.–

Der jung verstorbene Künstler erhielt das Eidgenössische Kunststipendium 1968, 1973 und 1985 und viele weitere Stipendien, die ihm zahlreiche Reisen und Aufenthalte im Ausland ermöglichten, unter anderem 1988 im Atelier der Stadt Zürich in New York. Bei Ausstellungen zum Thema Schreibkunst, Schrift und Zeichen war er verschiedene Male vertreten. Hartmanns individuelle Hieroglyphen wie der Fisch oder das Rad tauchen regelmässig in seinen späteren Arbeiten auf.



840

841

WERNER HARTMANN

Zug 1945-1993 Zürich

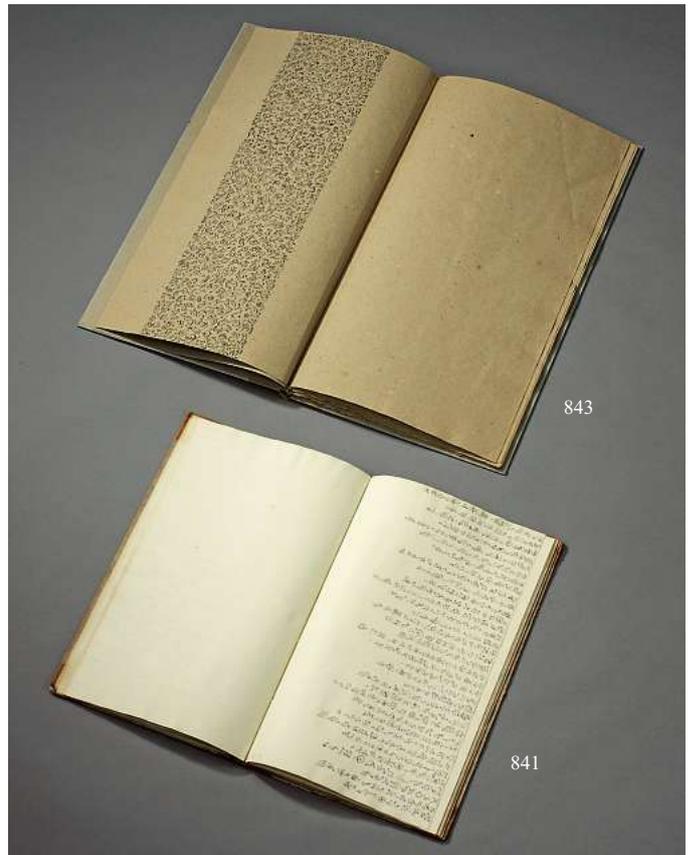
Liebesbriefe

Unikat. Auf der letzten Seite vom Künstler in Tusche beschrieben: "41 Arbeiten auf einem Jahr verteilt, Zürich, 4.1.82" und signiert. In alten Halbdereinband gebunden, 37,5 x 23 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 625/940.–

Dem Schweizer Künstler-Lexikon ist zu entnehmen: "... wecken Assoziationen an fernöstliche Gebetsfahnen oder Schriftrollen ... In einzelnen Arbeiten tauchen Buchstaben, zum Teil Sätze, oder gegenständliche, oft figürliche Elemente auf... Hartmanns individuelle Hieroglyphen - einzelne wie der Fisch oder das Rad tauchen regelmässig auf.



843

841

842

WERNER HARTMANN

Zug 1945-1993 Zürich

"Angst vor dem Aufgefressen werden"

Original-Buch mit 19 Aquarellen, auf der letzten Seite in Tusche betitelt, signiert und datiert 82. Leineneinband, Querformat, 21 x 29,7 cm

CHF 500/700.–

EUR 315/440.–

Aus Rebellion gegen die "Speckigkeit der Farbe" ging er zum Aquarell und zeichnerischen Mitteln über. - Eines seiner Haupttätigkeitsgebiete ist der Skripturalismus. Hartmann war an mehreren Ausstellungen zu Schreibkunst, Schreibgestik vertreten.

843

WERNER HARTMANN

Zug 1945-1993 Zürich

"Nil-Land"

Originalbuch mit 12 Tuschzeichnungen auf bräunlichem, handgeschöpftem Papier, vom Künstler betitelt, datiert 23.3.82 und signiert. Halbleinenband, 50,5 x 27,3 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 625/940.–

Provenienz:

Galerie Verna Zürich.

844

AXEL HEIBEL

Geb. 1943 in Lahnstein

Buchobjekt - I,3

Original. Heft. Halbkarton, Papier, Wollfäden. Im Innendeckel betitelt, signiert und datiert 25.8.77. 25 x 17,5 cm

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

Provenienz:

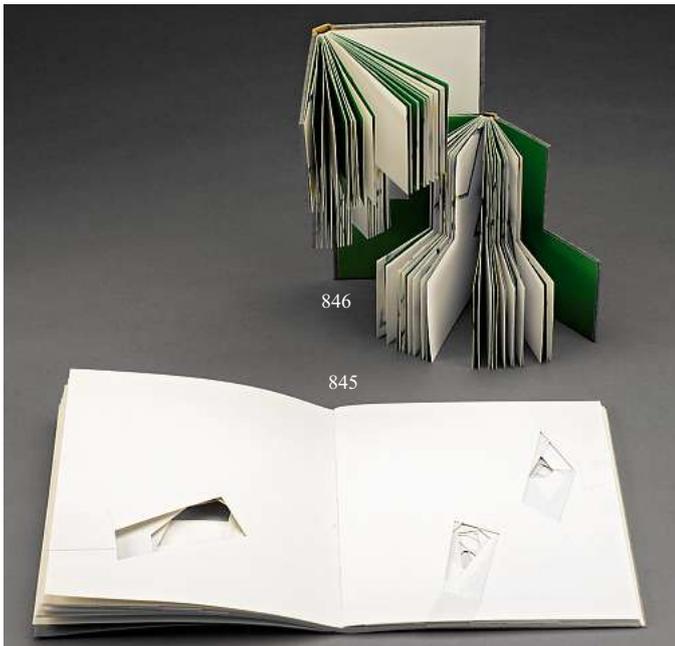
Ankauf beim Künstler in Düsseldorf 1977.

Axel Heibel lebt und arbeitet seit 1975 in Düsseldorf.



844

847



845
AXEL HEIBEL
 Geb. 1943 in Lahnstein

Buchobjekt - F,1
 Original. Heft. Halbkarton, Papierschnitte. Im Innendeckel betitelt, signiert und datiert 6.-8.12.80. 24,5 x 22,5 cm
 CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–

Provenienz:
 Ankauf beim Künstler in Düsseldorf 1983.

846
AXEL HEIBEL
 Geb. 1943 in Lahnstein

Buchobjekt - B,1
 Original. Pappe, Papier, Aquarell. Im Innendeckel betitelt, signiert und datiert 28.+31.8.-29.81. 27 x 12,7 cm
 CHF 500/600.–
 EUR 315/375.–

Provenienz:
 Ankauf beim Künstler in Düsseldorf 1983.

847
AXEL HEIBEL
 Geb. 1943 in Lahnstein

Buchobjekt - E,1
 Original. Karton, Papier, Aquarell. Im Innendeckel signiert, bezeichnet und datiert 6.+7.10.81. Kartoneinband, ca. 28 x 18 cm
 CHF 500/600.–
 EUR 315/375.–

Provenienz:
 Ankauf beim Künstler in Düsseldorf 1983.

849
AXEL HEIBEL
 Geb. 1943 in Lahnstein

Buchobjekt - E
 Original. Karton, Papier, Aquarell. Im Innendeckel vorne signiert und datiert 21.-25.März 83, hinten betitelt. 32 x 32 cm
 CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–

Provenienz:
 Ankauf beim Künstler in Düsseldorf 1983.

848
AXEL HEIBEL
 Geb. 1943 in Lahnstein

Buchobjekt - C
 Original. Heft. Halbkarton, farbige Linienmuster in Aquarell. Auf der vorderen Innenseite betitelt, signiert und datiert 20.3.80. 25 x 17,5 cm
 CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–

Provenienz:
 Ankauf beim Künstler in Düsseldorf 1983.

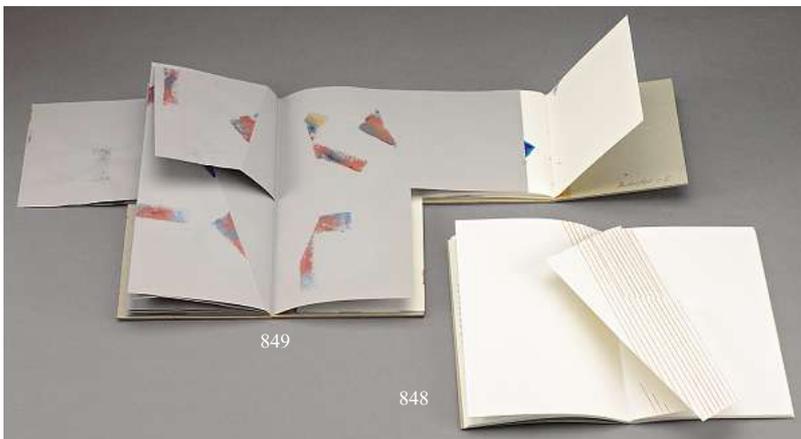
850
REGULA HUEGLI
 Geb. 1936 in Basel

l'albero
 Künstlerbuch "zwischen Himmel und Erde" Hymne an den Baum - l'albero. 15 bemalte Doppelseiten, im Titel signiert, bezeichnet und datiert Cannero, im Oktober 1984. Bemalter Pappeinband, 19 x 14 cm
 CHF 600/800.–
 EUR 375/500.–

Provenienz:
 Galerie Wiedenkeller, Zürich.

851
ALFONSO HÜPPI
 Geb. 1935 in Freiburg im Breisgau

Liebesperlen
 Gedichte von Otto Jägersberg. Die Gedichte und Zeichnungen erscheinen Groddeck zu Ehren als Beitrag der Ampere Gesellschaft zu den Festlichkeiten im Alten Dampfbad Baden-Baden Oktober 1984. Die Auflage ist von 150 nummerierten und signierten Exemplaren ist nur für Freunde und Gönner der Ampere Gesellschaft bestimmt. Von Künstler und Autor signiert und nummeriert 76.
 CHF 100/120.–
 EUR 65/75.–



852

ALFONSO HÜPPI

Geb. 1935 in Freiburg im Breisgau

Buchobjekt

Unikat. Gouachen in Grautönen, auf dem ersten Blatt in Bleistift signiert und datiert 1969. Bemalter Leineneinband, 18 x 12 cm CHF 300/500.–
EUR 190/315.–

Alfonso Hüppi verbringt seine Jugend in Sursee. Nach verschiedenen Stationen in Deutschland ist er seit 1974 Professor für Malerei an der Kunstakademie in Düsseldorf.



852

853

PAOLO ICARO

Geb. 1936 in Turin

Original Künstlerbuch

Buch mit 45 Blättern, Bleistift- und Tuschzeichnungen, geschnittene oder gefaltete Papiere, Collagen, fast alle vom Künstler mit Anmerkungen versehen. Signiert. Laminiertes Halbkarton-Einband, 35 x 32,5 cm CHF 1 800/2 000.–
EUR 1 150/1 250.–



854

854

LEIKO IKEMURA

Geb. 1951 in Tsu / Japan

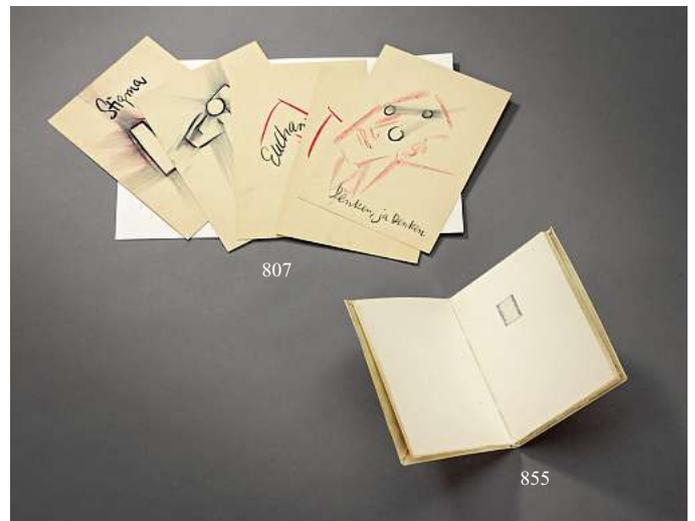
Hundertundelf Haiku

Ausgewählt, übersetzt und mit einem Begleitwort versehen von Ralph-Rainer Wuthenow, Zeichnungen von Leiko Ikemura. Exemplar XVII der von der Künstlerin signierten Auflage von 22 Büchern in Leinen-Kassette mit einer Original-Zeichnung. Ammann Verlag, Zürich 1987. Buch in Leineneinband, 19,5 x 12,2 cm, Zeichnung 12 x 19 cm, Kassette 41 x 30 cm

CHF 1 300/1 500.–
EUR 815/940.–

Provenienz:

Galerie Pablo Stähli, Zürich 1988.



807

855

ALAN JOHNSTON

Amerikanischer Künstler 20. Jh.

Ohne Titel - Unikat

20 kleinformatige Aquarelle auf Büttchen, hinten in Bleistift signiert und datiert 18.11.84 (japanisch und englisch). Handgefertigter Pergamenteinband, 17 x 13,2 cm CHF 1 800/2 000.–
EUR 1 150/1 250.–

855



856

856

ILYA KABAKOV - V. TARASOV

Geb. 1933 in Dnjepropetrowsk/Ukraine, lebt in New York

Flies

("in the communal kitchen") & a musical Phantasmagoria. BAM 1995. Mit Textanweisungen zur Show und faksimilierten Skizzen und Zeichnungen. Im Titel signiert und datiert N.Y. 25.XII.95, nummeriert 69/100. Roter Halbkartonschlag, 28,5 x 43,5 cm CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–

Kabakov ist bekannt für ihre Installationen, Objekte, Konzeptkunst

857

JIRI KOLAR - KONRAD BALDER SCHÄUFFELEN

Geb. 1914 in Protivin/Tschechoslowakei

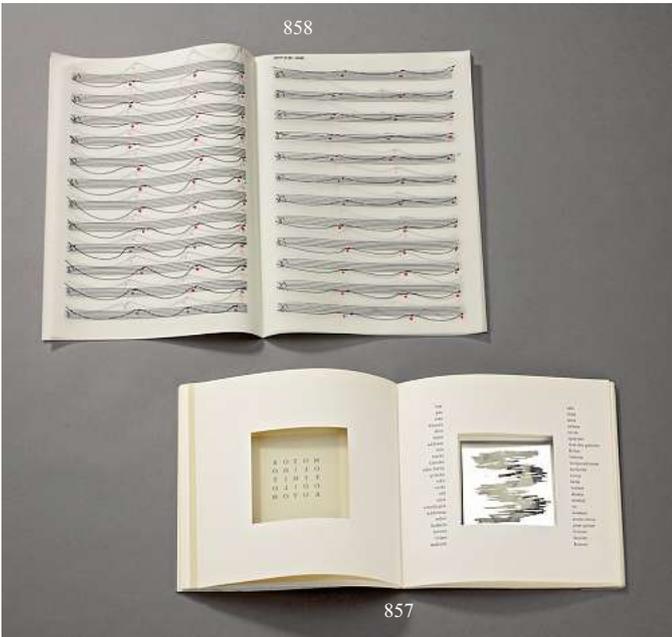
bilderspiegel - tangenten

Buch mit Ausstattung und Objektcollage: Spiegel, vom Künstler bearbeitetes Unikat, auf Unterlage signiert und datiert 66. Im Impressum nummeriert. Expl. Nr. 10, der Auflage von 100. Wolfgang Hake Verlag, Köln 1966. 20 x 20 cm

CHF 450/550.–

EUR 280/345.–

Durch quadratische Ausstattung in der Mitte der Buchseiten ist der Spiegel immer sichtbar. Frühe, typische Arbeit aus der Zeit, als Kolar noch in der Tschechoslowakei war.



858

858

ANNALIES KLOPHAUS

Geb. 1940 in Deutschland

Sic notation - senkrecht Notensystem

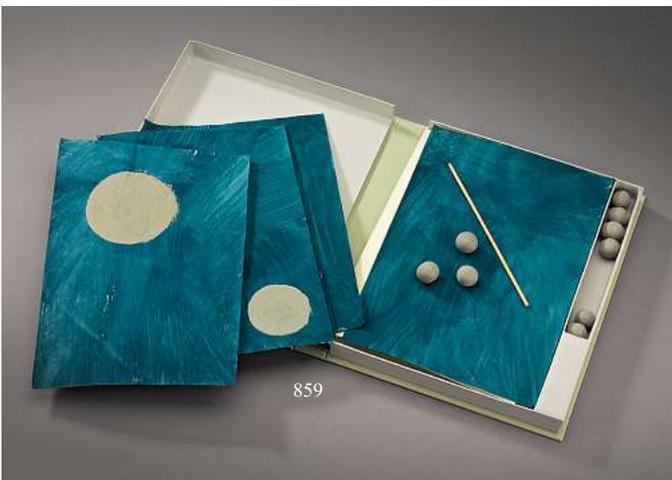
Buchobjekt. 5 Doppelseiten Transparentpapier. Schwarze Tusche und rote Farbe über aufgedruckten Musiknotenlinien. In Bleistift signiert und bezeichnet, verso datiert 1977.

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–

Provenienz:

Ankauf bei der Künstlerin 1984.



859

859

KURT KÜBLI

Italienische Schule 20. Jh.

Carambole di doppio friso per mantenere la riunione

Buchobjekt. Kassette, 7 grün eingefärbte Blätter, 1 Faltobjekt, 2 Kopien zum Spiel, 1 Kopie eines Kalenders Jan.-April 1986, 9 Lehmkugeln, 1 Holzstäbchen. Bedruckte Leinenkassette, Galleria Fina Bitterlin Firenze/Basel. CHF 500/600.–

EUR 315/375.–

860

GREGOR LANZ

Geb. 1962 in Zürich

Künstlerbuch

Unikat mit 32 Blättern vor- und rückseitig bemalt, die meisten monogrammiert und datiert 92. Leineneinband, 20,2 x 16,2 cm CHF 400/500.–
EUR 250/315.–

861

WARJA LAVATER

Winterthur 1913-2007

Le Peintre Figuratif

Unikat. Leporello, Aquarell und Tusche auf Japanpapier, im Innendeckel in Bleistift signiert und datiert 1965 plus Stempelsignatur. Karton mit Seide überzogen, in Kartonschuber, 16 x 11 cm
CHF 300/500.–
EUR 190/315.–

Provenienz:

Galerie Maeght, Zürich.

Als Tochter der Schriftstellerin Mary Lavater-Sloman und eines Ingenieurs verbringt Warja Lavater die ersten neun Jahre in Moska und Athen. 1922 lässt sich die Familie in Winterthur nieder. Nach Studienaufenthalten im Ausland 1937 Gründung eines eigenen Ateliers für angewandte Grafik zusammen mit Gottfried Honegger.



862

WARJA LAVATER

Winterthur 1913-2007

l'Avertisseur - Petit livre animé

Leporello, Tuschzeichnungen auf Japanpapier, in Tusche signiert mit Warja Honegger-Lavater, betitelt und datiert 1963. In Kartonschuber, 9 x 9,8 cm - Dabei: "Die Leute", ein Punktogramm, gestempelt und beschrieben von Warja Lavater. In Bleistift signiert und nummeriert 28/75. Benti Verlag, Bern 1979. 17,5 x 11 cm

CHF 300/400.–
EUR 190/250.–

863

ROLAND LÜCHINGER

Geb. 1949 in Oberriet SG

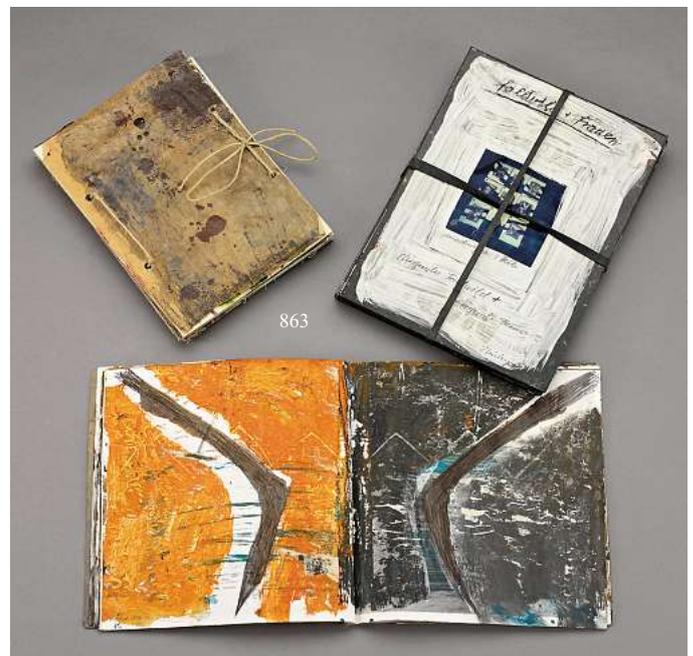
3 Künstlerbücher Atelier Makulatur

1. Buchobjekt: Stürzendes Fallbild + stürzende Frauen, 9 Teile, Mischtechnik auf Karton plus Titeltarton mit Polaroid-Foto der Anordnung, signiert und datiert 82, unter zwei Elastbändern, 25 x 18,5 cm - 2. Buchobjekt: 9 Kartons, in verschiedenen Techniken bemalt, auf dem Rücken signiert und datiert 1982, zusammengeschnürt, 21 x 15,3 cm - 3. Buchobjekt: Heft mit 15 Blatt und Collage-Umschlag, in Mischtechnik bearbeitet, teils überarbeitete Texte wohl aus einem Ausstellungskatalog mit Titeln wie Wasserbraut, Blutritual, Figur vor schneebedecktem Misthaufen etc., datiert 1978. 21 x 21 cm

CHF 500/700.–
EUR 315/440.–

Provenienz:

Ankauf Ausbildungszentrum Wolfsberg, Ermatingen 1983.





864

CHRISTOPH MAULER

Deutscher Künstler 20. Jh.

Karton-Objekt - Bild 1990

Schwarz eingefärbter, aufklappbarer Buchdeckel mit ausklappbarem Arm, der einen Bilderrahmen hält. Mit Gips grundiert und schwarzer Acrylfarbe weiss gehöht, bemalt. Auf dem Rahmen bezeichnet, signiert und datiert 90. 21,5 x 30 cm

CHF 500/700.–

EUR 315/440.–

865

CHRISTOPH MAULER

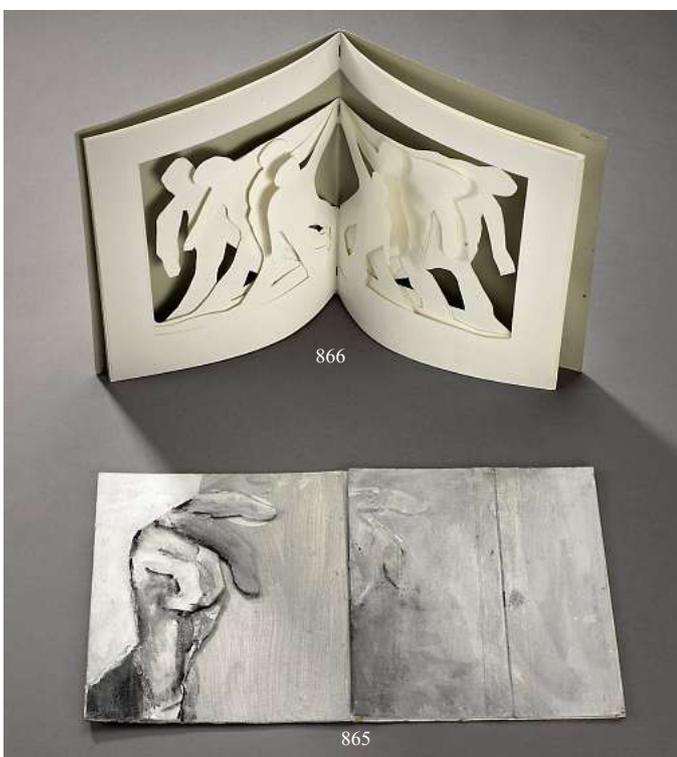
Deutscher Künstler 20. Jh.

Buchobjekt "Dialektisches Modell figürlicher Malerei"

Karton-Buchdeckel, inwendig bemalt und Collage, auf der Vorderseite beitelte, rückseitig signiert und datiert 88. 25 x 21,3 cm

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–



866

CHRISTOPH MAULER

Deutscher Künstler 20. Jh.

Buchobjekt

Papier, zerschnittene Figuren mit kurzem Text in Bleistift, signiert und nummeriert 7/8. Bearbeiteter Halbkarton-Umschlag, 32 x 24 cm

CHF 200/300.–

EUR 125/190.–

867

GASPARE O. MELCHER

Geb. 1945 in Chur

Faus Sonder

Diese als Buch konzipierte Kasette wurde in den Jahren 1979-82 entworfen und 1982-83 in Vada (Li) Italien realisiert in einer Auflage von 25 Stück. Der Druck der 25 Kassetten wurde vom Künstler im Sommer 1983 in Berlin mit der Mitarbeit des Malers Markus Dulk in der Druckwerkstatt des BBK Berlin gedruckt. Jede Kasette enthält 14 Textblätter und ein Siebdruck, 21 Seiten schwarz/ weiss, 21 farbig (davon 3 Doppelseiten), Format 50 x 70 cm. Handschriftlich signiert und nummeriert 24/25. Chasper Otto Melcher, Berlin, 13. August 1983. Leineneinband, 58,5 x 45 cm

CHF 1 800/2 200.–

EUR 1 150/1 400.–



Chasper Melcher, Maler, Zeichner und Druckgrafiker, lebt in Italien. Er wuchs in Chur auf, absolvierte das Lehrerseminar, belegte 1968 und 1969 an der Sommerakademie in Salzburg Kurse bei Emilio Vedova. Von 1971 bis 1975 hielt sich Melcher in Amsterdam auf, machte 1972 mit einer Einzelausstellung im Goethe-Institut auf sich aufmerksam und lernte hier Künstler wie Gachnang, Lüpertz, Raetz und Thomkins kennen.

868

VICTOR MIRA

Saragossa/Spanien 1949-2003

Zwei Nichtse

Buchobjekt. Materialien: Wellkarton, Gouache, Holz. Signiert und datiert München 1976. 26 x 17 cm

CHF 300/500.–
EUR 190/315.–

Mira arbeitete in München und Barcelona. Aus Texten Mira über Mira: "Ergriffene Künstler, so dachte ich, hat es schon genug gegeben. Ich wollte der stumme und eiskalte Künstler sein, der das Leben und diese Natur voller dunklem und lästigen Ungestüm tötet ... Versucht mich nicht zu verstehen, nichts zu erklären von dem was ich in meinem Blut gespeichert habe, denn die Erklärung tötet den Künstler ..."



869

VICTOR MIRA

Saragossa/Spanien 1949-2003

El Viajero Inmovil

Buchobjekt. Schwarze Tusche auf Wellkarton. Auf dem Rücken signiert und datiert Barcelona 1980. 28 x 25 cm

CHF 500/800.–
EUR 315/500.–

Provenienz:

Galerie Pablo Stähli, Zürich 1982.

870

VICTOR MIRA

Saragossa/Spanien 1949-2003

Blutiges Spiel

Buchobjekt. Materialien: Karton, Stoff, Collagen, Aquarell. Auf dem Rücken signiert und datiert Barcelona 1978. 28 x 23 cm

CHF 450/600.–
EUR 280/375.–

871

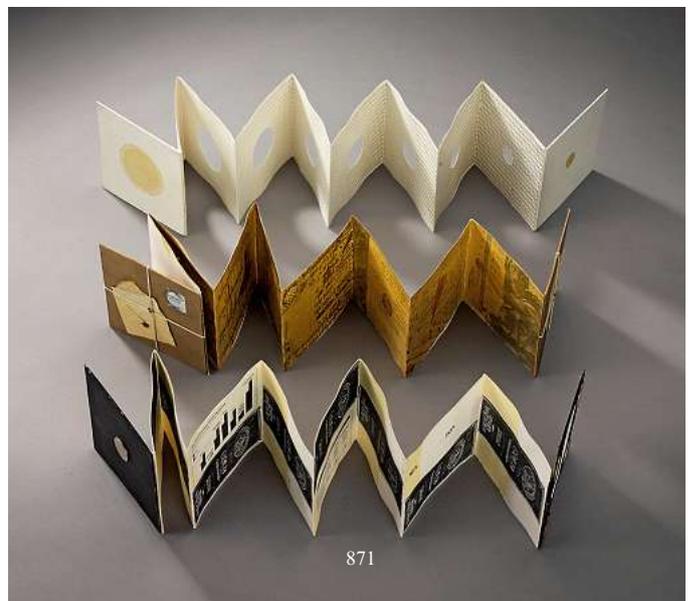
OTTONELLA MOCELLIN

Geb. 1966 in Mailand

"Calender" 1990

3 Leporellos. Unikate. Collagen mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Auf einem Objekt Künstleradresse und Titel. Je 12 x 120 cm

CHF 250/300.–
EUR 155/190.–





872

RENÉ MOSER

Geb. 1943 in Neuhausen am Rheinflal

3 Buchobjekte "Brevier 1985"

Brevier II, IV und VI. Aufklappbare Buchattrappen mit phallischen Skulpturen in Holz, Bronze und Lehm auf Stoffunterlage, die an Schnüren befestigten Klapp-Deckel mit Tusche-Aquarellen ausgestattet. Jedes Objekt im Innendeckel in Bleistift signiert und datiert 85. Halbleinen-Kassetten mit Schnürbändern, je 23 x 16 cm

CHF 2 500/3 500.-

EUR 1 550/2 200.-

Provenienz:

Vom Vorbesitzer direkt beim Künstler erworben.

René Moser ist Plastiker, Zeichner, künstlerischer Gestalter im Aussen- und Innenraum. Seine Kurzbiographie erwähnt seine Ausbildung als Goldschmied, die Zeit des Objektmachers ab 1964, den Schamanen die privaten Mythologien bis 1984, ab 1986 die monumentalen Skulpturen und Platzgestaltungen. Aus seinen zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen ist bezüglich des angebotenen Objekts diejenige im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen 1995 mit dem Titel "Materialien Monumentales & ein Buch" zu erwähnen. - Vorliegende Buch-Objekte gehören zum seinem schamanisch, magisch-mythischen Formenrepertoire.



873

THOMAS MÜLLENBACH

Geb. 1949 in Arenburg bei Koblenz

Stufe um Stufe

Text von Niklaus Wyss. 5 Holzschnitte von Thomas Müllenbach auf Zerkall-Kupferdruckpapier. Auflage 25 Expl. arabisch, und 5 Expl. römisch nummeriert. Von Künstler und Autor in Bleistift signiert und nummeriert 9/25. Die Handpresse Zürich Frühling 1986. Lose Bogen in Kassette, 38 x 29 cm

CHF 500/700.-

EUR 315/440.-



874

JOSEF FELIX MÜLLER

Geb. 1955 in Eggersriet

Scham

84 Originalradierungen, davon 12 doppelseitig in Aquatinta, Zuckertusche, Kaltnadel, Vernismou, Schabtechnik, Strichätzung. Papier Zerkall Bütten. In Bleistift signiert und nummeriert 52/55. Edition Ernst Hilger, Wien 1987. Pappeinband, 27 x 19 cm

CHF 900/1 200.-

EUR 565/750.-

875

JOSEF FELIX MÜLLER

Geb. 1955 in Eggersriet

Unikat

Heft mit 12 Blatt expressiven Darstellungen von Menschen von der Geburt bis zum Tod. Mischtechnik mit Kohle, Tusche, Gouache in düsteren Farben. Im Vorsatz Tuscheskizze mit Kreis und Kreuz, signiert und bezeichnet "Nr. 1 1988". Schwarzer Leineneinband, 25,5 x 17 cm

CHF 1 900/2 400.–

EUR 1 200/1 500.–

Provenienz:

Vom Sammler beim Künstler erworben.

Im Biografischen Lexikon der Schweizer Kunst ist Typisches zu diesem vorliegenden Buchobjekt zu lesen: "... In Szenen sexueller, blutiger Exzesse, die zuweilen wie archaische Initiations- oder Übergangsriten anmuten, werden das Triebhafte und Dunkle der menschlichen Natur angesprochen, Themen im Kontext von Geburt und Tod klingen an".

876

JOSEF FELIX MÜLLER

Geb. 1955 in Eggersriet

Unikat

Heft mit 12 vor- und rückseitig bearbeiteten Blättern, menschliche Organe und Körperteile darstellend, viele davon in Grüntönen. Im Vorsatz signiert und datiert 1989, bezeichnet "Heft Nr. 7". Schwarzer Leineneinband, 25,5 x 17 cm

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–

Provenienz:

Verlag Vexer, St. Gallen.

Josef Felix Müller gründete 1985 den Verlag Vexer, St. Gallen und war Mitbegründer des Vereins Kunsthalle St. Gallen.

878

RICHARD NONAS

Geb. in New York City

Please stop sending me!

Künstlerbuch aus Metall mit eingelegten Skizzenblättern. Auf der Innenseite signiert und datiert 82. 38 x 45 cm

CHF 1 200/1 500.–

EUR 750/940.–

Nonas lebt und arbeitet in New York. Seine Werke und Installationen werden in unzähligen Einzel- und Gruppenausstellungen weltweit gezeigt.



877

BORIS NIESLONY

Geb. 1945

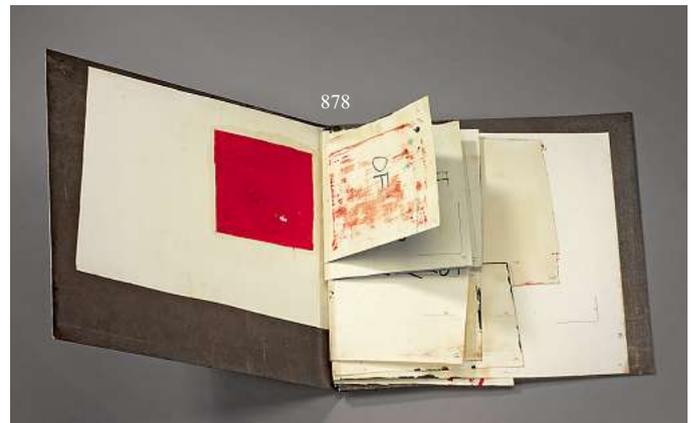
Geometrie der Masse

Originalbuch mit 22 Blättern, vor- und rückseitig in Mischtechnik bearbeitet, im Vorspann signiert, betitelt, bezeichnet "gebunden 1992" und datiert 1980. Kunstledereinband, 21 x 29 cm

CHF 1 200/1 400.–

EUR 750/875.–

Boris Nieslony aus Köln gehört seit den 70er Jahren zu den wichtigsten Vertretern der europäischen Performance.





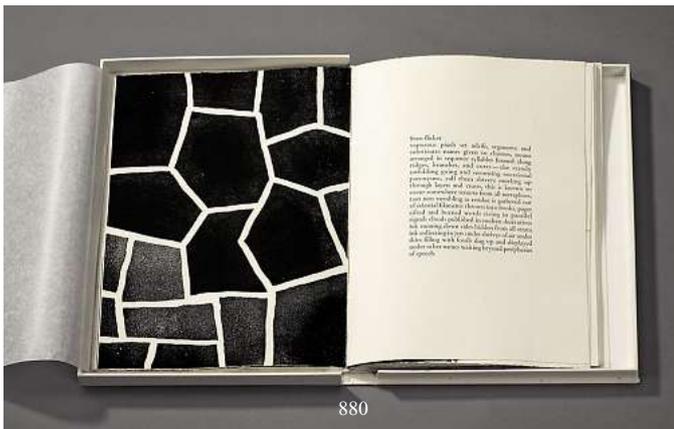
879
FLAVIO PAOLUCCI
 Geb. 1934, lebt in Bellinzona

Le quattro stagioni

4 Tafeln. Eisen mit bemaltem Reispapier. Je 30 x 40 cm - Dabei: Campagna Incalzata. Leporello in Umschlag mit Curriculum, 5 Reproduktionen, 1 Foto und 1 Original-Collage, monogrammiert und datiert 76. Stampa, Basel. 18,5 x 25 cm

CHF 4 000/6 000.-
 EUR 2 500/3 750.-

Provenienz:
 Galerie Gimpel-Hannover, Zürich 1981.



880
JÜRGEN PARTENHEIMER
 Geb. 1947 in München, lebt in der Nähe von Köln

Giant Wall

Nineteen Etchings, John Yau Poems and Prose. Signiertes Exemplar Nr. 8 (Edition 20 Expl.) Hine Editions 1991. Handbemalter Umschlag, 38 x 28 cm, in bedruckter Papp-Kassette.

CHF 3 500/4 500.-
 EUR 2 200/2 800.-

Jürgen Partenheimer ist in namhaften Sammlungen vertreten wie beispielweise im Kunsthaus Zürich, Museum of Modern Art New York, National Gallery Washington, Staatsgalerie Stuttgart u.a., Werke von ihm waren an der Biennale 1980 in Paris und 1986 in Venedig zu sehen, in der Nationalgalerie Berlin, Hamburger Kunsthalle, Stedelijk Museum Amsterdam, Singapur Art Museum, in Peking und vielen andern wichtigen Ausstellungen.



881
A.R. PENCK
 eigentlich **RALF WINKLER**
 Geb. 1939 in Dresden

Das blaue Huhn

Gedichte und Siebdrucke. Auflage 100 Stück, Exemplar Nr. 10, signiert. Edition Aschenbach, Amsterdam 1990. Pappe, 59,5 x 42,5 cm

CHF 1 000/1 300.-
 EUR 625/815.-

882

A.R. PENCK

eigentlich **RALF WINKLER**

Geb. 1939 in Dresden

Skizzenbuch (Gästebuch)

Gästebuch mit ca. 160 Skizzen in Tusche oder Kugelschreiber, meist Kopf- und Portraitstudien en face und im Profil. Entstanden um ca. 1980. Geprägter Leineneinband, 30,5 x 22 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–

Provenienz:

Galerie Michael Werner, Köln, 4. August 1981.



883

MARKUS RAETZ

Geb. 1941 in Büren an der Aare

Drei Skizzenbücher in Kassette

Nummer 9 der signierten und nummerierten Auflage von 600 Exemplaren. Galerie und Edition Staehli, Zürich 1975. Leineneinbände, je 16,5 x 12,5 cm in selbstgestalteter Kassette.

CHF 1 900/2 200.–

EUR 1 200/1 400.–

Nach seiner Ausbildung zum Lehrer lebt Markus Raetz seit 1963 als freier Künstler. Er wurde geprägt von der Nachbarschaft zu Piero Travaglini und dem Kontakt zur Berner Kunsthalle unter der Leitung von Harald Szeemann und dessen Assistent Jean-Christophe Ammann. Er bestückte unzählige Einzelausstellungen, z.B. in den Kunstmuseen Basel, Luzern, Bern, Zürich, Kunsthalle Basel, Amsterdam, Paris, Frankfurt, Stockholm, New York, Venedig u.a., Beteiligung an der documenta 4, 5 und 7 in Kassel, um nur ein ungefähres Bild seines Bekanntheitsgrades zu vermitteln.



884

PETER ROESCH

Geb. 1950 in Aarau

Zeichnungen

12 unaufgeschnittene Bogen mit Lithos. Nr. 152 der nummerierten und signierten Auflage von 500 Exemplaren. Stans 1993. Brosch. 21,5 x 15,5 cm

CHF 150/200.–

EUR 95/125.–

Roesch lebt seit 1995 in Luzern. Ab 1978 Einzelausstellungen in Galerien der Schweiz und Deutschland. Museumsausstellungen in Luzern, La Chaux-de-Fonds, Aarau, nebst zahlreichen Gruppenausstellungen im In- und Ausland.



885

PETER ROESCH

Geb. 1950 in Aarau

Künstlerbuch - Schwarz

Unikat mit 45 gouachierten Blättern in Umschlag. Rückseitig monogrammiert und datiert 1993. 27 x 27 cm

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 550/1 900.–



886

886

ANDREJ ROITER

Amerikanischer Künstler, geb. 1960 in Russland

Potato Head

Publiziert anlässlich der Andrei Roiter Ausstellung in der Ezra and Cecile Zilkha Gallery, Center for Arts, Wesleyan University, Middletown, 1995. Im Impressum hinten signiert und nummeriert 56/60. - Beiliegend: Joshua Decter, An Inside-out Life: The conversation as Fiction. Andrej Roiter. Broschüre von 13 Seiten Gespräch mit dem Künstler. Leineneinband, 16 x 12 cm

CHF 500/700.-
EUR 315/440.-

Aus dem Interview von Joshua Decter: Andrei Roiter "My trip to the West happened in a surprising way. It wasn't prepared for or planned. It wasn't even possible to fantasize about this traveling way of life. In Moscow I was a homebody ... there were no museums for modern or contemporary art. Art occurred on the periphery ..."



887

887

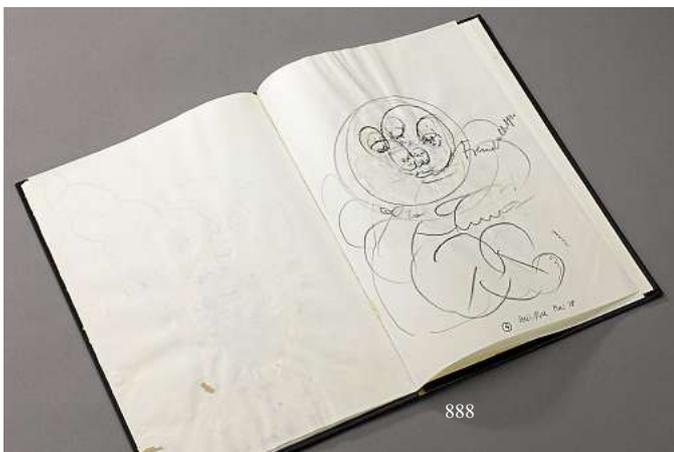
DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

der Tränensee

Sammlung von rund 50 Ausgaben der Zeitschrift "Anzeiger der Stadt Luzern", Jahre Ende 1971-Anfang 1972. Auf dem Umschlag signiert, betitelt und nummeriert 109/150. 47 x 33 cm

CHF 500/800.-
EUR 315/500.-



888

888

DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

"4 Foto-Mal-Selbste"

Unikat. Mit 4 Fremdselbstportraits in Bleistift, Mischtechnik und Collage, alle in Bleistift signiert, bezeichnet und datiert Mai 78. Schwarzer Kunstledereinband mit aufgeklebter Titelei.

H = 31 cm
CHF 3 000/3 500.-
EUR 1 900/2 200.-

Dieter Roth beschäftigte sich seit seiner Zeit in Bern mit dem Thema Buch, es erschienen das Kinderbuch, das Bilderbuch, in Kopenhagen das Bok, in Island die sogenannten Schlitzbücher. In den frühen 60er Jahren publizierte Roth eine Vielzahl von Büchern im Eigenverlag.

889
RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
Zeitgenössischer russischer Künstler

Originalbuch

Heft mit 6 Original-Zeichnungen in Tusche, gou-
achiert, jeweils ein transparentes Deckblatt mit
einem Titel. Metallfolien-Umschlag mit Titelei,
33 x 44 cm CHF 800/1 000.–
EUR 500/625.–



890
**NIKI DE SAINT PHALLE -
JEAN TINGUELY**
Geb. in Neuilly-sur-Seine 1930

**hon-en historia - Moderna Museet Stock-
holm**

Vorgeschichte zur Ausstellung 1955-1966. 208
Seiten in Schwedisch/Englisch, teils Deutsch
mit zahlreichen Fotos, auf Zeitungspapier. Bro-
schüert, 37 x 29,5 cm CHF 100/150.–
EUR 65/95.–

*Interessante Dokumentation zur Realisierung
des Hon - einer Kathedrale in Form eines gigan-
tischen, begehbaren Weibes in der Ausstellung in
Stockholm.*



889

891
ADRIAN SCHIESS
Geb. 1959 in Zürich

Unikat - Ohne Titel

Buch mit Farbverläufen in Grüntönen. Auf-
lage 200 Exemplare, jedes vom Künstler signiert
(auf dem Vorderdeckel) und nummeriert. Dieses
Buch trägt die Nr. 22. Ink Tree Editions, Küs-
nacht 2000. Silberfolieneinband, 33 x 23 cm
CHF 100/150.–
EUR 65/95.–



892
BARBARA SCHMIDT HEINS
Geb. 1949 in Rellingen/Holstein

Ohne Titel - Kaffeebuch - Original

Auf der hinteren Umschlagseite innen die Be-
schreibung: 1975 Material: Kaffee. Eine breite
Rohrfeder in Kaffee getaucht und - verschieden
stark aufdrückend - die Seite durch 10 waage-
rechte Zeilen nahezu von Kante zu Kante geglie-
dert. In Bleistift signiert und datiert 1975/ 5. Aus-
führung 1977. Halbkartoneinband, 30 x 21,3 cm
CHF 500/700.–
EUR 315/440.–

*Barbara Schmidt Heins lebt und arbeitet in
Halstenbek bei Hamburg.*



893

GABRIELE SCHMIDT HEINS

Geb. 1949 in Rellingen/Holstein

**Frühling - Sommer - Herbst - Winter -
4 Originalbücher**

Auf der Vorder-Innenseite die Beschreibung: 1976. Material: Zeit, Erde, Bakterien, Feuchtigkeit. Viermal je hundert Blatt Papier, entsprechend den vier Jahreszeiten: Frühling: 20. März - 20. Juni, Sommer: 21. Juni - 21. Sept., Herbst: 22. Sept. - 20. Dez. - Winter: 21. Dez. - 19. März je drei Monate lang eingegraben. Nach dem Trocknen die Blätter, dort, wo es nötig war, mit gleichem Papier stabilisiert und an der linken Längskante gebunden. Das Winterbuch auf der Rücken-Innenseite in Bleistift signiert und datiert 21. Dez. 76 - 19. März 77, die andern jeweils nach Jahreszeit datiert 76. Halbkartoneinbände, je 30 x 21,3 cm
CHF 2 200/2 500.–
EUR 1 400/1 550.–

Gabriele Schmidt Heins lebt und arbeitet in Pinneberg bei Hamburg. - Barbara und Gabriele Schmidt Heins waren an mehreren Ausstellungen mit Buchwerken als Kunstobjekt vertreten, zudem auch an der documenta 6 und documenta 7 in Kassel.

894

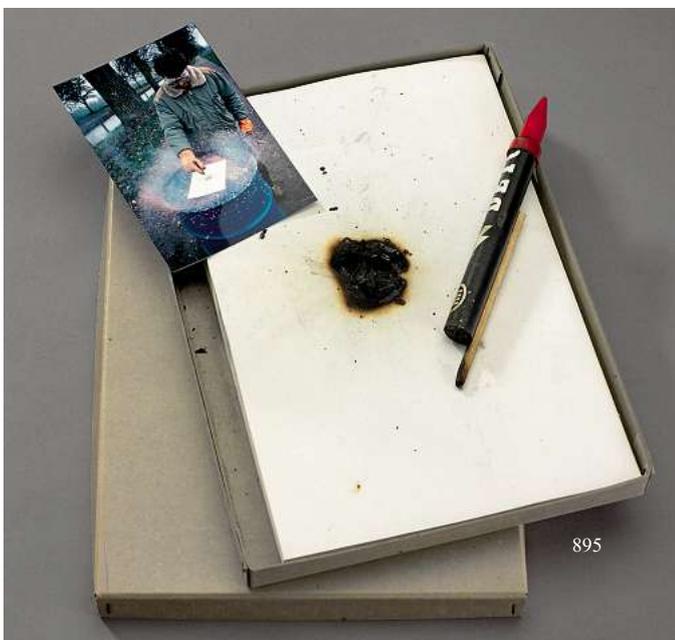
GABRIELE SCHMIDT HEINS

Geb. 1949 in Rellingen/Holstein

Ohne Titel - Originalbuch

Auf der hinteren Umschlagseite innen die Beschreibung: Jan. 1973. Material: Bleistift, Brauntift, Ölfarbe (Umbra, grau). Die quergelegten DIN A3 Blätter senkrecht in der Mitte gefaltet und an den offenen Längskanten gebunden. Dann von Ober- und Unterkante her die Mitte der Innenseiten quer etwa 6 cm breit mit Blei- und Brauntift, sowie mit brauner und grauer Ölfarbe in Kreisbewegung aufgeschlitzt, so dass die Bearbeitung nur teilweise von aussen durch das eindringende Öl sichtbar wird. Darunter in Bleistift signiert und datiert Jan. 73 / 1 Sept. 78. Halbkartoneinband, 30 x 21,3 cm

CHF 500/700.–
EUR 315/440.–



895

ROMAN SIGNER

Geb. 1938 in Appenzell

Rakete

Auflage 33 Exemplare. Karton-Schachtel mit folgendem Inhalt: Eine ausgebrannte Rakete, ein Papierblock mit Brandloch, eine Farbfotografie. Auf dem Deckel vom Künstler signiert, datiert 1988 und nummeriert 20/33. Verlag Vexer St. Gallen. Schachtelgrösse 31 x 23,7 x 2,7 cm

CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–

Seine Aktionen vor Publikum ab 1981 machen Signer international bekannt, beispielsweise 1987 die Abschlussaktion zur Dokumenta 8.

896

KIKI SMITH

Geb. 1954 in Nürnberg

Fountainhead

Photogravuren auf Abaca-Papier. Nr. 82 der Auflage von 115 Exemplaren, in Bleistift signiert. Logan Elm Press 1991. Halbleineneinband, 20,5 x 13,5 cm

CHF 900/1 000.–
EUR 565/625.–

Kiki Smith lebt und arbeitet in New York. In Nürnberg geboren verbrachte sie aber ihre Kindheit in den USA. Als Künstlerin ist sie Autodidakt, als Tochter von Toni Smith hatte sie aber einen guten Lehrer und Förderer ihrer Kunst. Ihr Schaffen umfasst Skulpturen aus verschiedensten Materialien, Installationen, Zeichnungen, Photographie, Grafik und Multiples.



897

KIKI SMITH

Geb. 1954 in Nürnberg

RE

Faltobjekt. Fotos und Texte. Die Texte sind eine Adaption von John A. Wilson's Übersetzung einer Ägyptischen Cosmologie. In Papier-Umschlag, der signiert, nummeriert 69/100 und datiert 1994 ist. Umschlaggrösse 22,7 x 17,7 cm

CHF 500/600.–
EUR 315/375.–

898

CHRISTOPH SPEICH

Geb. 1954 in Glarus

Eine Woche Himmel

Skizzenbuch mit 23 Aquarellen und entsprechenden Zwischentiteln mit den Wochentagen, Büttenpapier. Signiert, betitelt und bezeichnet "Wien im April 1995". Handbearbeiteter Karton-Umschlag mit der Bezeichnung "Absolutions-Production", 20,3 x 14,3 cm

CHF 250/350.–
EUR 155/220.–



899

DOMINIK STEIGER

Geb. 1940 in Wien

Original-Künstlerbuch 12 x 12

Mit 12 Aquarellen, alle in Bleistift bezeichnet. Im Vorsatz signiert, dediziert und datiert 28. Mai 93. Pappeinband, 24 x 21,8 cm

CHF 500/700.–
EUR 315/440.–



900

900

HUGO SUTER

Geb. 1943 in Aarau

Das Eine im Andren

Herausgegeben von Beat Wismer. Publikation, erschienen anlässlich der Ausstellung im Aargauer Kunsthaus Aarau 1997. Beigegeben eine reliefierte Leichtholzplatte, in Bleistift signiert und datiert 1996. Aargauer Kunsthaus Aarau 1997. Broschiert, in schwarzer Kasette, 32 x 26 cm

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–

Hugo Suter, bedeutender Maler und Zeichner, schafft auch Objekte und Installationen.



901

901

ULRIKE TERMEER

Geb. vor 1987

au tour de proust

Text von Gisela Götte. "diese serie besteht aus 50 büchern (Unikaten) à 40 gouachen, die einzelnen bücher sind auf dem umschlag signiert und datiert. dieses buch trägt die nummer: 4". Lose Lagen von Ingres-Papier in handgeschöpftem Umschlag. 33,5 x 25,5 cm CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–

Dem Text zur Ausstellung im Clemens-Sels-Museum Neuss 2006 kann man entnehmen: "die in Neuss aufgewachsene Künstlerin Ulrike Termeer hat den Roman von Marcel Proust Auf der Suche nach der verlorenen Zeit zur massgeblichen Inspirationsquelle". Übrigens ist die Suche nach Ulrike Termeers Biographie und Informationen zum vorliegenden Buch verschlungen und geheimnisvoll.



828

902

902

ANDRÉ THOMKINS

Luzern 1930-1985 Berlin

Skizzenbuch

Büchlein mit 29 meist Figuren- und Landschafts-Skizzen in Bleistift, Kohle, Aquarell. Ringbindung, Querformat, 10,5 x 17,5 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 625/940.–

Provenienz:

Vom Vorbesitzer beim Künstler 1981 direkt erworben.

903
ANDRÉ THOMKINS
Luzern 1930-1985 Berlin

In Goethes Namen

Anekdoten aus dem "Russischen Divan". Herausgegeben von Felix Philipp Ingold. Verlegt 1982 bei Edition Howeg, Hinwil ZH. Auflage 200 Exemplare. Beilage Karton mit Stempeldruck und montiertem, beweglichen Kettchen (zur Gestaltung des Profils), handschriftlich signiert und datiert A. Thomkins 1982. Broschur in Kartonschachtel, 24,5 x 18 x 0,7 cm CHF 700/900.–
EUR 440/565.–

904
TROJOK
Zeitgenössischer russischer Künstler

Originalbuch

Alter Buchdeckel, inwendig bemalt, in Tusche handschriftliche Titelseite, drei weitere Seiten mit Tuschezeichnungen. Datiert Berlin 1988. 34 x 27 cm CHF 300/400.–
EUR 190/250.–

905
RICHARD TUTTLE
Geb. 1941 in Rahway, New Jersey

Hiddenness

Texte von Mei-Mei Berssenbrugge. Auflage 120 Exemplare. Im Impressum von Künstler und Autor in Tusche signiert. Edition Whitney Museum of American Art 1987. Leporello, Halbleinen- deckel, in blau bedruckter Halbleinenkassette, 39,6 x 26 cm CHF 1 000/1 200.–
EUR 625/750.–

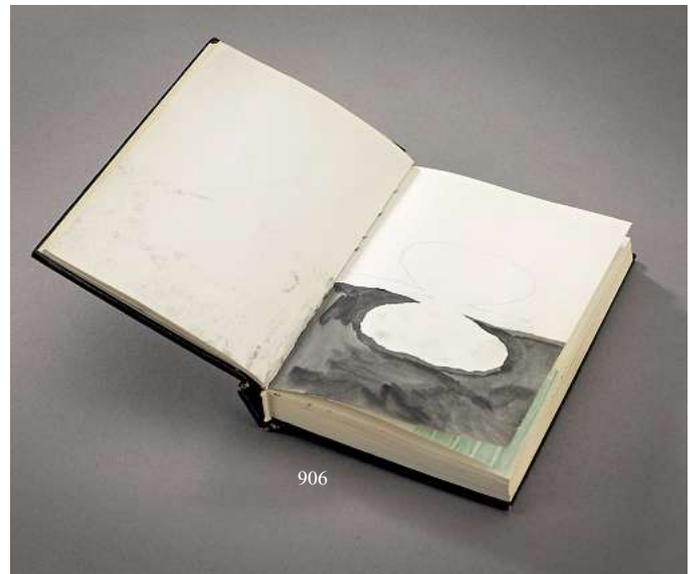
906
RICHARD TUTTLE
Geb. 1941 in Rahway, New Jersey

Künstlerbuch, Unikat

Bleistift, Farbstift, Aquarell, Tusche. Im Vorsatz in Bleistift eigenhändiger Text zu den Arbeiten, signiert und datiert 1977. Kunstledereinband in schwarzer Schachtel, 15,5 x 10,5 cm CHF 20 000/25 000.–
EUR 12 500/15 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

Richard Tuttle steht in seinen Arbeiten der Minimal Art nahe, wie auch das vorliegende Buchobjekt zeigt. Tuttles Text auf dem Vorsatzblatt: "This book is to be held against a white wall so that the center point of the page, or center of the spine, for the double page works at the end of the book, are at a point 64 inches high on a vertical which divides the wall. - Some drawings are good, some bad. I will let the viewer decide rather than mark the ones I think are good. However, in cases where there are more than one attempt to make the drawing, I feel I should say I prefer the last. Richard Tuttle 1977".





907
THOMAS VIRNICH
 Geb. 1957 in Eschweiler

Buchobjekt - Reisszeitung

Behandelte Kartons, Draht-Heftung, handgemachte, genietete Blechhülle mit eingeritzter Signatur und Datum 1986. 30 x 20,5 cm

CHF 300/500.–
 EUR 190/315.–

Provenienz:
 Galerie Emmerich, Zürich 1986.



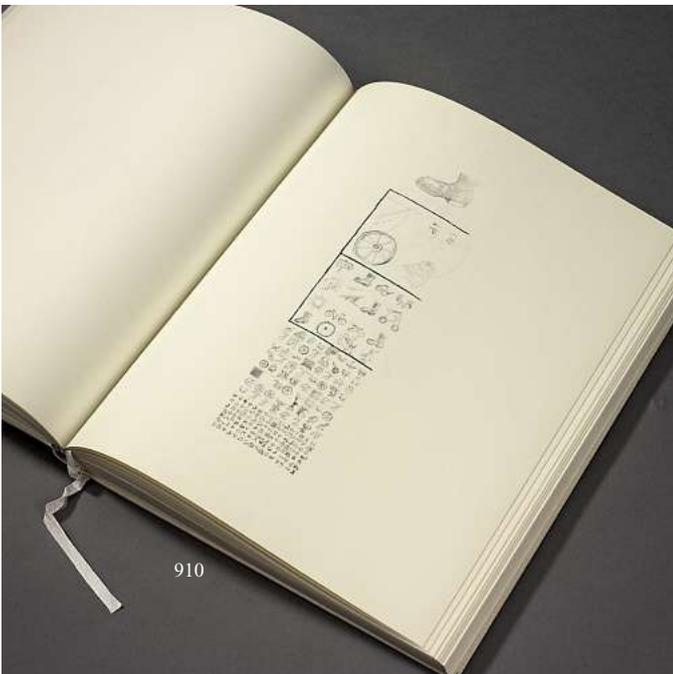
908
NOT VITAL
 Geb. 1948 in Scuol

poesias rumantschas

Cun disegna da NOT VITAL. 4 Original-Illustrationen in Gouache und Collage. Text-Inhalt: Piero Pasolini, Ciant da li ciampanis - Luisa Famos, di d'inviern - Andri Peer, stradun. Edition Gunnar A. Kaldewey Volume 12 der Serie von 60. Signiertes Exemplar der Auflage von 25 auf dunkelbraunem Papier (Zederrinde). Edition Gunnar A. Kaldewey, New York 1987. Lose Bogen in Umschlag, in Holzschuber, 49 x 32 cm

CHF 2 500/3 000.–
 EUR 1 550/1 900.–

Das Museum of Modern Art in New York besitzt ein Exemplar dieser Edition. - Not Vital lebt seit 1974 in New York. Er ist mit seinen Arbeiten sowohl in mehreren Schweizer Kunstmuseen, Chur, Glarus, St. Gallen, wie auch in Amerika in den renommiertesten Museen vertreten.



909
VISIONAIRE
Visionaire No 19 Beauty

Prescriptives it's Makeup. Sammlung von hervorragenden Portrait-Fotografien in losen Bogen. Nr. 2386 der limitierten Auflage von 2500 Exemplaren. Silberfolien-Umschlag mit Makeup-Utensilien, 30 x 24 cm

CHF 100/150.–
 EUR 65/95.–

910
JAN VOSS
 Geb. 1936 in Hamburg

Fussnoten

113 faksimilierte Zeichnungen. Signiertes Expl. Nr. 114 der Auflage von 200. Rainer Verlag Berlin/Edition Stähli, Zürich 1975. Leineneinband, 35,5 x 28 cm

CHF 200/250.–
 EUR 125/155.–

911

ROLF WINNEWISSER

Geb. 1949 in Niedergösgen

Künstlerbuch - Original

Handgebundenes, handbemaltes Büchlein mit 50 Blättern Aquarelle, viele davon doppelseitig. Im Innendeckel vom Künstler in Bleistift datiert 14.9.76-28.9.76 Rolf W. 19,5 x 13 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–

Provenienz:

Galerie Stähli, Zürich

Winnewisser, stimuliert durch das Ausstellungsprogramm des damals in Luzern tätigen Konservators Jean-Christophe Ammann und einer Gruppe von jungen Künstlern, erhielt zahlreiche Preise und Stipendien: Dreimal das Eidgenössische Kunststipendium, dreimal das Kiefer-Hablitzel Stipendium, 1983 Preis der Vordemberge-Gildewart-Stiftung, 1989 Nordmann-Kunstpreis und Anerkennungspreis der Stadt Luzern. Nebst anderen bedeutenden Ausstellungen nahm er 1972 an der documenta 5 in Kassel teil.



913



911

912

ROLF WINNEWISSER

Geb. 1949 in Niedergösgen

2 Künstlerbücher - Ohne Titel - Unikate

2 Hefte mit 6 resp. 7 Doppel-Blättern, festes Büttenpapier, Aquarelle und Bleistiftskizzen. Beide Arbeiten auf der hinteren Umschlagseite in Bleistift signiert und datiert 88. Lose Bogen geheftet, je 31 x 25 cm

CHF 2 500/2 500.–

EUR 1 550/1 550.–

Provenienz:

Galerie Stähli, Zürich



912/2

913

ROLF WINNEWISSER

Geb. 1949 in Niedergösgen

London 1988

Original. 4 geheftete Doppelbogen, festes Büttenpapier, mit Tuschzeichnungen, auf der Rückseite in Bleistift signiert und datiert London 1988.

31 x 28 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 500/750.–



AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
 2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
 3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
 4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
 5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:
Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 5'000.-: 20%;
Bei einem Zuschlag ab CHF 5'000.- bis und mit CHF 100'000.-: 20% auf die ersten CHF 5'000.- und 18% auf die Differenz zwischen CHF 5'000.- und der Höhe des Zuschlages;
Bei einem Zuschlag ab CHF 100'000.-: 20% auf die ersten CHF 5'000.-, 18% auf CHF 95'000.-, 14% auf die Differenz zwischen CHF 100'000.- und der Höhe des Zuschlages
Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.
- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 7.6%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwälzt. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwälzt, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechts-gültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
 7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
 8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
 9. Das Eigentum und die Gefahr gehen mit dem Zuschlag auf den Käufer über. Es wird jedoch hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
 10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
 11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
 12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
 13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
 14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
 15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
 16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:

On a successful bid up to CHF 5'000.-: 20%;

On a successful bid between CHF 5'000.- and CHF 100'000.-: 20% on the first CHF 5'000.- and 18% on the difference between CHF 5'000.- and the hammer price;

On a successful bid over CHF 100'000.-: 20% on the first CHF 5'000.-, 18% on CHF 95'000.-, 14% on the difference between CHF 100'000.- and the hammer price.

The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.

Swiss VAT at the present rate of 7,6% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. Title and risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer. However, it is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
 2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
 3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
 4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressants, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
 5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
pour une adjudication jusqu'à CHF 5'000.-: 20%;
pour une adjudication de CHF 5'000.- à CHF 100'000.-: 20% sur les premiers CHF 5'000.- et 18% sur la différence allant de CHF 5'000.- jusqu'au montant de l'adjudication;
pour une adjudication dès CHF 100'000.-: 20% pour les premiers CHF 5'000.-, 18% sur CHF 95'000.-, 14% sur la différence allant de CHF 100'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.
- La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA)**, actuellement de **7.6%**, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
 7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
 8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjudgé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
 9. La propriété et le risque passent à l'acquéreur dès l'adjudication. Il est toutefois convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
 10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
 11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
 12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
 13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
 14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
 15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
 16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:

per un'aggiudicazione fino a CHF 5'000.-: il 20%;

per un'aggiudicazione da CHF 5'000.- fino a CHF 100'000.-: il 20% sui primi CHF 5'000.- e

il 18% sulla differenza da CHF 5'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione;

per un'aggiudicazione a partire da CHF 100'000.-: il 20% sui primi CHF 5'000.-, il 18% sui CHF 95'000.-,

il 14% sulla differenza da CHF 100'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.

Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.

- L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 7,6%** viene riscalata sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscalata e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
 7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
 8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
 9. Il trapasso di proprietà e dei rischi all'acquirente avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
 10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualesivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
 11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
 12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
 13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
 14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
 15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
 16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Äberli J.L.	2135, 2136	Bergeret J.F.	1078	Calvi G.	1438	Danioth H.	271, 272, 273, 274
Adam E.	1168	Bergmüller J.G.	2002	Camenzind B.	1439, 1440, 1441, 1442, 1443	Danner J.	1460
Aellig A.	1401	Bernard E.	228	Campigli M.	255	Debucoart Ph.L.	2005
Agasse J.-L.	2090	Berne Schule um 1930	231	Canu Y.	1444	Debut M.	3915
Agghazy G.	1402	Bertholle J.	1418	Capelle J. van de	1129	Dèdè	275
Aguilar I.	71	Bialla	230	Cardinaux E.	10	Defaux A.	1151, 1154
Albanesi O.	2035	Bilcoq L.	1110	Carigiet A.	35, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263	Defregger F. von	1461
Alken H.	2180	Billney V.	1188	Carlos-Lefebvre A.	1167	Demme P.	2095
Alma	801, 802	Birmann P.	1093	Carrier-Belleuse A.E.	3920	Derby	1462
Alpenländische Schule 16./17. Jh.	3887	Bissière	232	Cartier T.F.	3923	Deruet C.	1128
Alpenländische Schule 17. Jh.	3882	Bitzan I.	806	Caruso L.	814	Despierre J.	1463
Alpenländische Schule 18. Jh.	3909	Bleuler J.H. d.Ä.	2139	Casquio	1445	Desvignes G.	2042
Alpenländische Schule 18./19. Jh.	3888	Bloemaert H.	1004	Cassinari B.	51	Deutsche Schule Ende 15. Jh.	3881
Ambauen H.-R.	201, 202, 203, 204	Bloemertz C.B.	52	Castan E.J.G.	1239, 1240, 1446	Deutsche Schule 16./17. Jh.	1006
Amerikanische Schule 20. Jh.	803	Blondin F.	233	Ceglie V.	1447	Deutsche Schule 17. Jh.	3889
Amici D.	2036	Blume B.J.	807	Ceruti G.	1131	Deutsche Schule 18. Jh.	1094, 1466, 1467, 3895, 3910
Amiet C.	30, 31, 205, 206	Bodmer P.	234, 1420, 1421	Chagall M.	264	Deutsche Schule um 1790	1464
Annoni F.	207, 208	Boezem M.	808	Chalon J.-J.	1227	Deutsche Schule 19. Jh.	1235, 1470, 1471, 1472, 1473, 1475, 2043, 3916
Anonym 19. Jh.	2037	Bogdany J.	1063	Chatillon H.-J.	1448	Deutsche Schule 20. Jh.	1476
Anonym Anfang 20. Jh.	3917	Boggs F.-M.	2038	Chèret J.	2039	Diday F.	1137, 1238, 2096
Anwander J.	1048	Bokma J.	1422	Chevallier P.	1449	Dieterle M.	1155
Appenzeller Schule um 1820	3964	Bolens E.	1423	Chiesa P.	8	Dikenmann R.	2142
Arellano J. de	1120, 1121	Bologneser Schule 17. Jh.	1424	Chinesischer Schiffsbildmaler		Dill E.	1477
Armenaki G.	1405	Borès F.	235	Christen E.	1450	Dillis J.G. von	1478
Artz C.	1165	Borlick	1425	Claerebout Ch.	64, 265	Dirnaichner H.	816
Aschmann J.J.	2137	Bosse A.	2003	Claesz. Pieter	1085	Disler M.	66, 67, 817, 818, 819
Atsushi N.	55	Bott F.	74	Clary J.E.	1451	Dittmar J.	820
Aubert W.V.	1244	Botta M.	236	Clemente F.	815	Divecky J.	276
Bachmann O.	49, 2211	Bouillière E.	237	Clift S.	2094	Dobrilovich I.	1479
Badura M.	804	Bourgeau C.	1426	Cocteau J.	266, 267	Donzè N.	1480, 1481
Baier J.	60	Braque G.	238, 239, 240, 241, 242	Codazzi V.	1053	Doubek F.	1482
Baile J.	1406	Brasiliansiche Schule	243	Coghuf	1452	Droochsloot J.C.	1080
Baker T.	1140	Breitenstein E.	2092	Cogliati U.	268, 269	Dubach M.	1483
Balkanschule 19. Jh.	1407	Brem R.	79, 81, 82, 83, 3932	Collison V.J.	1454	Duchamp-Villon R.	78
Balmer J.	1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 2091	Bremer U.	245	Compton E.T.	1255	Düchting H.	821, 822
Barabino A.	18	Brianchon M.	244	Conscience F.	2040	Dunoyer de Segonzac A.	277, 278, 279
Barbedienne F.	3928	Brinkmann Ph.H.	1208	Constantin A.A.	1455	Dupont E.	1147
Barbieri G.F.	2001	Brinkmann Ph.H.	1208	Coppenolle E. van	1193	Duss A.W.	1465
Barnadas R.	25	Brinkmann Ph.H.	1208	Corelli	2041	Duvanel J.E.	281
Barraud M.	209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222	Bronckhoff J.	809	Corinth L.	270	Duvivier B.	3957, 3958
Barrow A.	805	Brombo A.	6, 7, 9	Correggio L.	1210	Eberz J.	282
Barthèlèmy	1415	Bruandet L.	1198	Costa E.	1152	Eckardstein H. v.	1484
Baudouin P.A.	1116	Bruni A.	1427, 1428, 1429, 1430, 1431	Courbet G.	1163	Ecker B.	823
Bauer E.	1416	Bruni A.	1432	Couturier P.L.	1456	Eglin Gebr. nach Schwegler	2165
Baumann F.C.	1417	Bruycker B. de	1433	Crola H.	1209	Egloff A.	824
Baur C.	223, 224, 225, 226, 227	Buetti D.	810	Csillag Y.	1457	Egusquiza Barrena R. de	1195
Beck J.S.	1098	Buffet B.	246, 247, 248, 249, 250	Curter J.	1458	Einbeck G.	24
Bega C.P.	1082	Burckhardt S.	251, 252, 253	Czobel B.A.	33	Emmenegger F.	283
Bentum Ch.Ph. von	1013	Burkert E.	1434	Dahm H.	72	Enderli L.	825, 826
Berchem N.	1024	Buthe M.	811	Dalbono E.	1134	Englische Schule 18. Jh.	1076, 1485
Beretta E.M.	229	Cahn M.	812, 813	Daliphard Edouard	1459	Englische Schule um 1800	1486
Bergen K. von	1234	Caillardet M.	1435	Damisich G.	68	Englische Schule 19. Jh.	1233, 1487, 1488, 1489, 1490, 2077, 2244
		Calame A.	1245, 1436				
		Calame J.B.A.	1437, 2093				
		Calder A.S.	254				
		Callot J.	2004				
		Calraet A.van	1086				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Englische Schule um 1900	2045	Französischer Hofmaler		Gruber H.	836	Hug W.	1565
Erni H.	20, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 2216, 2217, 2218	um 1705/08	1107	Grützke J.	315	Hugentobler I.E.	327
		Freischarenzüge	2149	Gubler M.	29	Huggler J.	3911, 3913
Ernst M.	2219	Freischarenzüge Luzern	2148	Guidotti S.	1537	Hüppi A.	851, 852
Europäische Schule 17. Jh.	2006	Freudenberger S.	2097	Gunz E.	1538		
Europäische Schule 18. Jh.	2007	Frey A.	1520			Ibbetson J.C.	1170
Europäische Schule um 1900	3894	Frey-Surbek M.	40	Haefliger L.	37, 38, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 316, 317, 318, 1539, 1540, 1541, 1542	Iberische Schule 18. Jh.	3892
Europäische Schule 20. Jh.	296, 1491, 1492, 3905	Fried P.	15			Iberische Schule 18./19. Jh.	3890
Europäische Schule 1. H. 20. Jh.	3929	Friedlaender J.	302, 303, 304	Hagenberg H.	838	Icaro P.	853
Evard J.A.	1493, 1494	Friedländer F.	1252	Hains R.	839	Ikemura L.	854
		Frohner A.	829	Hamilton J. de	1064	Innerschweizer Schule um 1650	1058
Faik M.	1495, 1496	Fuchs K.	1521	Hammer W.	1224	Innerschweizer Schule 18. Jh.	4361, 4362
Falens C. van	1025	Füssli H.	2150	Hänsli Ch.	837	Iseli R.	70
Faravel G.	4365	Gaggiotti-Richards E.	1194	Harrison B.	1543	Italienische Schule 16. und 17. Jh.	1008
Farkas L.	4366	Galbusera G.	1522	Hartmann V.G.	1544	Italienische Schule Ende 16. Jh.	1012
Febvre E.	1497	Galien-Laloue E.	1158	Hartmann W.	840, 841, 842, 843, 1545, 1546	Italienische Schule 17. Jh.	1021, 1055, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571
Federle A.	2146	Gallard-Lepinay P.Ch.E.	1133	Hartung J.	1547	Italienische Schule 17. und 18. Jh.	1572, 1577
Federle H.M.	827	Ganier-Taconville H.	1148	Haudebourt-Lescot H.	1232	Italienische Schule um 1700	1054
Felgentreu M.	1498	Gardeur	1523	Haug A.	1548	Italienische Schule 18. Jh.	1091, 1100, 1101, 1123, 1573, 1574, 1575, 1576, 2017, 2018
Filippini F.	297	Gastini M.	831	Hèbert A.A.E.	1145	Italienische Schule 18./19. Jh.	1580
Fischer J.H.	1499	Gaulli G. B.	1020	Heeremans Th.	1067	Italienische Schule um 1800	1118
Flämische Schule 16. Jh.	3946, 3947	Gèlibert P.J.P.	1524	Hegi F.	2151	Italienische Schule 19. Jh.	1185,
Flämische Schule 17. Jh.	1051, 1061, 1500	Genfer Schule Ende 18. Jh.	1525	Heibel A.	844, 845, 846, 847, 848, 1146	Italienische Schule 19./20. Jh.	1580
Flämische Schule Ende 17. Jh.	1084	Genin L.	28	Heilemann E.	1146	Italienische Schule um 1900	1581, 1582
Flämische Schule um 1700	1045	Gennari B.	1108	Herbst A.	319, 320	Italienische Schule um 1910	329
Flämische Schule 18. Jh.	1501	George J.-P.	1526, 2098	Hermès E.	1549	Italienische Schule 20. Jh.	5, 330, 1237, 1583, 1584, 1585, 1586
Flers C.	1143	George L.	2099, 2100, 2101	Herson E.	1550	Italoflämische Schule 17. Jh.	1070, 1072, 1089
Flury B.	1502	Gèrard F.	1138	Hilaire C.	321	Italoflämische Schule 17./18. Jh.	1088
Forcella N.	1503	Germain J.B.	3918	Hobbema M.	1551	Jandi D.	50
Fouchè N.	1111	Gessner S.	2310	Hodel E. d.Ä.	1553	Jankowski J.W.	1236
Foujita T.	298	Giacometti A.	306, 307, 308	Hodel E. d.J.	1552	Jeaggi L.	1587
Fournier A.	299	Giani	1528, 1529	Hodler F.	322, 323, 324, 1173	Jensen J.L.	1223, 1225
Francis S.	300	Giger H.-R.	309	Hofecker E.F.	2053	Johnson S.Y.	1588
Franz M.	828	Gimmi W.	32, 310, 311, 312	Hofer K.	16	Johnston A.	855
Französisch 18. Jh.	3908	Giorgetti G.	2011	Holländische Schule	1056	Jonas W.	1589
Französische Schule 17. Jh.	1106, 3907	Girard G.	1530	Holländische Schule Ende 17. Jh.	1023	Jones A.	328
Französische Schule 18. Jh.	1124, 1125, 1504, 2008, 2009, 2010	Girardet J.	2051, 2052	Holländische Schule Ende 18. Jh.	2014	Jonghe J.B de	1197
Französische Schule um 1700	2033	Girardet K.	1531, 2102	Holländische Schule 17./18. Jh.	1560	Jouffroy P.	1190
Französische Schule um 1750	3962	Gitlin M.	830	Holländische Schule 18. Jh.	1561, 2013	Juillerat J.-H.	2055
Französische Schule 18./19. Jh.	1505	Goedschalksz J.K.	2012	Holländische Schule Ende 19. Jh.	1563	Junghanns R.R.	2056
Französische Schule um 1800	1144, 2046	Gonzaga G.F.	1532	Holländischer Maler um 1620	1014	Jutz C.	1217
Französische Schule 19. Jh.	1184, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1515, 2048, 2049	Görg J.	76	Holy A.	1564	Kabakov I.	856
Französische Schule Ende 19. Jh.	2050	Gos F.-M.-E.	1533	Homo A.	1160	Kahrer M.	1591
Französische Schule 19./20. Jh.	1516	Götze E.	832	Hondecoeter M. de	1062	Kämpf M.	331
Französische Schule um 1900	1517, 2047	Gourdon R.	1534	Honegger G.	325, 326, 2228	Kandinsky W.	333
Französische Schule um 1930	301	Grada R. de	313	Hopfer D.	2015		
Französische Schule 20. Jh.	305, 1518, 1519, 3925	Grbg A.	1527	Hoppner J.	1065		
		Greaves D.	314	Hoy N. van	2016		
		Green P.	833, 834	Huber L.	1164		
		Greyerzer Schule 20. Jh.	1535				
		Griechische Schule 17. Jh.	1042				
		Griffier J. D. Ä	1069				
		Grimm C. H. A.	1201				
		Gros	1536				
		Gros M.	835				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Kanitkar V.	334	Loutherbourg J.Ph. de	1096	Monogrammist WH	3961	Paeschke C.	1640
Kapfhammer A.	1592	Lovatti A.	1613	Monticelli A.	1200	Palecher Werkstatt 18. Jh. 1035,	1036
Kaufmann W.	332	Löw R.	1611	Moos	1623	Palini	1641
Keller H.	2152, 2153, 2154	Luce M.	19	Moos M. von	59, 61, 362	Palma il Vecchio	3963
Kelterborn L.A.	1593, 1594, 1595	Luchian St.	14	Moralt W.	1207	Paltronieri P.	1119, 1714
Kinzel J.	1251, 1596	Lüchinger R.	863	Morell J.P.	359	Paolucci F.	879
Kiyoshi S.	335	Lunè L.	1614	Morgenthaler E.	13, 358	Parera J.	1642
Kleinmeister Schweiz, Ende 18. Jh.	2166	Luttgens J.A.H.	2060	Morin A.	1139	Partenheimer J.	880
Klekot L.	1597, 1598	Luyckx F.	1050	Morisot H.	1624	Pascal P.	2072
Klophaus A.	858	Luzerner Künstler	342	Morlotti E.	364	Pascin J.	370
Knab F.	1211	Maass E.	73	Moser R.	872	Pastoukoff B.	1643
Kobell F.v.	1068	Maire A.	62, 63	Mühlberg M.	1625	Pastour L.	1644
Koberling B.	69	Malfroy H.	1149	Mühlemann J.	1626	Patinco P.	1645
Koester A.	23	Maly	345	Mulier d. Ä. P.	1077	Penck A.R.	371, 881, 882
Kolar J.	857	Manessier A.	344, 346	Müllenbach Th.	873	Petersen H. A. S.	1202, 1203
Koller J.R.	2103, 2104, 2105	Marchetti	2061	Müller J.F.	874, 875, 876	Petit-Lesne	1646
König F.N.	2155, 2156	Marini M.	347, 348, 349	Müller P.L.	1187	Petrini G.A.	1104
Krebs W.	1599	Marko K.	1136	Müller R.	1183, 2107	Phalle N. de S.	890
Kroll O.	1600	Marko K.	1136	Müller-Grossen F.J.	1627	Picasso P.	372, 373, 374, 375
Kubierschky E.	2057	Martell K.L.	3919	Müller-Lingke A.	1636	Pierre J.-B.-M.	1132
Kübli K.	859	Marty E.	1	Mulley O.	1253	Piguet G.	80
Kumpf G.	3926	Massani P.	2062	Munch E.	365	Piranesi G.B. 2021, 2022, 2023,	2024
Kündig R.	1601	Masson A.	350, 351, 352, 353, 354	Murakami Y.	366	Poggi F.	1647
Küng W.	1602, 1603, 1604	Mathey M.	1615	Murk D.	367	Poliakoff S.	376, 377, 378, 379
Lacroix de Marseille Ch.F.	1126, 1127	Matisse H.	356	Muyden Ch.H. van	2108, 2109	Potthof H.	36, 380, 381, 382, 383
Lallemand J. B.	2019	Mauler Ch.	864, 865, 866	Nagel P.	368	Prag um 1600	1003
LaMarche N.	2058	Meissl E.A. von	1616	Nardi G.	3922	Prestel Th.	2025
Lancret N.	2020	Meissonier J.	2063	Nay E.W.	369	Prosdocimi A.	2073
Landerer A.L.	1250	Meister der Vierziger Jahre	1019	Neapolitanische Schule 19. Jh.	2067, 2068, 2069	Pusch R.	384
Lansere E.A.	3931	Melcher G.	867	Netti F.	2070	Putz L.	17
Lanz G.	860	Melichar F.	75	Neher M.	1206	Quinton Cl. H.	1650
Laporte G.	1605	Mène P.J.	3921	Nèhlig V.	1159	Raemy M.	1651
Laprade P.	336	Menn B.	1172	Netti F.	2070	Raetz M.	883
Larsen	1606	Merz A.	343	Neuenschwander A.	1628	Rauschenberg R.	385, 386
Lasch C.J.	1215	Mesdag H. W.	2064	Nieslony B.	877	Ravier F.	1161
Laurens H.	338, 339	Metton E.-L.-A.	1617	Niethammer E.	21	Redmond J.J.	1652
Lavater W.	861, 862	Meyer F.	1095	Nietispach J.	1629	Rembrandt Schule	2026
Le Corbusier	48, 341	Meyer R.	355, 1618	Nikitin B.	1630	Reni G.	1016
Leemputten J.-B. L. van	1166	Meyer von Bremen J. G.	1219, 1220	Nitschke R.	1631	Renlin P.	1018
Lèger F.	340	Meytens d. J.M. van	1112, 1113	Nonas R.	878	Renoir P.A.	12
Légrand P.N.	1226	Mignard N.	1015	Norditalienische Schule um 1900	1182	Ribeaucourt J.	2
Lenbach F. von	1212	Millet F.	1619	Nowak E.	1254, 1632	Ricci M.	2027
Lengyel-Rheinfuss E.	1607	Millet J.-F.	1257	Oberammergeau 19. Jh.	4363	Richier G.	77
Leprince J.B.	1115	Mira V.	868, 869, 870	Odierna G.	1633	Rieder M.	1248
Lerob P.	2059	Miro J.	357	Osswald-Toppi M.	1634	Rigaud H.	2028
Lespagnol M.	1608	Mocellin O.	871	Ostade A. van	1081, 1083	Rijkelijkhuisen H.J.H.	1199
Lesrel A.A.	1174	Moilliet L.R.	360, 363	Österreichische Schule 18. Jh.	1105	Robellaz J.-S.-E.	1653
Locher G.	2157	Monnier H.	2065	Österreichische Schule 19. Jh.	1192, 1635	Robert H.	2029
Loir L.	11	Monogrammist AC	2106	Österreichische Schule 19. Jh.	1192, 1635	Robert St.-P.	1654
Lombard L.A.	1609	Monogrammist C.H.	1205	Österreichische Schule		Roche A.	1655, 1656
Lombardische Schule 17. Jh.	1017	Monogrammist D.L.G.	1022	19. und 20. Jh.	1637	Rodin A.	2074, 2075
Lombardische Schule um 1700	1610	Monogrammist E.W.	361	Österreichische Schule 20. Jh.	1638	Roesch P.	884, 885
Looser H.	1612	Monogrammist H.L.	1221	Osteuropäische Schule 19. Jh.	1639	Rogino C.	1657
Lory G. fils	2178	Monogrammist H.S.	1620	Ouvrie P.J.	2071	Rohr P.	1658
		Monogrammist I.K.	1621				
		Monogrammist IRK	2066				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Roiter A.	886	Schweizer Schule 18. Jh. 1057, 1090,	Termeer U.	901	Wiedemann	1724
Rommelaere E.	387	1181, 1681, 1682, 1683, 1684	Thomkins A.	902, 903	Williams G.	1725
Ropèlè W.	53	Schweizer Schule Ende 18. Jh. 2167	Thulden T. van	1047	Winnen L.	1726
Rops F.	4	Schweizer Schule um 1830 2111	Tiepolo G.	1117	Winnewisser R.	911, 912, 913
Rösel von Rosenhof F.	1097, 1099	Schweizer Schule 19. Jh. 1246, 1247,	Tiepolo G. B.	1103	Woge D.	1109
Rosier A.	1659	1249, 1686, 1689, 2112, 2113, 2168,	Tinguely J.	417	Wouwerman P.	1727, 2032
Rossi L.	34	2173	Tobey M.	418, 419	Wulffen Ch.	1191
Rossi Ph.	1660	Schweizer Schule 1. H. 19. Jh. 1685	Töpffer R.	2347		
Rossi R.	393	Schweizer Schule um 1850 1688	Töpffer W.A.	1228	Zaugg H.	1728
Rotella M.	390	Schweizer Schule Ende 19. Jh. 1690	Torggler H.	1712	Zelger J.J.	1171
Roth D.	388, 389, 887, 888	Schweizer Schule 19. und 20. Jh. 1691	Toshihiro K.	420	Zelmer W.	453
Rouargue A.	2076	Schweizer Schule 20. Jh. 396, 397,	Tour C. H. de la	1162	Zender R.	1729
Roussel K.X.	2078	1692, 1693, 1694	Trachsel A.	2118	Zimmermann F.R.	1730, 2119
Rubens P.P.	1009	Seefisch H.L.	Travaglini P.	2237	Zix B.	2083
Russische Schule wohl 15. Jh.	1027	Segonszac A. D. de	Trentan-Havlicek J.	2080	Zügel H. von	1218
Russische Schule 18. Jh. 1028, 1032,		Serrier J.P.	Trevisan A.	2081	Zumstein B.	454
1037, 1038, 1039, 1661, 1662		Severini G.	Truphèmus J.	22	Zünd R.	1175, 1176, 1177, 1178,
Russische Schule Ende 18. Jh. 1031,		Sgrilli R.	Tschudi L.	57, 58, 421, 422, 423,	1179, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124,	
1033, 1034, 2030		Sidler A.	424, 425, 426, 427, 428, 429, 430,	431	2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130,	
Russische Schule um 1800	1041	Signac P.		431	2131	
Russische Schule 18./19. Jh.	1030	Signer R.	Tuke H.S.	2082	Zuppinger E.T.	1731
Russische Schule Anfang 19. Jh. 1040,		Slevogt M.	Tuttle R.	905, 906	Zürcher H.	455
1663		Smith D.				
Russische Schule 19. Jh.	1029,	Smith K.	Uecker G.	432		
1664, 1665, 1666, 1667, 1669,		Sonderbundskrieg				
1670, 1671		Sörensen J.	Vallet E.-E.-F.	433, 434, 435, 436,		
Russische Schule Ende 19. Jh. 1043,		Spaeti H.	437, 438, 439, 440			
1672		Spanische Schule 17. Jh.	Vallotton F.E.	441, 442		
Russische Schule um 1916	1673	Spanische Schule 18. Jh. 1700, 3906	Valton C.	3927		
Russische Schule um 1920	391	Spanische Schule 19. Jh.	Varrone J.	1142		
Russische Schule 20. Jh. 889, 1674		Spanische Schule um 1900 406, 1122	Velde A. van de	1087		
Russische Schule um 1950	1675	Speich Ch.	Vellan F.	1713		
Ryser F.	1676	Stark J.	Venezianische Schule 16. Jh.	1011		
		Staub E.	Venne A. v. d.	1715		
Saintin H.	1157	Stauffèr F.A.	Verhoesen A.	1153, 1156		
Salinas y Teruel	1196	Stauffèr-Bern K.	Villain P.	1717		
Saltini P.	1189	Steck L.	Villon J.	443, 444, 445, 446, 447,		
Salzer F.	1230	Steiger D.	448, 449, 450			
Saussure H. de	2336	Steiner E.	Viollier J.	1719		
Schachinger H.	1677	Steinlen T.A.	Virnich Th.	907		
Schaeffer A.	2079	Stöckli P.	Vital N.	908		
Schärer H.	65	Stöcklin Ch.	Viviani R.	1720		
Scharl L.	54	Storey A.L.	Volti A.	452		
Schenker J.M.	1242, 1243	Stückelberg E.	Voltz J.F.	1214, 1216		
Scheuchzer J.J.	2163	Süddeutsche Schule 17. Jh.	Voltz L.G.	1721		
Schiess A.	891	Süddeutsche Schule 18. Jh. 3899, 3903	Voss J.	910		
Schiess E.T.	394, 1678	Süddeutsche Schule 1. H. 19. Jh. 4364	Vouet S.	1052, 1102		
Schindehütte A.	395	Surbek V.	Vries Emanuel de	1186		
Schinz H.R.	2337	Suter H.				
Schlageter K.	1679	Suter J.	Wächter G. F.	1049		
Schlubeck A.	1680	Suvee J. B.	Webb E.W.	1169		
Schmidt M.J.	2031		Weber Th.	1150		
Schmidt Heins B.	892	Tapies A.	Weibel J.S.	2174		
Schmidt Heins G.	893, 894	Telles S.	Welti A.	1722		
Schrödl A.	1213	Teniers d.J. D.	Wennekamp J.	451		
Schweizer Schule um 1790	2110	Terechkovitch C.	Wiebkin O.	1723		

Abkürzungen / Abbreviations

B	Breite / Weith	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/gr.	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Depth

Erläuterungen / Explanations

	Unserer Meinung nach		In our Opinion
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

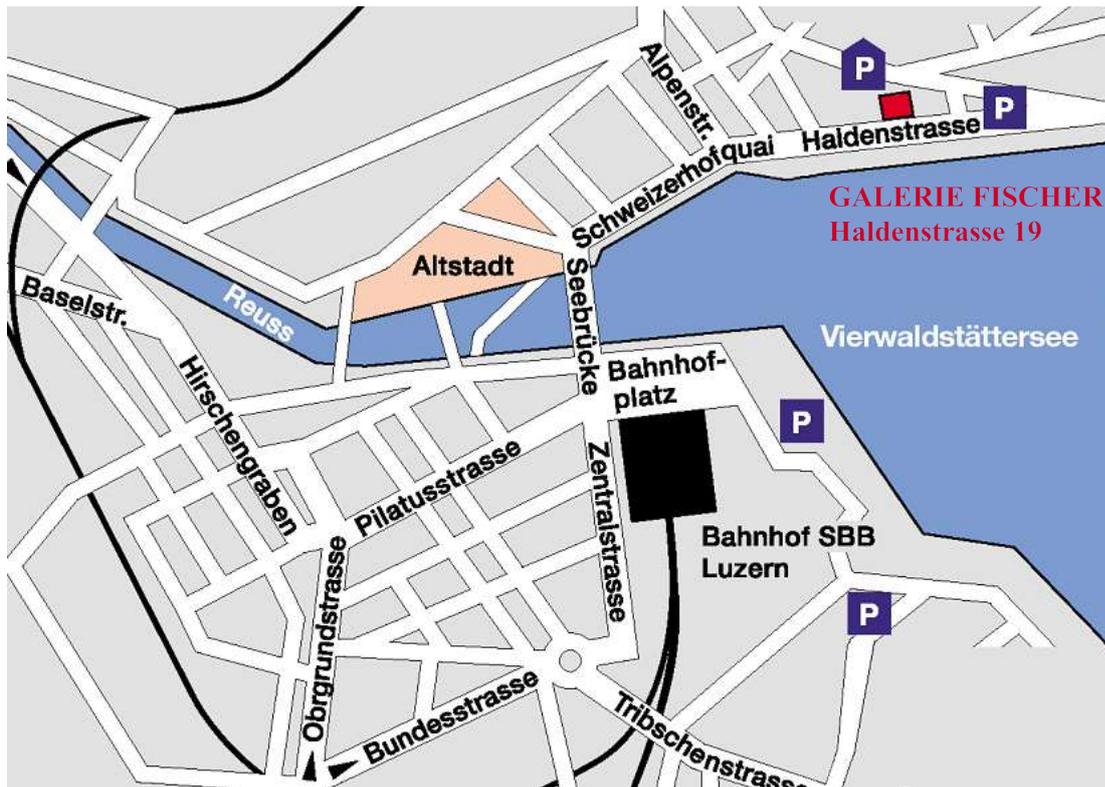
Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.60.

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.60.

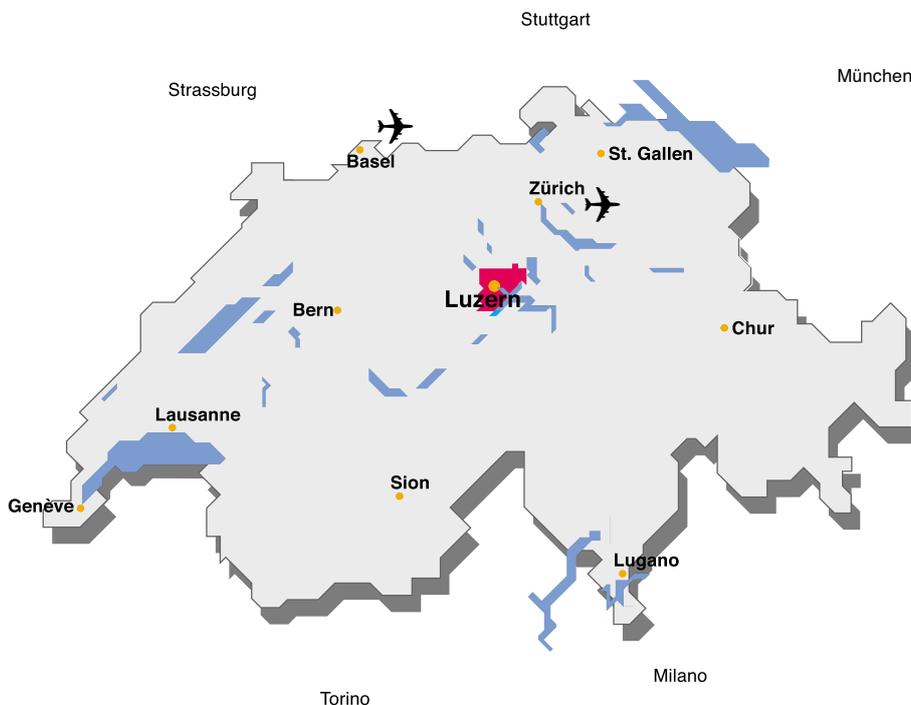
Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
 Hamburg – Luzern 7 Std.
 Stuttgart – Luzern 4 Std.
 Innsbruck – Luzern 5 Std.
 Mailand – Luzern 4 Std.
 Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
 Zürich – Luzern 1 Std.
 Genf – Luzern 3 Std.
 München – Luzern 4 Std.

Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge - sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom - zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom
- Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom
- Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst, Einrichtungsgegenstände, Arbeiten auf Papier, Schmuck, Taschen- & Armbanduhren**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom
- Antike Waffen & Militaria**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____

email: _____

Bitte retournieren an:

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

Auktionsaufträge

Der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG, Luzern, den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu ersteigern:

Name: _____

Genaue Adresse: _____

Telefon: _____

Versteigerung vom: _____

Nr.	Gegenstand	CHF Preis (ohne Aufgeld/MWST)

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Auktionsbedingungen sowie den Bedingungen für die Stille Auktion, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht.

Die vom Auftraggeber notierte Lot-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend.
Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

**GALERIE FISCHER
AUKTIONEN AG
LUZERN**

Ort/Datum:

Unterschrift des Auftraggebers:

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post } (gemäss Postbestimmungen)
 Luftpost }
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten
(nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Zerbrechliche Objekte, Gemälde unter Glas und grosse Objekte allgemein können mit der Post nicht versandt werden. Wir empfehlen Ihnen die Spedition Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Tel. +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 oder info@gabriel.ch

Versand an:

Telefon:

Rechnungsempfänger:

(wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift:

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte

Name/Vorname _____

Kreditkarte _____

Kartenummer _____

CVC _____

(letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite)

Verfalldatum _____

Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

Methods of despatch (please tick as required)

- Surface Mail } (in accordance with postal regulations)
 Airmail }
 Air Freight
 Sea Freight
 Shippers/Carriers
 I will arrange collection
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

No shipping by post of glazed pictures in frames, fragile items and big objects in general. We do recommend the following transport company: Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Phone +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 or info@gabriel.ch

Lots to be packed and shipped to:

Telephone:

Charges to be forwarded to:

Date / Signature:

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed
 by credit card

Name/First Name _____

Credit card _____

Card number _____

CVV _____

(last 3 figures on the back side of credit card)

Expiry date _____

Signature _____

Titelblatt

Kat.-Nr. 324 (Abb. bearbeitet und spiegelverkehrt)

FERDINAND HODLER

“Floraison”

Rückseite

Kat.-Nr. 11

LUIGI LOIR

“Quai Voltaire in Paris”



FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
HALDENSTRASSE 19 · CH-6006 LUZERN
TEL. +41 (0)41 418 10 10 · FAX +41 (0)41 418 10 80
WWW.FISCHERAUKTIONEN.CH